

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 15

Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

I. Arbeiterverdienste

April 1972



Bestellnummer: 311510 — 720302

VERLAG W. KOHLHAMMER; STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im September 1972
Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet
Preis: DM 4,—

Inhalt

	Seite
Einführung	4
Tabellenteil	
1. Zusammenfassende Übersicht	
a) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indices der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie	6
b) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen	6
c) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen	7
2. Angaben zur Struktur	
Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %	8
3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden	17
4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden	26
5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste	35
6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste	44
7. Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats	53
8. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1970 = 100)	54
Anhang	
Verzeichnis der nachgewiesenen Industriegruppen und -zweige	58

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- = aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, weil zur Berechnung von Durchschnittswerten nur Angaben für weniger als 3 erfaßte Betriebe vorliegen
- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
- () = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der Fachserie M „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“, Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957, August 1961, Oktober 1964 und Januar 1966 enthalten

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden auch in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer NI 1 veröffentlicht.

Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 11% der Betriebe mit 10 und mehr Arbeitern erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Meister, Lehrlinge, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Geleistete Wochenarbeitsstunden: Vom Arbeiter tatsächlich am Arbeitsplatz geleistete Stunden. Dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr" (d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle) verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen (wie Mittagszeit, Frühstückspause).

Bezahlte Wochenstunden: Der Lohnberechnung zugrunde gelegte Stunden. Sie unterscheiden sich von den geleisteten Wochenarbeitsstunden dadurch, daß sie außer diesen auch noch die bezahlten Ausfallstunden umfassen, z.B. gesetzliche Feiertage, bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsfeiern, Arztbesuche, Familienfeiern usw.).

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend (regelmäßig) vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Indices: Die Indices der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter schalten den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, bzw. die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Aus den angegebenen Indexzahlen läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100.$$

Beispiel: Von 1964 bis 1968 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für aller Arbeiter von 63,4 auf 80,0, d.h. um 80,0 - 63,4 = 16,6 Punkte, aber um $\frac{80,0}{63,4} \times 100 - 100 = 26,2\%$.

Die nachgewiesenen Indices beziehen sich auf das Basisjahr 1970.

Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie nach der Formel

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100$$
 umzurechnen.

Beispiel: Für 1968 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1964 = 100

$$\frac{80,0}{63,4} \times 100 = 126,2.$$

Langfristige Indexreihen der Industriearbeiterverdienste.

Das Statistische Bundesamt hat auf der Basis 1970 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Jahresindices der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste und der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indices für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1970 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1970 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall von Rundungsdifferenzen abgesehen das Gleiche.

Beispiel: Für 1963 wird ein Index der Bruttostundenverdienste auf der Basis 1950 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder

$$\frac{471,8}{171,0} \times 100 \text{ oder } \frac{58,5}{21,2} \times 100.$$

Ergebnis in beiden Fällen: 275,9.

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen mußten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden (z.B. Unterschiede im Gebietsstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren. Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	Index der Bruttostunden - | Bruttowochen - verdienste				Jahr	Index der Bruttostunden - | Bruttowochen - verdienste			
	1936=100	1970=100	1936=100	1970=100		1936=100	1970=100	1936=100	1970=100
1913/14	64,7	8,1	76,0	10,1	1951	196,0	24,3	197,7	26,3
1925	94,6	11,8	93,4	12,4	1952	211,3	26,2	212,8	28,3
1926	100,8	12,5	97,1	12,9	1953	221,8	27,5	224,1	29,8
1927	110,6	13,7	109,6	14,6	1954	227,4	28,2	232,3	30,9
1928	122,9	15,2	124,5	16,6	1955	242,7	30,1	248,9	33,1
1929	129,5	16,1	128,2	17,1	1956	266,9	33,1	268,4	35,7
1930	125,8	15,6	118,1	15,7	1957	290,3	36,0	282,7	37,6
1931	116,3	14,4	103,9	13,9	1958	309,7	38,4	296,2	39,4
1932	97,6	12,1	85,8	11,4	1959	326,6	40,5	311,3	41,4
1933	94,6	11,8	87,7	11,7	1960	357,3	44,3	340,6	45,3
1934	97,0	12,0	94,1	12,5	1961	393,5	48,8	375,2	49,9
1935	98,4	12,2	96,4	12,9	1962	438,7	54,4	413,5	55,0
1936	100	12,4	100	13,3	1963	471,8	58,5	441,4	58,7
1937	102,1	12,7	103,5	13,8	1964	511,3	63,4	476,7	63,4
1938	105,6	13,1	108,5	14,5	1965	561,3	69,6	524,8	69,8
1939	108,6	13,5	122,6	15,0	1966	598,4	74,2	554,9	73,8
1940	111,2	13,8	116,0	15,5	1967	617,7	76,6	551,9	73,4
1941	116,4	14,5	123,6	16,5	1968	645,2	80,0	589,5	78,4
1942	118,2	14,7	124,3	16,6	1969	702,4	87,1	653,4	86,9
1943	119,1	14,8	124,9	16,7	1970	806,5	100	751,9	100
1944 März	118,9	14,8	124,1	16,6	1971	895,2	111,0	818,0	108,8
1950	171,0	21,2	172,9	23,0					

1. Zusammenfassende Übersicht

a) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indices der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

Jahr ¹⁾ Monat	Geleistete			Bezahlte			Brutto-			Brutto-		
	Wochenarbeitsstunden			Wochenstunden			stundenverdienste			wochenverdienste		
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle
	Stunden									DM		
1964 D	42,0	38,0	41,1	44,9	41,0	44,1	4,15	2,80	3,87	186	115	171
1965 D	41,0	37,2	40,2	45,1	41,4	44,3	4,54	3,09	4,26	205	128	189
1966 D	40,8	37,2	40,1	44,7	41,1	43,9	4,84	3,33	4,55	216	137	200
1967 D	40,3	37,2	39,6	43,0	39,8	42,3	4,99	3,46	4,69	215	138	199
1968 D	39,9	36,4	39,2	44,0	40,6	43,3	5,18	3,60	4,88	228	146	211
1969 D	40,4	36,7	39,7	44,8	41,0	44,0	5,71	3,97	5,37	256	163	237
1970 D	40,1	35,9	39,1	44,8	40,7	44,0	6,49	4,49	6,09	292	183	268
1971 D	38,1	34,4	37,4	43,9	40,5	43,2	7,25	5,05	6,82	320	204	295
1971 Januar	38,3	34,7	37,5	43,7	40,2	42,9	7,01	4,85	6,56	307	195	282
April	37,6	34,2	36,9	43,9	40,3	43,1	7,10	4,94	6,67	311	199	288
Juli	36,3	31,8	35,4	44,2	40,4	43,4	7,33	5,11	6,90	324	206	300
Oktober	40,4	37,3	39,7	44,2	40,6	43,5	7,39	5,15	6,95	327	209	302
1972 Januar	38,2	35,5	37,6	42,6	39,9	42,0	7,61	5,34	7,13	324	213	299
April	38,7	35,6	38,1	43,8	40,4	43,1	7,77	5,44	7,32	340	220	315
Indices (Basis 1970 = 100 ²⁾)												
1964 D	.	.	.	99,9	99,9	99,9	63,5	63,1	63,4	63,4	63,0	63,4
1965 D	.	.	.	100,4	101,0	100,4	69,7	69,1	69,6	69,9	69,7	69,8
1966 D	.	.	.	99,3	100,4	99,5	74,1	74,8	74,2	73,5	75,2	73,8
1967 D	.	.	.	95,7	97,4	96,1	76,4	77,8	76,6	72,9	75,7	73,4
1968 D	.	.	.	97,9	99,3	98,2	79,7	81,1	80,0	78,0	80,5	78,4
1969 D	.	.	.	99,6	100,5	99,8	86,9	88,2	87,1	86,6	88,6	86,9
1970 D	.	.	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	.	.	.	98,1	98,9	98,3	110,9	111,3	111,0	108,6	110,1	108,8
1971 Januar	.	.	.	97,2	98,5	97,5	107,5	107,5	107,5	104,4	105,9	104,6
April	.	.	.	97,9	98,7	98,0	109,1	109,5	109,2	106,7	108,1	106,9
Juli	.	.	.	98,6	99,1	98,7	113,0	113,4	113,1	111,2	112,3	111,4
Oktober	.	.	.	98,6	99,4	98,8	113,9	114,6	114,0	112,2	113,9	112,4
1972 Januar	.	.	.	94,8	97,8	95,3	116,9	118,3	117,1	110,6	115,7	111,3
April	.	.	.	97,6	99,0	97,9	119,5	120,7	119,7	116,5	119,5	116,9
davon:												
Leistungsgruppe 1	.	.	.	97,4	98,8	.	119,9	119,5	.	116,6	118,2	.
2	.	.	.	97,7	98,6	.	119,0	120,1	.	116,2	118,4	.
3	.	.	.	98,3	99,5	.	119,2	121,5	.	117,0	120,9	.

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk. - 1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Punkt (.) an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.

b) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen*)

Leistungsgruppe	Geleistete Wochenarbeitsstunden				Bezahlte Wochenstunden				Brutto-				Brutto-			
	insgesamt				dar.: Mehrarbeitsst.				stundenverdienste				wochenverdienste			
	Zunahme (+) gegenüber				Zu (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber				Zunahme (+) gegenüber				Zunahme (+) gegenüber			
	April 1972	Jan. 1972	April 1971	Std	April 1972	Jan. 1972	April 1971	Std	April 1972	Jan. 1972	April 1971	DM	April 1972	Jan. 1972	April 1971	DM
Männliche Arbeiter																
1	38,9	+ 0,8	+ 2,9	3,7	+ 0,7	- 0,2	43,9	+ 2,6	- 0,5	8,29	+ 2,1	+ 9,7	364	+ 4,6	+ 9,0	
2	38,4	+ 1,9	+ 3,2	3,5	+ 0,8	-	43,7	+ 3,3	+ 0,2	7,40	+ 2,4	+ 9,0	324	+ 5,9	+ 9,1	
3	38,7	+ 2,4	+ 3,2	3,5	+ 0,8	+ 0,1	43,6	+ 3,1	+ 0,2	6,64	+ 2,6	+ 9,6	290	+ 5,8	+ 9,8	
zusammen	38,7	+ 1,3	+ 2,9	3,6	+ 0,8	- 0,1	43,8	+ 2,8	- 0,2	7,77	+ 2,1	+ 9,4	340	+ 4,9	+ 9,3	
Weibliche Arbeiter																
1	36,7	+ 0,5	+ 4,3	0,8	+ 0,1	+ 0,1	40,4	+ 1,0	-	5,87	+ 1,7	+10,5	237	+ 2,6	+10,7	
2	35,6	-	+ 3,5	0,8	+ 0,2	+ 0,1	40,2	+ 1,0	- 0,2	5,50	+ 2,0	+10,2	221	+ 2,8	+10,0	
3	35,4	+ 0,3	+ 4,4	1,1	+ 0,2	+ 0,2	40,6	+ 1,5	+ 0,7	5,32	+ 1,9	+ 9,9	216	+ 3,8	+10,8	
zusammen	35,6	+ 0,3	+ 4,1	0,9	+ 0,2	+ 0,1	40,4	+ 1,3	+ 0,2	5,44	+ 1,9	+10,1	220	+ 3,3	+10,6	
Alle Arbeiter																
insgesamt	38,1	+ 1,3	+ 3,3	3,0	+ 0,6	- 0,1	43,1	+ 2,6	-	7,32	+ 2,7	+ 9,7	315	+ 5,4	+ 9,4	

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

1. Zusammenfassende Übersicht

c) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen

April 1972

Industriezweig	Geleistete Wochenarbeitsstunden				Darunter Mehrarbeitsstunden				Bezahlte Wochenstunden				Brutto-stundenverdienste				Brutto-wochenverdienste			
	Leistungsgruppe			zu-sammen	Leistungsgruppe			zu-sammen	Leistungsgruppe			zu-sammen	Leistungsgruppe			zu-sammen	Leistungsgruppe			zu-sammen
	1	2	3		1	2	3		1	2	3		1	2	3		1	2	3	
	Std.																			DM
Männliche Arbeiter																				
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau 1))	38,9	38,4	38,7	38,7	3,7	3,5	3,5	3,6	43,9	43,7	43,6	43,8	8,29	7,40	6,64	7,77	364	324	290	340
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	39,2	39,1	41,3	39,2	2,2	2,0	2,4	2,2	44,3	44,0	45,9	44,2	8,81	8,07	7,27	8,67	390	355	333	384
Bergbau	31,5	30,7	29,5	31,0	3,0	2,2	1,5	2,6	40,9	40,2	39,2	40,5	8,08	6,97	5,78	7,53	330	280	227	305
Steinkohlenbergbau	30,4	29,5	28,3	29,9	2,8	2,0	1,3	2,4	40,3	39,4	38,5	39,8	8,13	6,92	5,62	7,53	327	273	216	300
Braun- und Pechkohlenbergbau	38,4	36,8	35,9	37,5	4,0	3,3	2,6	3,6	45,3	44,6	43,9	44,9	7,72	7,26	6,69	7,43	349	324	294	334
Erzbergbau	33,6	34,3	34,8	33,8	2,0	2,4	2,3	2,1	42,0	42,0	42,2	42,0	7,85	6,88	6,07	7,57	330	289	257	318
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	36,0	35,0	36,4	35,8	4,5	3,9	4,8	4,4	42,8	42,3	43,4	42,7	7,93	7,03	6,20	7,69	339	297	269	328
Übriger Bergbau	38,2	39,1	38,4	38,5	4,1	2,7	1,8	3,4	43,5	44,9	43,7	44,0	7,90	7,07	6,83	7,50	344	317	298	330
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	39,0	38,5	38,7	38,7	4,0	3,7	3,9	3,9	44,4	44,3	44,1	44,3	8,40	7,79	7,05	7,92	372	345	311	350
Industrie der Steine und Erden	43,7	43,3	42,9	43,4	6,6	6,5	5,9	6,4	48,2	47,9	47,2	47,9	7,99	7,44	6,87	7,55	385	356	325	361
Eisen- und Stahlindustrie	38,0	37,1	37,0	37,4	3,7	3,4	3,5	3,5	43,6	43,2	42,9	43,3	8,46	7,89	7,28	7,99	369	341	313	346
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)	39,3	38,8	37,7	38,8	4,6	4,5	4,5	4,5	44,6	44,4	43,7	44,4	8,16	7,57	7,21	7,72	364	337	315	343
Mineralölverarbeitung (einschl. Braunkohlen- und Torfteerdestillation)	36,7	37,0	37,9	36,9	1,3	1,1	1,9	1,3	41,2	41,9	42,4	41,5	9,60	8,29	7,66	9,08	395	348	325	377
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	37,0	37,6	38,1	37,4	2,6	2,7	3,0	2,7	42,9	43,7	43,3	43,3	8,85	8,16	6,63	8,34	379	356	287	361
Chemiefaserindustrie	36,9	38,5	37,0	37,8	1,8	1,9	1,1	1,7	41,8	43,6	41,9	42,8	8,56	8,43	7,77	8,32	357	367	326	356
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	41,6	41,1	40,8	41,2	5,1	4,2	3,7	4,5	46,1	45,4	45,1	45,7	7,15	6,67	6,08	6,75	330	303	274	308
Zellstoff-, papier- und pappe-erzeugende Industrie	42,3	40,8	40,4	41,3	6,7	5,9	5,5	6,2	47,3	46,7	46,6	46,9	8,19	7,41	6,86	7,67	388	346	320	360
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	37,0	35,7	36,9	36,3	2,8	2,2	2,9	2,5	43,0	41,9	42,8	42,4	8,27	7,50	6,77	7,74	356	314	290	328
Investitionsgüterindustrien	38,4	37,4	37,8	38,0	3,7	3,1	3,4	3,5	43,8	43,0	43,3	43,5	8,37	7,39	6,66	7,87	366	318	288	342
Stahl- und Leichtmetallbau	40,3	39,1	38,5	39,8	5,4	4,5	3,9	5,0	45,5	44,7	43,6	45,1	8,55	7,54	6,68	8,15	389	337	292	368
Maschinenbau	38,6	37,2	37,5	38,1	3,9	3,1	3,1	3,6	43,8	42,8	43,0	43,4	8,29	7,33	6,64	7,85	363	314	286	341
Straßenfahrzeugbau	36,4	35,8	36,8	36,2	2,4	2,2	2,4	2,3	42,4	41,9	42,3	42,2	9,01	7,98	7,12	8,52	382	334	301	360
Schiffbau	41,8	40,3	39,0	41,5	7,7	6,4	4,3	7,4	47,7	46,5	44,0	47,4	8,22	6,94	5,89	7,97	392	323	259	378
Luftfahrzeugbau	36,3	35,7	35,3	36,2	2,4	1,7	1,6	2,2	42,3	42,5	41,6	42,3	7,96	6,78	5,89	7,69	337	288	245	325
Elektrotechnische Industrie	38,3	37,3	37,2	37,8	3,4	2,9	3,3	3,2	43,7	43,0	43,2	43,4	8,02	6,97	6,65	7,50	351	300	287	328
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	37,6	37,2	37,5	37,4	2,4	2,1	1,8	2,2	42,2	41,9	41,9	42,1	7,77	6,89	6,41	7,32	328	289	269	308
Stahlverformung, EBM-Waren-Industrie	40,0	39,4	39,2	39,6	4,5	4,2	4,3	4,3	44,8	44,4	44,1	44,5	8,03	7,26	6,52	7,42	359	322	288	330
Verbrauchsgüterindustrien	39,9	39,6	39,0	39,7	3,8	3,8	3,5	3,8	44,2	44,2	43,9	44,2	8,04	6,90	6,16	7,35	355	305	271	325
Feinkeramische Industrie	39,3	39,4	38,7	39,2	3,6	3,7	3,6	3,6	44,5	44,9	44,9	44,7	7,21	6,93	6,23	6,84	321	311	280	306
Glasindustrie	38,8	38,2	38,2	38,4	3,6	3,3	3,3	3,4	44,2	43,7	43,8	43,9	8,32	7,51	6,47	7,64	367	328	284	335
Holzverarbeitende Industrie	40,8	40,5	39,0	40,5	4,0	3,4	2,8	3,7	44,6	44,2	43,1	44,3	7,87	6,98	6,21	7,36	351	309	268	326
Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	38,6	39,1	39,1	38,8	2,6	2,9	3,0	2,7	42,9	43,2	42,4	43,1	7,74	6,37	6,20	7,07	332	275	269	305
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	40,9	40,0	38,7	40,0	4,9	4,7	3,9	4,5	45,5	45,1	44,3	45,0	7,96	6,84	6,14	7,08	362	308	272	319
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	39,8	39,4	38,9	39,7	3,7	4,3	4,0	3,9	44,1	44,8	44,2	44,2	9,75	8,20	7,16	9,21	430	367	317	407
Kunststoffverarbeitende Industrie	39,3	38,8	39,0	39,0	4,1	3,5	3,4	3,7	44,4	43,7	44,0	44,0	7,66	7,02	6,12	7,10	340	307	269	313
Lebenerzeugende Industrie	41,5	39,0	40,1	40,0	5,7	4,2	4,8	4,7	46,2	45,0	45,1	45,4	7,33	7,16	5,90	7,11	339	322	266	323
Lederverarbeitende Industrie	40,0	39,6	38,9	39,7	2,8	2,7	2,0	2,6	43,4	43,2	42,3	43,2	7,18	6,35	5,16	6,68	312	275	218	289
Schuhindustrie	37,9	37,7	36,8	37,7	1,7	1,6	1,0	1,6	40,7	40,6	39,7	40,5	7,17	6,39	5,01	6,60	292	259	199	268
Textilindustrie	40,1	40,1	40,1	40,1	4,5	4,6	4,7	4,6	44,7	44,7	44,7	44,7	6,87	6,27	5,81	6,48	307	280	260	290
Bekleidungsindustrie	38,8	39,9	39,5	39,3	2,2	2,9	2,8	2,5	42,4	43,1	43,3	42,8	7,15	6,39	5,74	6,67	303	276	248	285
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	41,4	41,3	40,7	41,2	5,1	4,8	4,6	4,9	46,0	46,1	45,5	45,9	7,60	6,81	6,32	7,14	350	314	288	328
darunter:																				
Brauerei und Mälzerei	40,4	37,5	38,3	39,8	4,7	3,3	3,3	4,2	44,9	43,4	43,3	44,5	7,93	7,58	7,13	7,77	356	329	308	346
Tabakverarbeitende Industrie	36,5	35,9	36,2	36,2	1,7	1,1	0,9	1,3	41,8	41,1	41,6	41,5	8,82	6,99	6,20	7,49	369	287	258	311
Hoch- und Tiefbau 1)	40,9	41,4	40,7	41,0	3,5	3,7	3,2	3,5	43,9	44,4	43,7	44,0	8,33	7,34	6,74	7,83	366	326	294	345
Weibliche Arbeiter																				
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau 1))	36,7	35,6	35,4	35,6	0,8	0,8	1,1	0,9	40,4	40,2	40,6	40,4	5,87	5,50	5,32	5,44	237	221	216	220
darunter:																				
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	34,3	34,3	34,5	34,4	0,7	0,5	0,5	0,5	40,2	40,0	39,9	39,9	6,82	6,09	5,52	5,81	274	243	220	232
Maschinenbau	37,0	35,1	35,4	35,3	1,2	0,8	1,3	1,1	41,2	40,1	40,8	40,5	6,52	5,89	5,75	5,83	269	237	234	236
Elektrotechnische Industrie	37,7	34,6	34,3	34,5	1,1	0,7	0,9	0,8	40,9	40,1	40,2	40,2	5,98	5,70	5,55	5,61	245	228	223	226
Stahlverformung- EBM-Waren-Industrie	37,1	36,6	36,2	36,3	1,8	1,6	1,5	1,6	41,2	41,1	41,5	41,4	6,07	5,47	5,40	5,44	250	225	224	225
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	38,8	36,7	36,4	36,6	1,7	1,2	1,1	1,2	42,2	41,0	41,0	41,0	5,31	5,08	4,80	4,95	224	208	197	203
Schuhindustrie	35,3	35,4	35,1	35,2	0,4	0,4	0,5	0,4	38,3	38,5	38,8	38,6	5,98	5,35	4,62	5,27	229	206	180	203
Textilindustrie	36,4	35,8	35,6	35,8	0,8	0,9	1,0	0,9	40,3	40,2	40,2	40,2	5,69	5,25	4,84	5,18	229	211	195	208
Bekleidungsindustrie	37,1	36,2	36,4	36,4	0,5	0,3	0,3	0,3	40,2	39,6	39,8	39,7	5,55	5,15	4,58	5,11	223	204	182	203
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	38,3	37,0	36,9	37,0	1,3	1,1	1,4	1,4	41,9	41,7	42,0	41,9	4,86	5,11	4,83	4,90	203	213	203	206

1) Einschl. Handwerk.

2. Angaben zur Struktur*)

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

April 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	65,8	67,0	58,6	59,8	47,6	56,2	52,5	50,4	54,9	56,8	61,6	52,9
	2	26,2	23,5	32,4	26,2	36,9	32,9	34,0	33,4	34,8	32,6	29,8	34,1
	3	8,0	9,5	9,0	14,0	15,5	10,9	13,5	16,2	10,3	10,6	8,6	13,0
	ZUS	82,9	83,3	81,2	88,0	84,0	81,0	78,5	73,7	72,1	88,1	70,8	79,1
WEIBLICH	1	7,3	4,0	3,7	3,0	7,8	8,2	10,2	3,8	6,3	7,2	7,4	6,2
	2	33,4	37,5	50,8	42,5	42,1	59,7	46,1	34,7	62,6	32,3	44,4	47,2
	3	59,3	58,5	45,5	54,5	50,1	32,1	43,7	61,5	31,1	60,5	48,2	46,6
	ZUS	17,1	16,7	18,8	12,0	16,0	19,0	21,5	26,3	27,9	11,9	29,2	20,9
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	59,2	67,7	57,3	63,0	46,8	54,7	51,4	49,6	52,7	56,5	61,4	51,5
	2	30,7	23,4	35,9	27,5	37,5	36,9	36,6	34,1	38,3	34,0	30,6	36,0
	3	10,1	8,9	6,8	9,5	15,7	8,4	12,0	16,3	9,0	9,5	8,0	12,5
	ZUS	75,9	79,9	77,6	84,5	82,2	77,3	74,4	69,6	66,4	86,9	67,0	75,7
WEIBLICH	1	7,3	4,0	3,7	3,0	7,8	8,2	10,2	3,8	6,3	7,2	7,5	6,2
	2	33,5	37,6	50,8	42,5	42,1	59,7	46,1	34,7	62,7	32,3	44,5	47,2
	3	59,2	58,4	45,5	54,5	50,1	32,1	43,7	61,5	31,0	60,5	48,0	46,6
	ZUS	24,1	20,1	22,4	15,5	17,8	22,7	25,6	30,4	33,6	13,1	33,0	24,3
A L L E		71,0	83,0	84,1	77,6	89,7	83,9	84,1	86,7	82,9	91,1	88,4	86,0
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	58,0	81,3	91,7	83,6	81,2	90,8	89,9	91,6	84,5	80,6	68,2	83,5
	2	26,5	16,5	8,0	16,2	17,5	8,5	9,2	8,1	13,9	19,3	31,3	14,8
	3	15,5	2,2	(0,3)	/	1,3	0,7	(0,9)	(0,3)	1,6	/	(0,5)	1,7
	ZUS	97,8	94,1	97,0	96,9	98,6	97,4	96,4	97,2	98,1	97,6	94,6	97,4
WEIBLICH	1	/	(7,5)	(7,9)	/	(5,5)	(13,9)	(12,4)	12,5	(6,3)	-	/	7,8
	2	/	14,4	34,3	(22,9)	16,7	44,5	49,0	34,7	20,1	(45,2)	24,6	27,1
	3	83,1	78,1	57,8	72,8	77,8	41,6	38,6	52,8	73,6	(54,8)	72,6	65,1
	ZUS	2,2	5,9	3,0	3,1	1,4	2,6	3,6	2,8	1,9	2,4	5,4	2,6
A L L E		3,9	4,3	2,3	3,4	1,8	1,6	2,0	1,2	1,6	1,6	3,8	1,9
DARUNTER ELEKTRIZITÄTHERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	62,8	.	92,9	83,1	79,5	92,6	92,0	92,5	84,3	69,3	.	83,7
	2	25,8	.	6,9	16,6	19,5	6,0	7,1	7,1	13,7	30,6	.	14,8
	3	11,4	.	/	/	1,0	1,4	(0,9)	(0,4)	2,0	/	.	1,5
	ZUS	96,1	.	97,1	97,4	98,1	97,4	95,2	97,5	97,6	97,5	.	97,1
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(4,8)	(12,5)	/	(11,3)	(6,5)	-	.	7,4
	2	/	.	(15,7)	(27,9)	(10,7)	(33,8)	(43,6)	43,6	17,9	/	.	21,1
	3	87,5	.	73,4	(67,4)	84,5	53,7	45,6	45,1	75,6	(94,7)	.	71,5
	ZUS	3,9	.	2,9	2,6	1,9	2,6	4,8	2,5	2,4	(2,5)	.	2,9
A L L E		1,9	.	0,9	2,5	0,8	0,6	0,9	0,6	1,3	0,7	.	1,0
BERGBAU													
MAENNLICH	1	75,4	-	62,3	-	59,8	77,0	-	62,9	64,2	64,1	-	60,9
	2	21,7	-	29,5	-	29,1	19,6	-	28,3	25,5	27,1	-	28,6
	3	/	-	8,2	-	11,1	3,4	-	8,8	10,3	8,8	-	10,5
	ZUS	0,1	-	2,5	-	9,7	1,0	-	0,1	0,3	17,5	-	3,8
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	-	-	60,1	-	-	-	-	64,1	-	60,5
	2	-	-	-	-	28,9	-	-	-	-	27,1	-	28,7
	3	-	-	-	-	11,0	-	-	-	-	8,8	-	10,8
	ZUS	-	-	-	-	8,9	-	-	-	-	17,5	-	3,2
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	42,9	-	53,7	74,6	-	-	44,8	-	-	53,1
	2	-	-	42,5	-	33,1	24,5	-	-	35,7	-	-	34,1
	3	-	-	14,6	-	13,2	(0,9)	-	-	19,5	-	-	12,8
	ZUS	-	-	0,4	-	0,6	0,3	-	-	0,1	-	-	0,3
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	75,1	-	69,4	80,5	-	-	93,6	-	-	76,0
	2	-	-	21,3	-	20,9	(12,5)	-	-	6,4	-	-	19,1
	3	-	-	3,6	-	9,7	/	-	-	-	-	-	4,9
	ZUS	-	-	0,5	-	0,1	0,0	-	-	0,1	-	-	0,1
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	78,7	-	.	80,5	-	-	93,6	-	-	81,1
	2	-	-	19,0	-	.	(12,5)	-	-	6,4	-	-	15,3
	3	-	-	2,3	-	.	/	-	-	-	-	-	3,6
	ZUS	-	-	0,3	-	.	0,0	-	-	0,1	-	-	0,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	-	-	75,6	-	89,0	78,9	-	66,3	66,4	-	-	76,4
	2	-	-	21,3	-	8,9	16,8	-	28,9	31,4	-	-	20,0
	3	-	-	3,1	-	(2,1)	4,3	-	4,8	/	-	-	3,6
	ZUS	-	-	0,7	-	0,0	0,6	-	6,1	0,0	-	-	0,2

*) Die ~~X~~-Zahlen beziehen sich:
Bei den Leistungsgruppen auf die Gesamtzahl der männlichen bzw. weiblichen Arbeiter eines Wirtschaftszweiges, bei den
"männlichen Arbeitern zus." bzw. "weiblichen Arbeitern zus." auf die Gesamtzahl der Arbeiter eines Wirtschaftszweiges
(außer Bergbau), bei "allen Arbeitern" eines Wirtschaftszweiges und bei Bergbau "männliche Arbeiter zus." auf die Ge-
samtzahl der Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau). - 1) Einschl. Handwerk.

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

April 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	75,4	-	53,9	-	60,3	(31,7)	-	51,3	70,3	-	-	55,8
	2	21,7	-	34,4	-	(39,7)	62,0	-	26,6	22,7	-	-	32,9
	3	/	-	11,7	-	-	/	-	22,1	7,0	-	-	11,3
	ZUS	0,1	-	0,8	-	0,0	0,0	-	0,0	0,1	-	-	0,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	39,3	52,7	41,2	39,1	33,8	37,9	46,8	38,7	33,6	49,1	33,4	37,3
	2	46,4	34,6	50,3	54,3	48,4	51,8	45,3	46,7	52,0	46,0	57,5	48,6
	3	14,3	12,7	8,5	6,6	17,8	10,3	7,9	14,6	14,4	4,9	9,1	14,1
	ZUS	86,5	76,1	87,2	99,2	91,0	84,2	90,2	84,6	85,7	96,9	68,5	88,3
WEIBLICH	1	4,1	1,2	0,5	/	4,3	2,0	5,0	2,5	2,0	(2,6)	(0,8)	2,8
	2	31,8	31,5	38,4	(48,1)	35,4	46,6	52,5	40,4	53,2	12,3	31,0	40,8
	3	64,1	67,3	61,1	(44,2)	60,3	51,4	42,5	57,1	44,8	85,1	68,2	56,4
	ZUS	13,5	23,9	12,8	0,8	9,0	15,8	9,8	15,4	14,3	3,1	31,5	11,7
A L L E		10,9	19,0	16,3	10,4	24,8	20,8	26,0	10,3	12,7	33,5	6,7	18,1
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	39,1	54,7	33,4	32,8	37,1	37,5	37,6	37,6	35,4	33,7	26,3	36,5
	2	45,5	18,9	54,1	63,2	48,1	44,1	44,9	45,5	42,4	41,0	61,0	46,0
	3	15,4	26,4	12,5	4,0	14,8	18,4	17,5	16,9	22,2	25,3	12,7	17,5
	ZUS	99,9	100,0	98,6	99,7	98,8	99,0	98,7	97,0	97,8	98,9	96,0	98,3
WEIBLICH	1	-	-	-	-	/	-	-	/	/	/	-	(2,8)
	2	/	-	56,5	/	32,4	(28,1)	(15,7)	27,5	24,1	-	63,4	29,9
	3	-	-	43,5	/	63,4	71,9	84,3	67,2	75,1	/	(36,6)	67,3
	ZUS	/	-	1,4	/	1,2	1,0	1,3	3,0	2,2	/	4,0	1,7
A L L E		2,2	1,7	2,6	1,8	1,9	2,8	5,9	2,2	3,8	1,2	1,3	2,6
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,9	45,2	39,2	40,7	32,5	32,2	42,4	45,2	29,2	49,8	66,2	35,6
	2	45,9	45,5	50,9	55,7	45,1	56,6	48,2	32,8	63,2	46,8	27,3	46,8
	3	8,2	(9,3)	9,9	3,6	22,4	11,2	9,4	22,0	7,6	3,4	(6,5)	17,6
	ZUS	95,1	96,5	96,1	99,3	95,9	94,2	95,7	92,1	94,9	98,9	97,6	96,0
WEIBLICH	1	-	-	(1,4)	/	2,2	(1,3)	/	5,4	/	/	/	2,1
	2	39,7	(100,0)	25,0	(73,4)	28,0	85,5	61,2	40,2	69,5	35,4	/	36,5
	3	60,3	-	73,6	/	69,8	13,2	37,8	54,4	30,4	63,5	/	61,4
	ZUS	4,9	(3,5)	3,9	(0,7)	4,1	5,8	4,3	7,9	5,1	1,1	/	4,0
A L L E		2,3	0,3	4,1	6,3	12,3	3,7	3,5	1,4	1,5	29,6	0,2	6,0
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	-	39,2	.	35,8	31,3	54,8	-	25,5	50,4	-	38,2
	2	.	-	49,6	.	44,9	35,5	37,2	-	71,0	46,0	-	46,2
	3	.	-	11,2	.	19,3	33,2	8,0	-	3,5	3,6	-	15,6
	ZUS	.	-	99,0	.	97,3	98,2	99,1	-	97,3	99,2	-	97,8
WEIBLICH	1	.	-	/	.	2,5	/	-	-	-	/	-	2,4
	2	.	-	(18,1)	.	30,1	/	(100,0)	-	33,1	19,2	-	29,5
	3	.	-	77,7	.	67,4	76,1	-	-	66,9	80,4	-	68,1
	ZUS	.	-	1,0	.	2,7	1,8	(0,9)	-	2,7	0,8	-	2,2
A L L E		.	-	2,6	.	8,1	0,5	1,2	-	0,6	25,3	-	3,7
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	50,1	41,5	44,6	.	30,8	31,5	40,1	42,8	32,0	49,9	69,0	35,5
	2	44,0	45,6	48,0	.	40,1	60,7	49,9	34,7	55,4	48,5	27,6	45,6
	3	5,9	(12,9)	7,4	.	29,1	7,8	10,0	22,5	12,6	1,6	/	18,9
	ZUS	96,4	100,0	95,2	.	93,2	94,0	95,6	93,2	96,5	98,4	97,4	94,2
WEIBLICH	1	-	-	/	.	(1,6)	/	/	/	/	/	/	1,5
	2	(34,9)	-	55,4	.	21,8	89,0	50,1	46,5	67,2	56,3	/	42,8
	3	65,1	-	42,5	.	76,6	9,9	48,4	52,1	32,3	(38,2)	/	55,7
	ZUS	3,6	-	4,8	.	6,8	6,0	4,4	6,8	3,5	1,6	/	5,8
A L L E		1,4	0,2	1,2	.	2,0	2,8	1,8	0,9	0,6	3,0	0,2	1,5
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	12,6	(54,8)	16,8	.	20,9	40,1	17,6	50,8	32,9	37,3	.	24,7
	2	57,8	45,2	76,2	.	50,7	57,5	71,7	28,4	63,6	59,4	.	51,1
	3	29,6	-	7,0	.	28,4	2,4	10,7	20,8	3,5	3,3	.	24,2
	ZUS	88,7	88,4	77,2	.	92,8	90,1	88,2	89,8	81,1	95,5	.	91,4
WEIBLICH	1	-	-	-	.	2,2	/	/	11,1	-	-	.	2,6
	2	(100,0)	(100,0)	(5,2)	.	30,5	87,7	68,6	31,1	88,7	75,4	.	37,0
	3	-	-	94,8	.	67,3	(11,7)	30,7	57,8	(11,3)	(24,6)	.	60,4
	ZUS	(11,3)	(11,6)	22,8	.	7,2	9,9	11,8	10,2	18,9	4,5	.	8,6
A L L E		0,2	0,1	0,4	.	2,1	0,3	0,5	0,4	0,2	1,3	.	0,9

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

April 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	50,9	25,1	42,3	.	27,7	53,3	74,3	40,9	38,3	76,9	48,0	36,0
	2	47,6	49,4	53,0	.	45,7	44,9	23,3	40,9	56,0	18,5	41,6	46,7
	3	/	25,5	4,7	.	26,6	1,8	(2,4)	18,2	5,7	/	10,4	17,3
	ZUS	79,2	96,6	93,4	.	89,6	82,9	98,8	87,9	87,7	97,7	80,6	69,1
WEIBLICH	1	-	/	-	.	2,9	(3,7)	/	(0,9)	-	-	/	1,9
	2	/	(17,9)	76,6	.	29,6	63,4	/	29,7	72,0	-	45,8	42,3
	3	98,7	79,7	23,4	.	67,5	32,9	-	69,4	28,0	/	50,9	55,8
	ZUS	20,8	3,4	6,6	.	10,4	17,1	/	12,1	12,3	/	19,4	10,9
A L L E		0,6	2,1	1,3	.	1,6	0,9	0,2	1,3	0,9	0,2	0,9	1,2
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	63,0	54,5	41,3	.	30,3	49,1	67,1	41,6	39,5	75,6	51,0	39,1
	2	35,7	34,6	35,5	.	43,4	46,1	30,1	36,9	53,4	24,4	39,3	42,5
	3	/	(10,9)	23,2	.	26,3	(4,8)	/	21,5	7,1	-	9,7	18,4
	ZUS	86,0	100,0	87,3	.	86,3	86,7	98,0	87,3	84,8	97,0	78,8	86,4
WEIBLICH	1	-	-	-	.	5,4	-	/	-	-	-	/	2,3
	2	/	-	(19,7)	.	21,7	85,0	/	27,2	83,8	-	(28,6)	39,2
	3	96,0	-	80,3	.	72,9	(15,0)	-	72,8	16,2	/	68,4	58,5
	ZUS	14,0	-	12,7	.	13,7	13,3	/	12,7	15,2	/	21,2	13,6
A L L E		0,3	0,1	0,1	.	0,3	0,1	0,1	0,4	0,3	0,1	0,4	0,3
MINERALÖLVERARBEITUNG (EINSCHL. BRAUNKOHLEN-U. TORFTEERDESTILLAT.)													
MAENNLICH	1	86,3	69,3	68,6	.	60,0	48,2	-	36,4	(25,5)	/	.	63,2
	2	9,2	22,0	26,6	.	36,9	51,8	-	60,9	41,3	(56,5)	.	31,8
	3	(4,5)	8,7	4,8	.	3,1	-	-	/	33,2	/	.	5,0
	ZUS	93,3	95,0	96,2	.	97,4	100,0	-	92,9	86,3	(100,0)	.	96,3
WEIBLICH	1	/	/	-	.	(6,0)	-	-	-	-	-	.	(4,3)
	2	/	(7,2)	/	.	61,3	-	-	/	/	-	.	30,2
	3	(70,8)	86,9	85,7	.	32,7	-	-	(95,0)	(87,9)	-	.	65,5
	ZUS	6,7	5,0	3,8	.	2,6	-	-	(7,1)	(13,7)	-	.	3,7
A L L E		0,6	2,5	0,3	.	0,4	0,0	-	0,0	0,0	(0,0)	.	0,3
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	31,4	33,3	41,4	26,4	37,1	40,7	54,9	38,0	32,2	63,9	35,2	40,0
	2	57,4	55,2	52,7	50,8	56,7	54,0	43,9	55,5	58,1	28,4	57,5	54,1
	3	11,2	11,5	5,9	22,8	6,2	5,3	1,2	6,5	9,7	(7,7)	7,3	5,9
	ZUS	65,9	52,9	71,9	100,0	82,9	75,7	85,1	71,2	68,1	59,7	44,8	77,1
WEIBLICH	1	8,7	/	(0,4)	-	1,7	1,9	6,3	1,3	2,6	/	/	2,1
	2	36,5	44,5	62,9	-	40,8	51,3	57,2	41,9	51,8	/	24,2	46,6
	3	54,8	55,1	36,7	-	57,5	46,8	36,5	56,8	45,6	88,1	75,3	51,3
	ZUS	34,1	47,1	28,1	-	17,1	24,3	14,9	28,8	31,9	40,3	55,2	22,9
A L L E		1,9	6,0	2,7	0,9	5,7	8,6	13,3	2,3	2,9	0,5	3,1	4,6
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	-	-	-	20,8	.	-	34,2	24,4	-	.	22,5
	2	.	-	-	-	51,3	.	-	63,8	59,0	-	.	56,4
	3	.	-	-	-	27,9	.	-	2,0	16,6	-	.	21,1
	ZUS	.	-	-	-	83,7	.	-	77,3	85,2	-	.	83,6
WEIBLICH	1	.	-	-	-	2,7	.	-	22,6	4,0	-	.	5,7
	2	.	-	-	-	24,6	.	-	48,5	53,7	-	.	38,6
	3	.	-	-	-	72,7	.	-	28,9	42,3	-	.	55,7
	ZUS	.	-	-	-	16,3	.	-	22,7	14,8	-	.	16,4
A L L E		.	-	-	-	0,9	.	-	0,3	0,9	-	.	0,6
SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(9,5)	48,4	39,5	.	35,2	42,8	41,2	37,2	46,1	41,6	.	39,8
	2	73,8	23,5	44,7	.	44,8	38,1	33,4	48,8	34,5	37,4	.	41,7
	3	16,7	28,1	15,8	.	20,0	19,1	25,4	14,0	19,4	21,0	.	18,5
	ZUS	92,8	85,6	89,3	.	88,1	93,1	96,6	88,7	92,3	84,6	.	90,2
WEIBLICH	1	-	-	-	.	14,6	-	/	-	(2,1)	-	.	4,6
	2	-	(19,7)	33,6	.	31,1	(31,4)	/	65,2	24,3	/	.	35,6
	3	100,0	80,3	66,4	.	54,3	68,6	92,1	34,8	73,6	98,9	.	59,8
	ZUS	7,2	15,0	10,7	.	11,9	6,9	3,4	11,3	7,7	15,4	.	9,8
A L L E		0,4	0,4	1,1	.	0,5	0,4	1,0	0,8	1,0	1,0	.	0,7
DAVON SÄG- UND HOBELWERKE, HOLZIMPRÄGNIERANSTALTEN, FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	(9,5)	48,4	38,9	39,0	45,5	41,7	44,2	38,8	48,9	43,6	.	42,5
	2	73,8	23,5	38,7	38,8	35,0	35,6	35,8	47,9	30,0	29,9	.	38,4
	3	16,7	28,1	22,4	22,2	19,5	22,7	20,0	13,3	21,1	26,5	.	19,1
	ZUS	92,8	85,0	92,5	98,0	89,4	94,2	97,3	91,6	93,3	96,4	.	92,4
WEIBLICH	1	-	-	-	-	/	/	-	-	/	-	.	/
	2	-	(19,7)	25,1	-	/	/	-	61,9	(39,1)	-	.	32,0
	3	100,0	80,3	74,9	(100,0)	97,2	69,4	(100,0)	38,1	(59,5)	(100,0)	.	67,6
	ZUS	7,2	15,0	7,5	(2,0)	10,6	5,8	(2,7)	8,4	6,7	(3,6)	.	7,6
A L L E		0,4	0,4	0,5	0,8	0,2	0,4	0,6	0,6	0,5	0,3	.	0,4

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

April 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNlich	1	-	-	40,1	-	27,5	48,4	.	30,4	42,6	40,6	-	35,8
	2	-	-	50,8	-	52,1	50,7	.	52,7	40,3	40,7	-	46,7
	3	-	-	9,1	-	20,4	/	.	16,9	17,1	18,7	-	17,5
	ZUS	-	-	86,3	-	87,1	88,3	.	77,9	91,0	80,3	-	87,2
WEIBlich	1	-	-	-	-	23,1	-	.	-	/	-	-	8,1
	2	-	-	38,0	-	48,5	(33,3)	.	70,0	10,4	/	-	38,6
	3	-	-	62,0	-	28,4	(66,7)	.	30,0	86,9	98,8	-	53,3
	ZUS	-	-	13,7	-	12,9	11,7	.	22,1	9,0	19,7	-	12,8
A L L E		-	-	0,6	-	0,3	0,1	.	0,2	0,4	0,7	-	0,3
ZELLSTOFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	41,0	-	57,4	-	39,6	35,7	32,3	42,2	32,4	-	.	40,3
	2	31,5	-	27,6	-	52,4	44,5	58,8	40,8	61,7	-	.	47,9
	3	27,5	-	15,0	-	8,0	19,8	8,9	17,0	5,9	-	.	11,8
	ZUS	90,3	-	86,1	-	83,5	80,8	89,8	86,7	87,1	-	.	85,9
WEIBlich	1	/	-	(2,5)	-	9,4	(6,7)	-	/	(1,4)	-	.	4,2
	2	24,7	-	6,9	-	30,7	(9,6)	31,6	16,9	36,2	-	.	24,7
	3	74,0	-	90,6	-	59,9	83,7	68,4	82,5	62,4	-	.	71,1
	ZUS	9,7	-	13,9	-	16,5	19,2	10,2	13,3	12,9	-	.	14,1
A L L E		1,2	-	0,9	-	0,8	0,3	1,2	1,2	1,1	-	.	0,8
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	26,6	69,3	43,8	-	26,4	37,2	39,4	23,2	23,0	47,2	22,4	38,0
	2	40,3	26,7	54,3	-	59,6	53,6	56,3	68,4	68,1	43,4	74,2	54,2
	3	33,1	4,0	1,9	-	14,0	9,2	4,3	8,4	8,9	9,4	/	7,8
	ZUS	76,0	76,1	75,9	-	68,8	81,8	80,6	67,4	59,2	63,8	74,7	73,7
WEIBlich	1	-	2,4	(0,4)	-	16,7	1,9	/	(0,8)	(1,1)	-	/	4,1
	2	11,3	9,0	17,8	-	42,8	23,6	33,1	49,7	71,1	/	61,5	34,4
	3	88,7	88,6	81,8	-	40,5	74,5	66,7	49,5	27,8	99,2	37,6	61,5
	ZUS	24,0	23,9	24,1	-	31,2	18,2	19,4	32,6	40,8	36,2	25,3	26,3
A L L E		1,1	6,0	3,2	-	0,7	3,5	1,0	0,8	0,7	1,0	0,3	1,3
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	73,3	77,8	65,0	75,5	50,4	62,5	56,9	50,6	57,1	63,9	67,6	56,7
	2	22,8	17,7	31,5	19,7	33,6	32,1	27,7	32,0	38,4	26,8	27,0	32,3
	3	3,9	4,5	3,5	4,8	16,0	5,4	15,4	17,4	4,5	9,3	5,4	11,0
	ZUS	81,9	88,7	81,5	92,0	83,5	82,9	80,5	75,5	71,4	85,6	67,6	78,9
WEIBlich	1	1,6	2,5	2,7	3,0	3,4	8,2	0,8	1,6	1,6	1,9	3,9	2,7
	2	16,9	53,1	43,6	33,7	23,7	69,1	32,7	15,4	66,6	40,7	47,4	38,4
	3	81,5	44,4	53,7	63,3	72,9	22,7	66,5	83,0	31,8	57,4	48,7	58,9
	ZUS	18,1	11,3	18,5	8,0	16,5	17,1	19,5	24,5	28,6	14,4	32,4	21,1
A L L E		32,1	38,4	40,8	40,2	32,4	39,4	22,6	48,4	36,3	21,0	55,2	37,5
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNlich	1	78,3	79,2	66,3	73,7	62,9	62,4	76,0	58,0	70,5	70,2	71,9	65,4
	2	18,8	11,7	29,5	17,1	28,6	32,1	22,0	29,7	25,3	21,8	22,5	27,2
	3	2,9	9,1	4,2	9,2	8,5	5,5	2,0	12,3	4,2	8,0	5,6	7,4
	ZUS	95,1	98,7	97,3	98,7	97,3	96,0	98,0	97,7	97,9	99,8	97,9	97,4
WEIBlich	1	/	/	/	-	(5,2)	(3,3)	/	-	/	-	(7,2)	3,9
	2	93,0	(37,5)	65,6	/	30,6	76,4	62,0	19,2	66,7	/	51,0	46,3
	3	/	58,6	32,3	/	64,2	20,3	(36,3)	80,8	(31,2)	/	41,8	49,8
	ZUS	4,9	1,3	2,7	(1,3)	2,7	4,0	2,0	2,3	2,1	/	2,1	2,6
A L L E		1,2	3,1	1,4	1,4	2,7	2,6	1,2	1,0	0,9	4,1	4,5	1,9
MASCHINENBAU													
MAENNlich	1	70,1	78,8	65,9	69,5	59,7	67,4	60,2	56,4	55,4	76,1	71,7	60,6
	2	26,8	17,3	27,0	26,3	28,5	28,1	28,6	29,6	40,4	20,5	22,6	30,1
	3	3,1	3,9	7,1	4,2	11,8	4,5	11,2	14,0	4,2	3,4	5,7	9,3
	ZUS	91,4	95,5	88,9	99,1	92,9	91,2	93,5	87,6	88,8	94,2	84,6	90,3
WEIBlich	1	-	/	0,8	-	2,2	3,0	/	1,9	1,6	/	19,0	2,7
	2	48,0	63,1	41,6	/	29,5	72,6	58,1	17,5	78,3	53,0	53,3	42,6
	3	52,0	35,2	57,6	93,9	68,3	24,4	41,2	80,6	20,1	43,8	27,7	54,7
	ZUS	8,6	4,5	11,1	0,9	7,1	8,8	6,5	12,4	11,2	5,8	15,4	9,7
A L L E		7,8	8,8	7,4	5,3	9,5	11,3	8,5	14,2	10,3	6,1	11,7	10,3
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNlich	1	63,1	54,2	67,6	67,7	46,7	70,4	80,7	50,7	58,7	43,0	64,2	58,3
	2	34,2	43,4	31,6	30,5	39,3	27,8	15,4	36,5	38,3	40,1	27,1	34,7
	3	(2,7)	2,4	0,8	1,8	14,0	1,8	3,9	12,8	3,0	16,9	8,7	7,0
	ZUS	76,7	94,7	87,2	92,2	88,0	90,1	90,7	89,5	81,4	84,2	81,3	87,4
WEIBlich	1	/	/	5,3	(8,2)	3,8	17,0	9,0	1,9	5,6	(2,2)	(1,9)	5,5
	2	66,9	79,5	67,3	67,9	38,0	67,0	55,8	35,1	82,0	80,0	33,5	57,9
	3	28,4	(15,6)	27,4	23,9	58,2	16,0	35,2	63,0	12,4	17,8	64,6	36,6
	ZUS	23,3	5,3	12,8	7,8	12,0	9,9	9,3	10,5	18,6	15,8	18,7	12,6
A L L E		0,7	2,5	18,2	5,2	4,4	10,5	1,7	10,2	6,3	2,5	3,0	7,4

2. Angaben zur Struktur
(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

April 1972													
GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER KRAFTWAGEN UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	.	68,4	65,5	54,0	.	.	59,6	62,8	-	-	64,0
	2	-	.	31,1	33,9	40,0	.	.	35,6	35,8	-	-	33,4
	3	-	.	0,5	(0,6)	6,0	.	.	4,8	1,4	-	-	2,6
	ZUS	-	.	88,4	92,6	92,9	.	.	91,3	84,6	-	-	89,6
WEIBLICH	1	-	.	6,2	(11,1)	9,0	.	.	2,9	6,2	-	-	8,1
	2	-	.	67,3	82,9	64,3	.	.	48,4	83,1	-	-	67,0
	3	-	.	26,5	(6,0)	26,7	.	.	48,7	10,7	-	-	24,9
	ZUS	-	.	11,6	7,4	7,1	.	.	8,7	15,4	-	-	10,4
A L L E		-	.	15,9	4,1	2,5	.	.	6,3	4,5	-	-	4,9
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	83,1	88,0	77,8	79,5	65,8	84,1	82,6	37,4	73,4	/	.	81,6
	2	15,5	10,1	19,4	16,5	24,6	(12,8)	10,3	54,0	23,9	/	.	15,6
	3	1,4	1,9	2,8	4,0	9,6	/	7,1	/	(2,7)	-	.	2,8
	ZUS	98,2	98,1	99,6	98,7	100,0	99,6	99,2	100,0	99,7	/	.	98,6
WEIBLICH	1	12,9	25,3	-	(10,3)	-	/	/	-	-	-	.	16,0
	2	23,7	19,4	/	59,1	-	-	/	-	-	-	.	30,8
	3	63,4	55,3	(96,7)	30,6	-	-	-	-	/	-	.	53,2
	ZUS	1,8	1,9	0,4	1,3	-	/	/	-	/	-	.	1,4
A L L E		10,4	9,3	1,3	19,8	0,1	0,0	0,2	0,0	0,1	/	.	0,9
LUFTFAHRZEUGEBAU													
MAENNLICH	1	.	.	88,9	.	.	.	.	79,8	72,9	-	-	77,8
	2	.	.	10,0	.	.	.	.	17,7	25,3	-	-	20,7
	3	.	.	(1,1)	.	.	.	.	(2,5)	1,8	-	-	1,5
	ZUS	.	.	94,0	.	.	.	.	76,4	86,5	-	-	87,8
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	.	.	-	(1,9)	-	-	3,1
	2	.	.	68,9	.	.	.	.	62,3	64,6	-	-	64,2
	3	.	.	26,9	.	.	.	.	37,7	33,5	-	-	32,7
	ZUS	.	.	6,0	.	.	.	.	23,6	13,5	-	-	12,2
A L L E		.	.	0,3	.	.	.	.	0,1	1,0	-	-	0,3
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	58,8	79,2	54,2	72,5	52,7	56,9	58,7	45,5	57,1	71,6	64,7	54,6
	2	32,3	17,7	40,1	15,4	28,9	37,7	28,0	26,7	37,3	24,2	30,6	31,4
	3	8,9	3,1	5,7	12,1	18,4	5,4	13,3	27,8	5,6	4,2	4,7	14,0
	ZUS	60,1	77,4	58,8	68,2	67,6	65,0	53,6	58,7	52,9	57,2	55,7	59,7
WEIBLICH	1	/	(0,8)	1,9	/	5,3	11,3	(0,5)	1,1	0,7	/	1,8	2,4
	2	8,3	57,9	30,4	11,4	19,9	69,9	28,6	8,1	59,3	18,8	45,9	34,7
	3	91,6	41,3	67,7	88,5	74,8	18,8	70,9	90,8	40,0	80,6	52,3	62,9
	ZUS	39,9	22,6	41,2	31,8	32,4	35,0	46,4	41,3	47,1	42,8	44,3	40,3
A L L E		5,8	8,9	7,7	5,5	6,1	7,6	3,9	12,9	12,8	3,7	31,7	9,3
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	67,0	74,3	65,0	.	51,0	49,8	71,5	50,7	57,5	(75,0)	69,0	55,1
	2	28,8	20,5	33,6	.	33,7	35,1	25,6	33,6	34,8	/	27,0	33,2
	3	4,2	5,2	1,4	.	15,3	15,1	(2,9)	15,7	7,7	/	(4,0)	11,7
	ZUS	57,3	69,9	66,6	.	71,9	61,5	71,2	53,6	50,3	(100,0)	51,2	56,8
WEIBLICH	1	(0,8)	/	1,5	.	6,0	3,9	/	1,9	1,2	-	(11,7)	2,2
	2	18,8	71,5	42,1	.	23,7	65,2	58,2	18,4	70,6	-	57,8	38,7
	3	80,4	28,3	56,4	.	70,3	30,9	40,9	79,7	28,2	-	30,5	59,1
	ZUS	42,7	30,1	33,4	.	28,1	38,5	28,8	46,4	49,7	-	48,8	43,2
A L L E		2,6	1,2	1,2	.	0,3	2,1	0,6	3,9	1,8	(0,0)	1,0	1,5
STAHLVERFORMUNG, EBM-WAREN-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	66,8	48,8	55,1	52,2	35,0	42,3	32,3	40,2	47,8	46,2	67,2	39,7
	2	23,1	30,2	37,3	38,7	41,3	44,9	33,4	38,4	46,6	35,6	26,7	40,3
	3	10,1	21,0	7,6	(9,1)	23,7	12,8	34,3	21,4	5,6	18,2	6,1	20,0
	ZUS	64,6	65,0	75,9	62,5	78,1	78,9	72,5	69,6	68,1	84,9	71,3	75,0
WEIBLICH	1	3,5	/	(0,9)	-	1,5	1,0	/	2,0	2,1	/	(3,7)	1,7
	2	(1,7)	34,3	27,9	67,3	21,5	68,2	22,9	19,9	76,6	62,0	61,6	31,8
	3	94,8	62,6	71,2	32,7	77,0	30,8	76,9	78,1	21,3	33,9	34,7	66,5
	ZUS	35,4	35,0	24,1	37,5	21,9	21,1	27,5	30,4	31,9	15,1	28,7	25,0
A L L E		3,4	3,2	3,3	1,5	9,2	5,3	6,1	6,1	3,1	4,5	3,2	5,9
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	46,3	61,7	50,2	47,6	47,0	48,7	47,4	49,8	50,4	46,0	59,9	49,1
	2	39,6	28,5	39,8	31,6	38,0	37,1	38,8	35,9	35,9	22,7	26,4	36,7
	3	14,1	9,8	10,0	20,8	15,0	14,2	13,8	14,3	13,7	31,3	13,7	14,2
	ZUS	59,0	61,9	56,7	67,6	58,6	55,0	53,7	49,3	46,5	53,9	56,7	53,1
WEIBLICH	1	7,9	11,9	6,6	8,4	12,8	10,6	15,2	6,1	10,4	11,8	21,9	10,2
	2	61,5	55,9	70,8	64,5	61,1	62,8	49,9	53,7	64,4	37,2	49,4	59,9
	3	30,6	32,2	22,6	27,1	26,1	26,6	34,9	40,2	25,2	51,0	28,7	29,9
	ZUS	41,0	38,1	43,3	32,4	41,4	45,0	46,3	50,7	53,5	46,1	43,3	46,9
A L L E		14,1	10,5	16,0	9,3	17,3	17,1	28,2	23,4	27,1	14,0	14,7	19,9

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

April 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	.	37,5	.	34,4	40,6	34,9	34,4	44,3	29,3	45,5	38,4
	2	.	.	56,2	.	38,9	48,1	44,9	36,0	29,0	17,0	34,1	33,1
	3	.	.	6,3	.	26,7	11,3	20,2	29,6	26,7	53,7	20,4	28,5
	ZUS	.	.	58,6	.	72,0	60,3	66,5	62,8	46,4	64,6	56,7	55,8
WEIBLICH	1	.	.	/	.	(1,3)	/	3,0	(2,1)	0,9	/	(6,2)	1,3
	2	.	.	79,6	.	33,0	69,1	33,1	36,9	56,5	7,4	61,5	50,3
	3	.	.	19,8	.	65,7	30,5	63,9	61,0	42,6	91,9	32,3	48,4
	ZUS	.	.	41,4	.	28,0	39,7	33,5	37,2	53,6	35,4	43,3	44,2
A L L E		.	.	0,4	.	0,3	0,4	1,7	0,2	2,5	5,6	0,2	0,9
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	25,7	.	38,6	-	35,9	43,1	51,8	38,6	37,9	23,7	48,6	38,3
	2	56,7	.	40,5	-	46,8	37,9	36,5	47,8	45,9	45,7	36,5	44,8
	3	17,6	.	20,9	-	17,3	19,0	11,7	13,6	16,2	30,6	14,9	16,9
	ZUS	83,6	.	82,5	-	89,0	72,8	83,4	80,1	70,9	77,8	69,7	82,3
WEIBLICH	1	/	.	/	-	3,4	/	/	(1,3)	3,6	-	22,1	3,2
	2	34,5	.	40,3	-	18,6	41,1	18,9	27,0	44,0	(16,0)	25,9	31,9
	3	62,1	.	59,2	-	78,0	55,3	79,6	71,7	52,4	84,0	52,0	64,9
	ZUS	16,4	.	17,5	-	11,0	27,2	16,6	19,9	29,1	22,2	30,3	17,7
A L L E		0,6	.	1,1	-	1,6	0,5	2,2	0,4	1,4	0,7	0,4	1,1
HCLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	30,1	45,1	59,0	76,6	60,3	47,6	45,2	51,3	48,4	74,7	72,9	54,3
	2	56,7	39,7	30,4	15,0	27,3	36,9	39,2	30,0	38,3	21,9	12,0	31,8
	3	13,2	15,2	10,6	(8,4)	12,4	15,5	15,6	18,7	13,3	3,4	15,1	13,9
	ZUS	85,6	67,4	81,9	88,6	87,3	80,1	77,0	78,3	73,0	88,7	89,5	80,5
WEIBLICH	1	(11,8)	/	2,8	/	12,6	10,6	7,9	1,2	3,1	(12,9)	/	5,6
	2	83,2	58,8	45,9	81,9	44,2	56,6	38,2	42,4	57,1	24,5	(41,2)	48,8
	3	/	33,6	51,3	/	43,2	32,8	53,9	56,4	39,8	62,6	(46,8)	45,6
	ZUS	14,4	32,6	18,1	11,4	12,7	19,9	23,0	21,7	27,0	11,3	10,5	19,5
A L L E		1,6	0,7	2,4	1,1	2,3	2,2	3,3	3,0	3,3	2,3	1,0	2,6
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPORTGERÄTE-, SPIEL- U. SCHMUCKWARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(55,1)	.	82,1	-	37,1	41,5	55,4	59,4	43,8	-	73,9	53,4
	2	/	.	12,3	-	34,2	49,0	31,7	26,0	41,1	-	(10,6)	31,3
	3	/	.	5,6	-	28,7	9,5	12,9	14,6	15,1	-	15,5	15,3
	ZUS	50,6	.	73,5	-	72,6	57,4	66,5	49,2	43,6	-	55,2	51,1
WEIBLICH	1	/	.	/	-	/	(7,2)	/	17,1	4,4	-	(7,0)	10,3
	2	/	.	55,5	-	42,3	21,6	(19,7)	34,3	62,4	-	82,8	45,8
	3	(68,8)	.	42,3	-	57,3	71,2	76,7	48,6	33,2	-	(10,2)	43,9
	ZUS	(49,4)	.	26,5	-	27,4	42,6	33,5	50,8	56,4	-	44,8	48,9
A L L E		0,1	.	0,1	-	0,1	0,2	0,6	1,3	1,0	-	0,3	0,5
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	46,4	36,6	40,3	.	38,3	32,4	31,0	37,1	29,6	37,7	48,4	36,7
	2	31,0	36,1	43,4	.	31,6	39,2	49,0	37,2	41,7	42,8	29,2	37,3
	3	22,6	27,3	16,3	.	30,1	28,4	20,0	25,7	28,7	19,5	22,4	26,0
	ZUS	38,1	48,3	61,9	.	56,5	55,9	55,6	52,6	53,6	45,1	50,4	55,0
WEIBLICH	1	(2,3)	(4,0)	(0,9)	.	3,9	9,4	-	4,6	(1,6)	-	7,6	3,7
	2	56,5	72,4	62,8	.	39,1	43,1	55,7	52,5	47,9	55,2	54,9	49,1
	3	41,2	23,6	36,3	.	57,0	47,5	44,3	42,9	50,5	44,8	37,5	47,2
	ZUS	61,9	51,7	38,1	.	43,5	44,1	44,4	47,4	46,4	54,9	49,6	45,0
A L L E		1,1	1,4	1,6	.	1,3	1,2	1,6	1,5	1,2	0,4	1,6	1,3
DRUCKEREI- UND Vervielfältigungsindustrie													
MAENNLICH	1	62,4	71,2	80,3	71,3	69,3	64,8	75,5	70,0	72,7	80,1	68,0	70,4
	2	30,5	22,5	15,0	24,0	23,9	24,2	17,2	22,6	19,7	13,6	25,5	22,3
	3	7,1	6,3	4,7	(4,7)	6,8	11,0	7,3	7,4	7,6	6,3	6,5	7,3
	ZUS	85,1	74,6	80,7	81,2	79,1	82,6	78,8	77,4	76,8	86,6	85,0	79,3
WEIBLICH	1	13,4	16,1	9,0	(6,5)	7,1	11,4	(7,6)	7,4	8,9	/	(7,1)	8,8
	2	66,3	48,5	75,6	50,9	67,8	59,1	43,4	53,3	56,0	56,6	60,9	59,4
	3	20,3	35,4	15,4	42,6	25,1	29,5	49,0	39,3	35,1	(34,3)	32,0	31,8
	ZUS	14,9	25,4	19,3	18,8	20,9	17,4	21,2	22,6	23,2	13,4	15,0	20,7
A L L E		4,0	5,1	1,6	2,9	1,7	2,9	2,0	2,2	2,4	0,6	4,6	2,2
Kunststoffverarbeitende Industrie													
MAENNLICH	1	18,6	42,7	35,1	.	34,1	34,7	36,1	42,7	35,2	(17,3)	54,7	36,6
	2	51,4	51,0	50,2	.	45,1	48,0	56,2	39,5	46,8	(30,3)	21,6	45,8
	3	30,0	6,3	14,7	.	20,8	17,3	7,7	17,8	18,0	52,4	23,7	17,6
	ZUS	59,7	63,4	65,9	.	66,8	66,1	78,0	64,5	64,0	42,0	59,6	66,2
WEIBLICH	1	/	/	2,4	.	6,0	/	(2,2)	(0,9)	/	-	/	2,3
	2	58,4	14,2	49,5	.	32,2	42,0	58,7	40,3	72,7	(13,7)	44,3	46,9
	3	40,2	84,8	48,1	.	61,8	57,7	39,1	58,3	27,2	86,3	51,8	50,8
	ZUS	40,3	36,6	34,1	.	33,2	33,9	22,0	35,5	36,0	58,0	40,4	33,8
A L L E		0,8	0,7	1,3	.	1,1	1,9	2,4	1,4	1,5	0,2	1,3	1,3

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

April 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	-	55,4	-	45,5	32,2	20,8	30,0	51,5	-	-	33,5
	2	.	-	38,9	-	45,8	56,9	48,5	63,1	35,1	-	-	58,1
	3	.	-	(5,7)	-	8,7	10,9	30,7	6,9	13,4	-	-	8,4
	ZUS	.	-	62,7	-	79,2	68,4	63,2	77,9	69,2	-	-	76,1
WEIBLICH	1	.	-	/	-	23,7	(11,5)	/	6,0	/	-	-	7,3
	2	.	-	/	-	25,5	86,0	57,0	25,3	18,8	-	-	30,3
	3	.	-	85,5	-	50,8	/	41,8	68,7	80,9	-	-	62,4
	ZUS	.	-	37,3	-	20,8	31,6	36,8	22,1	30,8	-	-	23,9
A L L E		.	-	0,0	-	0,1	0,2	0,2	1,0	0,1	-	-	0,2
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	57,4	-	30,7	61,0	63,7	48,6	62,7	-	/	55,7
	2	.	-	39,6	-	47,6	29,4	26,0	36,2	26,9	-	(57,3)	32,4
	3	.	/	/	-	21,7	9,6	10,3	15,2	10,4	-	/	11,9
	ZUS	.	/	39,4	-	46,4	35,9	37,9	33,0	37,9	-	(60,4)	37,6
WEIBLICH	1	.	-	/	-	16,8	13,8	(2,2)	10,5	8,0	-	/	10,8
	2	.	-	69,1	-	38,8	58,4	65,8	59,5	53,2	-	/	56,7
	3	.	(100,0)	30,2	-	44,4	27,8	32,0	30,0	38,8	-	/	32,5
	ZUS	.	(81,0)	60,6	-	53,6	64,1	62,1	67,0	62,1	-	(39,6)	62,4
A L L E		.	(0,0)	0,1	-	0,1	1,3	1,0	0,3	0,3	-	0,1	0,3
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	-	47,4	-	53,2	52,9	49,1	47,5	50,0	(14,7)	(42,2)	49,4
	2	.	-	42,7	-	35,2	37,8	33,1	43,5	41,1	80,9	(34,4)	37,6
	3	.	-	9,9	-	11,6	9,3	17,8	9,0	8,9	-	/	13,0
	ZUS	.	-	35,5	-	47,0	34,2	38,7	44,8	40,7	39,3	(42,4)	40,5
WEIBLICH	1	.	-	24,3	-	34,5	16,8	33,8	18,7	18,8	(11,4)	/	27,5
	2	.	-	35,4	-	33,4	36,0	37,2	42,3	45,0	68,6	/	38,6
	3	.	-	40,3	-	32,1	47,2	29,0	39,0	36,2	(20,0)	(62,1)	33,9
	ZUS	.	-	64,5	-	53,0	65,8	61,3	55,2	59,3	60,7	57,6	59,5
A L L E		.	-	0,5	-	0,3	0,6	8,3	0,8	0,8	0,3	0,1	0,9
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	60,4	35,8	41,8	14,2	40,7	38,5	40,3	48,6	48,3	-	26,7	43,7
	2	32,7	47,0	55,1	46,4	46,4	52,1	50,0	39,7	42,3	86,5	28,4	45,1
	3	6,9	(17,2)	3,1	39,4	12,9	9,4	9,7	11,7	9,4	(13,5)	44,9	11,2
	ZUS	51,5	45,7	59,5	69,9	56,5	48,3	42,1	35,0	41,4	18,5	28,5	46,1
WEIBLICH	1	/	(3,8)	4,5	-	11,6	8,6	2,9	5,1	14,4	-	13,9	9,1
	2	79,5	33,0	84,1	77,5	68,9	79,2	57,7	55,6	65,0	93,9	43,5	64,0
	3	17,4	63,2	11,4	22,5	19,5	12,2	39,4	39,3	20,6	(6,1)	42,6	26,9
	ZUS	48,5	54,3	40,5	30,1	43,5	51,7	57,9	65,0	58,6	81,5	71,5	53,9
A L L E		1,4	0,5	3,6	3,3	5,1	2,6	2,4	8,5	6,4	0,5	1,6	5,1
DARUNTER SPINNEREI													
MAENNLICH	1	.	-	36,8	-	18,4	23,1	26,4	48,6	39,2	-	-	34,1
	2	.	-	62,5	-	70,4	74,6	50,4	42,5	56,3	-	-	57,7
	3	.	-	0,7	-	11,2	/	23,2	8,9	4,5	-	-	8,2
	ZUS	.	-	66,2	-	61,2	46,4	46,1	46,3	43,9	-	-	52,6
WEIBLICH	1	.	-	4,9	-	2,2	/	-	4,4	12,3	-	-	5,3
	2	.	-	84,6	-	79,6	85,3	39,4	59,1	68,2	-	-	68,0
	3	.	-	10,5	-	18,2	14,0	60,6	36,5	19,5	-	-	26,7
	ZUS	.	-	33,8	-	38,8	53,6	53,9	53,7	56,1	-	-	47,4
A L L E		.	-	1,1	-	1,0	0,2	0,6	2,3	1,1	-	-	1,1
WEBEREI													
MAENNLICH	1	75,4	.	45,4	-	46,7	32,2	48,4	61,2	62,5	-	.	50,0
	2	(20,6)	.	50,1	-	40,6	52,5	44,1	31,4	31,2	-	.	39,8
	3	-	.	4,5	-	12,7	15,3	7,5	7,4	6,3	-	.	10,2
	ZUS	54,7	.	68,9	-	59,1	61,9	55,6	41,4	47,3	-	.	55,7
WEIBLICH	1	-	.	5,2	-	15,0	4,0	(4,4)	13,4	22,1	-	.	14,9
	2	100,0	.	87,8	-	64,1	83,5	68,2	44,2	57,7	-	.	62,3
	3	-	.	7,0	-	20,9	12,5	27,4	42,4	20,2	-	.	22,8
	ZUS	45,3	.	31,1	-	40,9	38,1	44,4	58,6	52,7	-	.	44,3
A L L E		0,5	.	1,8	-	2,3	0,8	0,6	1,0	1,8	-	.	1,5
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	21,7	53,0	36,1	(30,5)	40,4	54,3	36,5	43,8	67,1	65,7	46,2	50,2
	2	48,4	43,5	46,5	(69,5)	42,4	29,4	54,2	35,5	24,8	14,7	43,7	35,3
	3	29,9	/	17,4	-	17,2	16,3	(9,3)	20,7	8,1	19,6	10,1	14,5
	ZUS	15,5	25,7	11,6	13,2	14,5	17,8	6,8	15,6	15,5	9,0	23,1	14,9
WEIBLICH	1	7,5	17,3	8,9	24,7	16,5	13,5	3,7	5,5	13,8	22,2	38,4	13,4
	2	56,8	66,5	78,1	48,4	69,8	72,3	81,4	67,7	73,5	48,3	48,2	70,7
	3	35,7	16,2	13,0	26,9	13,7	14,2	14,9	26,8	12,7	29,5	13,4	15,9
	ZUS	84,5	74,3	88,4	86,8	85,5	82,2	93,2	84,4	84,5	91,0	76,9	85,1
A L L E		2,8	1,2	3,3	1,0	3,3	3,2	2,5	2,7	6,1	3,4	3,5	3,6

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

April 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	46,8	48,5	45,4	41,1	49,6	60,4	49,5	52,9	70,4	65,3	41,1	53,7
	2	31,3	26,9	31,6	30,5	27,3	20,2	30,4	24,0	17,6	19,8	38,6	25,9
	3	21,9	24,6	23,0	28,4	23,1	19,4	20,1	23,1	12,0	14,9	20,3	20,4
	ZUS	60,0	67,4	65,0	66,4	68,7	67,8	73,1	69,3	76,8	62,9	67,8	69,0
WEIBLICH	1	15,9	-	0,8	-	4,3	9,5	(2,5)	5,7	4,8	/	2,1	4,4
	2	17,7	7,3	23,9	36,0	22,7	25,8	40,7	28,9	19,9	5,8	24,6	23,6
	3	66,4	92,7	75,3	64,0	73,0	64,7	56,8	65,4	75,3	93,0	73,3	72,0
	ZUS	40,0	32,6	35,0	39,6	31,3	32,2	26,9	30,7	23,2	37,1	32,2	31,0
A L L E		9,8	10,8	6,2	14,2	3,8	3,9	5,3	3,3	4,9	3,7	8,0	4,7
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	55,3	46,4	44,8	38,7	43,3	56,4	50,7	83,7	70,5	-	61,4	53,0
	2	27,9	28,1	38,9	54,6	38,9	11,4	/	11,7	12,0	-	27,6	29,2
	3	16,8	25,5	16,3	/	17,8	32,2	34,6	(4,6)	17,5	-	11,0	17,8
	ZUS	71,2	71,6	66,3	75,8	71,1	75,4	58,9	73,3	84,3	-	88,0	73,8
WEIBLICH	1	/	-	/	-	6,8	/	-	/	-	-	/	3,9
	2	/	-	11,9	-	27,1	/	/	(14,5)	(12,0)	-	18,5	16,0
	3	95,3	100,0	87,8	100,0	66,1	94,1	91,6	80,3	88,0	-	77,5	80,1
	ZUS	28,8	28,4	33,7	24,2	28,9	24,6	41,1	26,7	15,7	-	12,0	26,2
A L L E		1,3	0,5	0,3	0,2	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	-	1,0	0,3
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	50,2	.	32,9	.	38,6	49,7	34,9	31,9	57,6	-	/	38,4
	2	34,8	.	38,4	.	36,9	22,6	26,2	42,5	18,1	/	(47,5)	34,5
	3	15,0	.	28,7	.	24,5	27,7	38,9	25,6	24,3	-	(46,2)	27,1
	ZUS	38,4	.	56,2	.	56,8	53,6	52,8	58,5	47,9	/	58,4	53,7
WEIBLICH	1	/	.	(1,5)	.	3,7	(4,6)	-	(2,7)	/	-	-	1,9
	2	24,4	.	58,2	.	15,6	20,5	/	46,1	15,3	/	/	30,4
	3	75,2	.	40,3	.	80,7	74,9	90,9	51,2	84,1	-	(69,7)	67,7
	ZUS	61,6	.	43,8	.	43,2	46,4	47,2	41,5	52,1	/	(41,6)	46,3
A L L E		0,8	.	0,5	.	0,2	0,1	0,3	0,2	0,2	/	0,1	0,2
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	60,3	61,0	52,6	.	52,9	49,6	.	75,1	54,3	64,4	70,5	56,3
	2	13,2	(14,4)	9,7	.	25,0	39,0	.	15,7	20,5	12,2	16,6	18,1
	3	26,5	24,6	37,7	.	22,1	11,4	.	9,2	25,2	23,4	12,9	25,6
	ZUS	63,4	64,1	64,3	.	68,9	63,8	.	69,7	68,2	70,2	57,4	66,6
WEIBLICH	1	(3,6)	-	2,4	.	3,4	/	.	/	/	/	/	2,1
	2	/	-	14,9	.	43,7	57,0	.	13,6	8,7	22,4	19,0	21,7
	3	95,6	100,0	82,7	.	52,9	42,5	.	86,2	90,5	77,0	80,3	76,2
	ZUS	36,6	35,9	35,7	.	31,1	36,2	.	30,3	31,8	29,8	42,6	33,4
A L L E		1,5	0,4	0,8	.	0,3	0,1	.	0,1	0,3	0,8	0,7	0,4
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(21,4)	49,8	12,9	50,6	22,4	.	-	-	/	-	/	33,2
	2	42,9	(10,9)	7,4	20,7	55,9	.	-	-	(71,5)	-	(97,0)	20,8
	3	35,7	39,3	79,7	28,7	21,7	.	-	-	/	-	-	46,0
	ZUS	29,2	34,6	36,4	42,9	37,2	.	-	-	(51,9)	-	(39,8)	37,4
WEIBLICH	1	-	-	-	-	-	.	-	-	-	-	-	/
	2	24,1	(7,6)	31,7	44,6	66,5	.	-	-	/	-	/	32,8
	3	75,9	92,4	68,3	55,4	33,5	.	-	-	/	-	(83,3)	67,2
	ZUS	70,8	65,4	63,6	57,1	62,8	.	-	-	(48,1)	-	60,2	62,6
A L L E		0,6	0,8	0,4	3,3	0,0	.	-	-	(0,0)	-	0,1	0,1
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	75,5	79,5	71,5	62,4	71,4	75,5	79,8	76,7	87,6	68,6	31,8	75,9
	2	(4,5)	/	16,7	18,8	-	4,1	15,1	/	4,2	27,6	47,8	7,1
	3	20,0	20,0	11,8	18,8	28,6	20,4	5,1	22,9	8,2	(3,8)	20,4	17,0
	ZUS	94,6	95,1	97,0	93,3	94,4	95,1	98,1	96,4	93,8	95,2	96,5	95,0
WEIBLICH	1	-	-	-	-	-	/	-	-	(10,7)	-	/	(4,7)
	2	-	/	/	36,0	-	-	(39,4)	-	24,0	/	/	12,3
	3	100,0	91,8	90,3	64,0	100,0	98,1	(51,5)	100,0	65,3	96,3	93,4	83,0
	ZUS	5,4	4,9	3,0	6,7	5,6	4,9	1,9	3,6	6,2	4,8	3,5	5,0
A L L E		0,5	1,6	0,5	2,0	0,7	0,9	1,2	0,8	1,9	1,0	1,9	1,0
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	49,8	35,1	.	34,1	37,8	35,3	20,1	49,9	(86,2)	41,5	38,2
	2	.	33,5	29,2	.	35,7	(19,8)	57,5	21,8	35,6	/	40,6	35,6
	3	.	16,7	35,7	.	30,2	42,4	7,2	58,1	14,5	-	17,9	26,2
	ZUS	.	40,2	26,8	.	34,1	12,9	45,5	24,5	39,6	(41,4)	45,3	37,2
WEIBLICH	1	.	-	4,0	.	18,2	37,9	/	26,2	7,1	-	(1,5)	12,4
	2	.	11,2	53,1	.	51,8	50,7	54,9	36,7	57,8	-	36,7	40,8
	3	.	88,8	42,9	.	30,0	11,4	42,9	37,1	35,1	100,0	61,8	46,8
	ZUS	.	59,8	73,2	.	65,9	87,1	54,5	75,5	60,4	58,6	54,7	62,8
A L L E		.	1,0	0,2	.	0,2	0,2	0,4	0,2	0,1	0,1	2,2	0,3

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

April 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	-	26,9	.	35,6	37,7	/	(4,6)	/	-	-	26,2
	2	-	-	(11,2)	.	32,3	(19,0)	93,2	22,3	(70,6)	-	-	35,0
	3	-	-	61,9	.	32,1	43,3	-	73,1	/	-	-	38,8
	ZUS	-	-	17,8	.	32,4	12,7	80,0	15,0	(17,9)	-	-	24,1
WEIBLICH	1	-	-	5,3	.	18,9	38,5	/	33,2	(29,5)	-	-	25,5
	2	-	-	49,3	.	53,4	50,8	(72,7)	44,5	64,1	-	-	49,9
	3	-	-	45,4	.	27,7	10,7	-	22,3	/	-	-	24,6
	ZUS	-	-	82,2	.	67,6	87,3	(20,0)	85,0	82,1	-	-	75,9
A L L E		-	-	0,1	.	0,1	0,2	0,1	0,2	0,0	-	-	0,1
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	49,8	41,5	.	(23,7)	.	51,6	.	50,8	(86,2)	41,5	42,2
	2	.	33,5	43,3	.	58,9	.	37,0	.	34,4	/	40,6	35,7
	3	.	16,7	(15,2)	.	(17,4)	.	11,4	.	14,8	-	17,9	22,1
	ZUS	.	40,2	44,2	.	52,8	.	36,5	.	41,4	(41,4)	45,3	45,2
WEIBLICH	1	.	-	-	.	/	.	/	.	4,6	-	(1,5)	1,2
	2	.	11,2	64,4	.	(25,8)	.	53,3	.	57,1	-	36,7	33,0
	3	.	88,8	35,6	.	65,8	.	46,5	.	38,3	100,0	61,8	65,8
	ZUS	.	59,8	55,8	.	47,2	.	63,5	.	58,6	58,6	54,7	54,8
A L L E		.	1,0	0,1	.	0,0	.	0,3	.	0,1	0,1	2,2	0,2
HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾													
MAENNLICH	1	78,0	63,6	63,5	50,6	53,0	62,8	56,5	53,8	62,0	58,6	62,6	59,1
	2	17,9	24,2	18,2	22,3	32,7	16,5	23,9	30,6	23,6	20,5	25,6	25,3
	3	4,1	12,2	18,3	27,1	14,3	20,7	19,2	15,6	14,4	20,9	11,8	15,6
	ZUS	99,8	99,8	100,0	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	99,7	100,0	99,6	99,9
WEIBLICH	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2	-	-	-	-	-	-	-	-	(17,8)	-	/	(12,8)
	3	(100,0)	(100,0)	-	-	100,0	-	-	-	82,2	-	(92,0)	87,2
	ZUS	(0,2)	(0,2)	-	-	0,1	-	-	-	0,3	-	0,4	0,1
A L L E		29,0	17,0	15,9	22,4	10,3	16,1	15,9	13,3	17,1	8,9	11,6	14,0

1) Einschl. Handwerk.

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

April 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	40,2	39,9	38,3	40,9	38,6	39,1	39,8	39,5	38,9	38,8	37,4	38,9
	2	40,7	39,6	37,4	39,5	38,3	38,6	39,7	39,3	38,2	37,1	36,3	38,4
	3	41,0	39,6	39,7	39,4	37,9	39,4	40,7	38,8	39,3	37,2	36,6	38,7
	ZUS	40,4	39,8	38,1	40,4	38,4	39,0	39,9	39,3	38,7	38,1	37,0	38,7
WEIBLICH	1	39,3	37,5	36,1	35,4	37,7	37,2	34,4	36,7	36,0	34,7	35,9	36,7
	2	36,1	36,8	35,2	34,8	36,4	35,7	35,1	36,1	35,2	35,4	34,1	35,6
	3	36,5	36,6	35,0	36,0	35,6	36,6	35,2	35,3	35,5	34,5	33,9	35,4
	ZUS	36,6	36,7	35,1	35,5	36,1	36,1	35,1	35,6	35,3	34,8	34,1	35,6
A L L E		39,7	39,3	37,5	39,8	38,0	38,4	38,8	38,3	37,8	37,7	36,2	38,1
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	41,5	39,8	37,7	40,3	38,1	38,7	38,9	39,0	38,3	38,3	37,1	38,4
	2	40,8	38,7	37,0	39,0	37,9	38,4	39,0	38,6	37,9	36,7	35,9	38,0
	3	41,5	39,4	38,9	39,1	37,4	39,0	39,8	38,3	39,2	36,3	36,1	38,1
	ZUS	41,3	39,5	37,5	39,9	37,9	38,6	39,0	38,7	38,2	37,6	36,6	38,2
WEIBLICH	1	39,3	37,5	36,1	35,4	37,7	37,2	34,4	36,7	36,0	34,7	35,9	36,7
	2	36,1	36,8	35,2	34,8	36,4	35,7	35,1	36,1	35,2	35,4	34,1	35,6
	3	36,5	36,6	35,0	36,0	35,6	36,6	35,2	35,3	35,4	34,5	33,9	35,4
	ZUS	36,6	36,7	35,1	35,5	36,1	36,1	35,1	35,6	35,3	34,8	34,1	35,6
A L L E		40,1	38,9	37,0	39,2	37,6	38,0	38,0	37,8	37,3	37,2	35,8	37,6
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	40,0	35,9	38,4	38,0	40,0	37,5	41,9	41,0	38,1	43,2	36,9	39,2
	2	42,8	38,3	37,7	35,6	40,1	36,7	42,1	40,5	36,5	42,5	36,7	39,1
	3	45,2	35,0	(36,7)	/	39,2	39,7	(39,3)	(41,0)	37,4	/	(37,3)	41,3
	ZUS	41,5	36,2	38,3	37,6	40,0	37,4	41,9	40,9	37,9	43,1	36,8	39,2
WEIBLICH	1	/	(35,4)	(38,0)	/	(34,7)	(37,9)	(40,9)	39,4	(32,7)	/	/	36,9
	2	/	36,6	35,3	(36,3)	36,7	35,1	42,6	39,8	38,0	(43,0)	36,2	37,6
	3	38,2	36,3	36,1	35,4	37,2	37,0	37,5	38,0	35,3	(38,5)	37,3	36,8
	ZUS	36,5	36,3	36,0	35,7	37,0	36,3	40,4	38,8	35,7	40,5	37,0	37,0
A L L E		41,4	36,2	38,3	37,5	39,9	37,4	41,9	40,9	37,8	43,0	36,9	39,1
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	40,4	.	39,4	38,1	38,8	39,5	40,1	41,2	38,3	41,6	.	38,9
	2	40,3	.	37,4	36,2	36,9	38,4	38,6	40,3	36,9	41,9	.	37,6
	3	40,6	.	/	/	37,3	39,5	(33,8)	(41,1)	37,4	/	.	38,7
	ZUS	40,4	.	39,3	37,8	38,4	39,4	39,9	41,2	38,1	41,7	.	38,7
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(37,6)	(40,0)	/	(39,1)	(32,7)	/	.	37,3
	2	/	.	(38,7)	(37,2)	(35,7)	(36,1)	(41,1)	40,1	37,5	/	.	37,9
	3	38,0	.	36,3	(35,9)	36,9	39,3	36,6	38,2	35,3	(37,6)	.	36,6
	ZUS	37,1	.	37,1	36,4	36,8	38,3	39,0	39,1	35,5	(37,9)	.	36,9
A L L E		40,3	.	39,2	37,8	38,4	39,4	39,9	41,1	38,0	41,6	.	38,6
BERGBAU													
MAENNLICH	1	40,6	/	35,7	/	30,6	38,7	/	35,1	36,8	32,4	/	31,5
	2	41,3	/	37,0	/	29,8	37,6	/	36,2	37,4	31,1	/	30,7
	3	/	/	37,4	/	28,7	36,5	/	38,1	37,1	29,8	/	29,5
	ZUS	40,4	/	36,2	/	30,2	38,4	/	35,7	37,0	31,8	/	31,0
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	30,1	/	/	/	/	32,4	/	30,4
	2	/	/	/	/	29,3	/	/	/	/	31,1	/	29,5
	3	/	/	/	/	28,1	/	/	/	/	29,8	/	28,3
	ZUS	/	/	/	/	29,7	/	/	/	/	31,8	/	29,9
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	39,6	/	37,8	38,3	/	/	42,0	/	/	38,4
	2	/	/	38,0	/	36,0	37,6	/	/	39,3	/	/	36,8
	3	/	/	36,5	/	35,2	(34,8)	/	/	38,8	/	/	35,9
	ZUS	/	/	38,5	/	36,9	38,1	/	/	40,4	/	/	37,5
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	32,2	/	36,8	34,5	/	/	33,4	/	/	33,6
	2	/	/	33,3	/	36,5	(36,3)	/	/	32,7	/	/	34,3
	3	/	/	33,1	/	36,1	/	/	/	/	/	/	34,8
	ZUS	/	/	32,5	/	36,7	34,7	/	/	33,3	/	/	33,8
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	33,5	/	.	34,5	/	/	33,4	/	/	33,5
	2	/	/	33,5	/	.	(36,3)	/	/	32,7	/	/	33,6
	3	/	/	31,5	/	.	/	/	/	/	/	/	33,2
	ZUS	/	/	33,4	/	.	34,7	/	/	33,3	/	/	33,5
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	34,4	/	33,9	38,9	/	34,5	35,3	/	/	36,0
	2	/	/	33,2	/	35,7	37,1	/	36,1	38,3	/	/	35,0
	3	/	/	34,5	/	(38,4)	36,9	/	40,9	/	/	/	36,4
	ZUS	/	/	34,1	/	34,2	38,5	/	35,3	36,2	/	/	35,8

1) Einschl. Handwerk.

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

April 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	40,6	/	38,5	/	34,7	(45,0)	/	37,6	35,7	/	/	38,2
	2	41,3	/	39,7	/	(32,9)	44,1	/	36,3	32,7	/	/	39,1
	3	/	/	39,4	/	/	/	/	36,1	29,0	/	/	38,4
	ZUS	40,4	/	39,0	/	34,0	44,0	/	36,9	34,5	/	/	38,5
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	41,6	39,1	38,9	38,6	38,7	38,4	37,4	40,5	40,3	38,2	37,7	39,0
	2	41,2	38,3	37,9	39,1	38,2	38,2	38,5	40,3	39,2	37,1	37,8	38,5
	3	42,7	40,3	39,8	37,7	37,4	39,2	40,9	40,4	41,0	38,0	37,2	38,7
	ZUS	41,6	39,0	38,5	38,8	38,2	38,4	38,2	40,4	39,8	37,7	37,7	38,7
WEIBLICH	1	35,0	35,5	37,1	/	35,5	34,9	30,5	34,3	36,1	(37,5)	(38,1)	34,9
	2	34,9	36,9	33,8	(33,3)	34,4	34,3	32,7	35,5	35,3	31,7	34,7	34,6
	3	34,1	35,8	33,6	(34,8)	34,0	34,2	33,2	35,7	36,6	34,5	34,1	34,6
	ZUS	34,4	36,2	33,7	34,3	34,2	34,3	32,8	35,6	35,9	34,2	34,3	34,6
A L L E		40,6	38,3	37,9	38,8	37,9	37,7	37,6	39,6	39,3	37,6	36,6	38,2
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	47,2	47,0	44,7	47,1	44,4	42,2	43,2	44,0	42,4	45,3	41,0	43,7
	2	44,6	57,3	44,6	49,5	42,8	42,9	42,4	43,6	42,8	46,4	39,8	43,3
	3	51,4	48,5	43,4	39,3	41,4	43,0	43,1	42,7	43,2	43,2	39,6	42,9
	ZUS	46,7	49,4	44,5	48,3	43,2	42,6	42,8	43,6	42,7	45,2	40,1	43,4
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(38,5)
	2	/	/	35,1	/	37,1	(37,9)	(31,9)	39,5	36,2	/	34,6	36,8
	3	/	/	36,9	/	37,1	36,6	32,1	38,4	37,0	/	(35,5)	36,8
	ZUS	/	/	35,9	/	36,9	36,9	32,1	38,8	36,8	/	34,9	36,9
A L L E		46,6	49,4	44,3	48,3	43,1	42,6	42,7	43,5	42,6	45,2	39,9	43,2
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	39,6	37,7	37,1	35,4	38,0	39,2	39,4	37,6	38,4	37,9	33,8	38,0
	2	39,5	37,1	35,1	35,4	37,3	38,1	37,1	38,0	36,1	36,7	34,0	37,1
	3	41,0	(36,7)	37,0	35,3	36,9	38,3	37,0	37,3	38,7	36,6	(32,3)	37,0
	ZUS	39,7	37,4	36,1	35,4	37,5	38,5	38,0	37,7	37,0	37,3	33,8	37,4
WEIBLICH	1	/	/	(37,0)	/	35,7	(35,9)	/	32,9	/	/	/	35,2
	2	35,0	(37,3)	34,5	(32,6)	35,3	34,9	34,1	35,8	32,5	30,7	/	34,8
	3	35,6	/	34,7	/	34,0	35,0	34,4	36,5	34,8	33,7	/	34,3
	ZUS	35,3	(37,3)	34,7	(33,8)	34,4	34,9	34,2	36,0	33,2	32,6	/	34,5
A L L E		39,4	37,4	36,0	35,4	37,3	38,3	37,9	37,6	36,8	37,2	33,7	37,3
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE ¹⁾													
MAENNLICH	1	.	/	37,6	.	37,7	37,9	41,1	/	38,4	37,9	/	37,8
	2	.	/	34,9	.	36,7	38,7	40,2	/	35,3	36,9	/	36,6
	3	.	/	36,3	.	36,0	39,4	39,8	/	37,1	36,9	/	36,2
	ZUS	.	/	36,1	.	36,9	38,7	40,6	/	36,1	37,4	/	37,0
WEIBLICH	1	.	/	/	.	34,9	/	/	/	/	/	/	34,9
	2	.	/	(33,2)	.	34,1	/	(35,7)	/	38,4	22,8	/	33,8
	3	.	/	32,8	.	33,3	35,1	/	/	34,4	33,3	/	33,4
	ZUS	.	/	33,1	.	33,6	33,9	(35,7)	/	35,7	31,3	/	33,5
A L L E		.	/	36,1	.	36,8	38,6	40,6	/	36,1	37,3	/	36,9
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	39,3	36,2	35,7	.	38,5	39,4	37,6	37,6	38,5	38,1	33,7	38,1
	2	38,0	35,4	35,0	.	37,3	38,0	35,1	37,3	36,6	35,1	33,7	36,9
	3	35,7	(36,7)	39,0	.	37,9	37,5	34,4	35,9	39,4	31,8	/	37,5
	ZUS	38,5	35,9	35,6	.	37,8	38,4	36,0	37,1	37,6	36,6	33,6	37,5
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(36,8)	/	/	/	/	/	/	36,1
	2	(38,8)	/	34,4	.	36,2	35,3	33,1	36,1	36,0	36,3	/	35,6
	3	38,2	/	36,2	.	34,8	35,7	33,9	36,2	36,2	(37,5)	/	35,1
	ZUS	38,4	/	35,2	.	35,1	35,4	33,4	36,1	36,1	36,8	/	35,3
A L L E		38,5	35,9	35,6	.	37,7	38,2	35,9	37,0	37,5	36,6	33,5	37,4
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	42,7	(40,7)	39,5	.	39,9	39,0	40,1	37,7	37,5	38,5	.	39,3
	2	42,4	41,5	36,6	.	39,6	38,6	38,0	40,1	38,2	36,0	.	39,2
	3	47,9	/	38,6	.	38,3	35,3	40,3	40,8	34,4	34,3	.	38,5
	ZUS	44,1	41,0	37,2	.	39,3	38,7	38,6	39,0	37,9	36,9	.	39,1
WEIBLICH	1	/	/	/	.	36,5	/	/	32,9	/	/	.	35,0
	2	(32,9)	(37,3)	(36,8)	.	36,5	33,2	34,7	35,2	29,6	34,4	.	34,7
	3	/	/	34,7	.	34,3	(31,6)	35,4	36,9	(33,5)	(33,1)	.	34,6
	ZUS	(32,9)	(37,3)	34,8	.	35,0	33,1	35,0	35,9	30,0	34,1	.	34,6
A L L E		42,8	40,6	36,7	.	39,0	38,1	38,2	38,7	36,4	36,7	.	38,7

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

April 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	38,9	38,1	39,6	.	40,2	38,9	41,0	38,7	38,9	34,8	36,4	39,3
	2	38,2	36,5	38,1	.	40,1	38,4	38,2	38,9	37,3	34,3	35,8	38,8
	3	/	35,5	39,3	.	37,2	39,7	(39,8)	39,3	39,9	/	35,4	37,7
	ZUS	38,6	36,7	38,8	.	39,3	38,7	40,3	38,9	38,1	35,0	36,1	38,8
WEIBLICH	1	/	/	/	.	37,1	(34,2)	/	(34,4)	/	/	/	36,3
	2	/	(35,8)	34,2	.	37,8	33,4	/	36,2	37,1	/	34,5	36,1
	3	32,9	34,5	35,8	.	34,8	34,7	/	35,0	35,1	/	33,8	34,8
	ZUS	33,0	34,7	34,6	.	35,7	33,9	/	35,3	36,5	/	34,3	35,4
A L L E		37,4	36,6	38,5	.	39,0	37,9	40,3	38,4	37,9	34,9	35,7	38,4
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	37,5	42,5	38,6	.	39,7	40,3	43,5	39,4	40,5	35,3	35,9	39,6
	2	35,9	40,1	38,9	.	39,0	39,8	37,3	38,9	38,8	34,3	37,6	38,8
	3	/	(40,5)	41,6	.	37,6	(42,0)	/	39,1	39,6	/	37,8	38,5
	ZUS	37,0	41,5	39,4	.	38,8	40,2	41,5	39,1	39,5	35,0	36,8	39,1
WEIBLICH	1	/	/	/	.	37,3	/	/	/	/	/	/	37,4
	2	/	/	(36,7)	.	35,4	34,6	/	41,4	37,1	/	(37,3)	37,3
	3	31,6	/	35,3	.	35,9	(50,8)	/	35,1	37,2	/	34,0	35,5
	ZUS	31,8	/	35,5	.	35,8	37,0	/	36,8	37,1	/	35,1	36,3
A L L E		36,3	41,5	38,9	.	38,4	39,7	41,4	38,9	39,2	34,9	36,4	38,7
MINERALOELVERARBEITUNG (EINSCHL. BRAUNKOHLN-U. TORFTEERDESTILLAT.)													
MAENNLICH	1	39,2	38,3	33,5	.	35,9	46,7	/	43,0	(40,7)	/	.	36,7
	2	41,7	38,8	34,0	.	36,3	40,3	/	41,1	39,6	(57,0)	.	37,0
	3	(37,0)	38,6	38,3	.	36,3	/	/	/	39,5	/	.	37,9
	ZUS	39,3	38,5	33,9	.	36,1	43,4	/	42,0	39,8	(52,9)	.	36,9
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(27,5)	/	/	/	/	/	.	(32,5)
	2	/	(38,0)	/	.	32,5	/	/	/	/	/	.	33,2
	3	(34,8)	36,3	35,8	.	32,8	/	/	(31,6)	(34,5)	/	.	35,0
	ZUS	34,7	36,5	35,4	.	32,3	/	/	(31,5)	(35,3)	/	.	34,4
A L L E		39,0	38,4	33,9	.	36,0	43,4	/	41,2	39,2	(52,9)	.	36,8
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	40,4	39,8	38,4	47,9	37,4	36,8	34,2	38,9	38,1	40,5	37,7	37,0
	2	41,1	37,2	37,6	40,8	37,5	37,6	36,8	39,3	37,8	35,1	37,6	37,6
	3	47,2	40,3	38,2	36,7	37,6	37,0	36,6	39,5	38,8	(35,5)	38,0	38,1
	ZUS	41,6	38,4	37,9	41,7	37,5	37,2	35,4	39,1	38,0	38,6	37,7	37,4
WEIBLICH	1	35,1	/	(34,9)	/	34,6	34,7	30,3	40,2	36,2	/	/	34,3
	2	34,0	37,2	33,1	/	33,5	33,7	32,4	36,9	35,2	/	35,6	34,3
	3	33,5	36,9	34,0	/	33,3	34,1	33,9	35,3	36,6	36,3	34,2	34,5
	ZUS	33,8	37,0	33,4	/	33,4	33,9	32,8	36,1	35,9	36,3	34,5	34,4
A L L E		38,9	37,8	36,7	41,7	36,8	36,4	35,0	38,3	37,3	37,7	35,9	36,7
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	35,8	.	/	36,1	38,5	/	.	36,9
	2	.	/	/	/	38,4	.	/	36,0	38,9	/	.	38,5
	3	.	/	/	/	36,9	.	/	32,0	36,6	/	.	37,0
	ZUS	.	/	/	/	37,4	.	/	35,9	38,4	/	.	37,8
WEIBLICH	1	.	/	/	/	35,4	.	/	31,6	38,5	/	.	33,7
	2	.	/	/	/	31,2	.	/	30,7	34,6	/	.	32,7
	3	.	/	/	/	33,6	.	/	34,4	35,9	/	.	34,0
	ZUS	.	/	/	/	33,0	.	/	32,0	35,3	/	.	33,5
A L L E		.	/	/	/	36,7	.	/	35,0	38,0	/	.	37,1
SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(45,4)	38,9	43,6	.	41,0	39,5	43,2	42,2	40,6	41,5	.	41,6
	2	40,5	39,5	42,5	.	40,5	38,1	40,6	42,7	40,0	40,2	.	41,1
	3	38,6	40,6	42,5	.	40,9	38,5	39,8	41,9	40,3	38,3	.	40,8
	ZUS	40,7	39,5	42,9	.	40,8	38,8	41,5	42,4	40,3	40,3	.	41,2
WEIBLICH	1	/	/	/	.	39,7	/	/	/	(42,1)	/	.	40,0
	2	/	(37,3)	36,4	.	37,3	(38,5)	/	38,3	39,9	/	.	37,9
	3	41,3	36,2	35,6	.	38,5	36,2	32,9	38,1	38,0	35,6	.	37,2
	ZUS	41,3	36,4	35,9	.	38,3	36,9	33,5	38,2	38,6	35,6	.	37,6
A L L E		40,7	39,1	42,2	.	40,5	38,7	41,2	41,9	40,2	39,6	.	40,9
DAVON SAEGE- UND HOBELWERKE, HOLZIMPRAEGNIERANSTALTEN, FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	(45,4)	38,9	42,7	38,2	39,7	39,8	43,2	42,1	40,4	44,0	.	41,1
	2	40,5	39,5	41,4	38,9	39,9	38,6	40,5	42,1	39,4	44,5	.	40,7
	3	38,6	40,6	41,6	41,3	40,4	38,5	41,3	42,3	40,1	35,8	.	40,7
	ZUS	40,7	39,5	42,0	39,2	39,9	39,1	41,8	42,1	40,0	42,0	.	40,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	/
	2	/	(37,3)	36,5	/	/	/	/	37,9	(40,2)	/	.	38,3
	3	41,3	36,2	37,5	(32,6)	39,8	39,1	(32,7)	38,3	(37,7)	(35,6)	.	38,3
	ZUS	41,3	36,4	37,2	(32,6)	39,9	38,8	(32,7)	38,1	38,7	(35,6)	.	38,3
A L L E		40,7	39,1	41,6	39,0	39,9	39,1	41,6	41,8	39,9	41,7	.	40,7

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

April 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	44,5	/	42,7	38,5	.	43,1	41,0	40,4	/	42,4
	2	/	/	43,3	/	40,8	36,3	.	44,8	40,6	38,7	/	41,5
	3	/	/	44,7	/	41,3	/	.	40,6	40,6	39,8	/	40,9
	ZUS	/	/	43,9	/	41,4	37,3	.	43,6	40,8	39,6	/	41,7
WEIBLICH	1	/	/	/	/	39,5	/	.	/	/	/	/	39,9
	2	/	/	36,3	/	37,3	(39,4)	.	38,7	39,0	/	/	37,7
	3	/	/	34,5	/	35,9	(29,1)	.	37,7	38,2	35,6	/	36,1
	ZUS	/	/	35,2	/	37,4	32,6	.	38,4	38,5	35,6	/	37,0
A L L E		/	/	42,7	/	40,9	36,8	.	42,4	40,5	38,8	/	41,1
ZELLSTOFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,0	/	41,1	/	43,4	42,6	41,4	43,0	41,2	/	.	42,3
	2	39,3	/	40,5	/	41,3	39,4	39,4	42,5	39,8	/	.	40,8
	3	36,6	/	39,3	/	40,7	41,0	40,4	42,0	39,5	/	.	40,4
	ZUS	39,3	/	40,7	/	42,1	40,8	40,2	42,6	40,2	/	.	41,3
WEIBLICH	1	/	/	(35,7)	/	37,8	(37,6)	/	/	(38,5)	/	.	37,8
	2	32,1	/	37,3	/	37,0	(35,1)	32,5	36,1	35,7	/	.	36,1
	3	32,1	/	34,3	/	36,1	38,2	32,8	37,9	37,9	/	.	36,5
	ZUS	32,1	/	34,6	/	36,5	37,9	32,7	37,6	37,1	/	.	36,4
A L L E		38,6	/	39,8	/	41,2	40,3	39,4	42,0	39,8	/	.	40,6
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,5	37,2	35,2	/	39,1	37,1	38,8	37,7	38,6	36,6	40,4	37,0
	2	39,3	36,2	33,9	/	38,0	35,6	36,9	35,7	35,5	36,4	37,7	35,7
	3	39,5	35,6	37,9	/	36,7	36,2	37,0	38,5	36,1	34,6	/	36,9
	ZUS	39,7	36,9	34,5	/	38,1	36,2	37,6	36,4	36,3	36,3	38,2	36,3
WEIBLICH	1	/	34,2	(41,2)	/	33,9	34,9	/	(25,2)	(27,2)	/	/	33,7
	2	36,2	34,6	34,8	/	34,3	37,3	35,5	31,6	34,9	/	38,4	34,4
	3	34,7	34,5	32,7	/	35,0	33,9	29,5	33,7	35,2	33,5	36,0	33,7
	ZUS	34,9	34,5	33,1	/	34,5	34,7	31,5	32,6	34,9	33,5	37,6	34,0
A L L E		38,5	36,3	34,2	/	37,0	35,9	36,5	35,1	35,7	35,3	38,0	35,7
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	41,3	40,4	36,7	40,7	39,5	38,2	39,2	38,1	37,3	40,9	36,7	38,4
	2	39,6	38,8	35,2	39,3	38,7	37,9	38,4	37,4	36,5	37,5	34,9	37,4
	3	38,3	39,0	36,3	40,0	38,5	38,0	38,3	37,3	36,9	36,9	35,7	37,8
	ZUS	40,8	40,0	36,2	40,4	39,1	38,1	38,8	37,7	37,0	39,6	36,1	38,0
WEIBLICH	1	37,1	39,0	33,9	37,2	38,2	36,6	38,0	37,8	33,9	35,5	36,0	36,6
	2	37,3	36,5	34,1	35,3	36,4	35,6	35,0	35,8	34,5	34,4	33,3	35,0
	3	36,8	36,6	33,9	37,2	35,5	39,0	35,1	34,9	34,0	33,7	33,1	34,9
	ZUS	36,9	36,6	34,0	36,6	35,8	36,5	35,1	35,1	34,4	34,0	33,3	35,0
A L L E		40,1	39,6	35,8	40,1	38,5	37,8	38,1	37,1	36,2	38,8	35,2	37,4
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	39,7	41,2	39,0	39,3	40,5	38,7	40,6	41,1	39,4	46,5	38,1	40,3
	2	37,1	41,3	37,4	35,2	39,2	38,4	39,9	40,0	40,0	42,7	36,7	39,1
	3	36,1	39,1	40,1	36,8	37,9	38,7	39,9	38,8	40,2	40,7	37,5	38,5
	ZUS	39,1	41,0	38,6	38,4	39,9	38,6	40,4	40,5	39,6	45,2	37,8	39,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(30,8)	(32,6)	/	/	/	/	(38,3)	33,0
	2	34,9	(40,5)	35,8	/	35,6	36,2	36,9	36,8	34,6	/	37,3	35,9
	3	/	34,5	38,2	/	35,4	34,3	(34,3)	33,9	(41,6)	/	33,4	35,4
	ZUS	35,3	37,2	36,7	(35,4)	35,2	35,7	35,8	34,4	36,8	/	35,7	35,5
A L L E		38,9	41,0	38,5	38,3	39,8	38,5	40,3	40,4	39,6	45,2	37,7	39,7
MASCHINENBAU													
MAENNLICH	1	40,9	39,7	38,7	37,9	39,1	37,4	38,7	39,0	37,6	39,6	37,2	38,6
	2	39,8	37,2	37,7	36,7	37,9	36,5	36,9	37,5	36,1	34,9	36,3	37,2
	3	39,4	38,9	37,3	35,7	38,0	37,9	38,0	37,1	36,5	35,1	35,2	37,5
	ZUS	40,5	39,2	38,3	37,5	38,6	37,2	38,1	38,3	36,9	38,5	36,9	38,1
WEIBLICH	1	/	/	36,0	/	35,5	33,2	/	41,8	34,5	/	36,8	37,0
	2	37,6	34,7	34,5	/	36,0	33,6	34,8	36,2	34,9	34,6	35,2	35,1
	3	39,5	35,1	35,4	28,7	35,6	35,3	34,9	35,4	34,2	35,9	34,5	35,4
	ZUS	38,6	34,8	35,1	29,5	35,7	34,0	34,8	35,7	34,7	35,2	35,3	35,3
A L L E		40,4	39,0	37,9	37,4	38,4	36,9	37,9	37,9	36,7	38,3	36,7	37,8
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	37,5	37,2	35,1	37,5	38,5	37,6	37,4	35,9	36,0	36,1	37,6	36,4
	2	36,3	37,6	33,1	37,4	37,1	37,5	38,5	36,1	36,1	36,6	36,2	35,8
	3	(35,2)	35,1	33,4	35,2	35,9	36,8	42,2	37,9	37,1	34,1	35,4	36,8
	ZUS	37,0	37,3	34,5	37,4	37,6	37,5	37,7	36,2	36,1	36,0	37,0	36,2
WEIBLICH	1	/	/	33,2	(37,9)	34,2	36,2	36,6	32,8	31,9	(38,2)	(37,0)	34,0
	2	37,3	38,3	34,0	37,2	34,8	35,5	33,7	33,5	33,9	35,4	34,5	34,2
	3	36,5	(32,6)	32,5	32,8	35,5	37,0	35,2	35,1	34,1	32,2	33,5	34,7
	ZUS	36,9	37,4	33,5	36,2	35,2	35,8	34,5	34,5	33,8	34,9	33,9	34,4
A L L E		37,0	37,3	34,3	37,3	37,3	37,4	37,4	36,0	35,6	35,8	36,4	36,0

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

April 1972

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
DARUNTER KRAFTWAGEN UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	34,8	38,0	38,7	.	.	35,0	35,6	/	/	36,1
	2	/	.	32,3	37,6	37,1	.	.	35,0	35,8	/	/	35,0
	3	/	.	30,7	(39,2)	34,6	.	.	37,4	36,5	/	/	35,9
	ZUS	/	.	34,0	37,9	37,8	.	.	35,1	35,7	/	/	35,7
WEIBLICH	1	/	.	33,2	(37,9)	34,3	.	.	31,6	32,5	/	/	34,2
	2	/	.	34,0	37,4	33,9	.	.	33,0	33,1	/	/	33,7
	3	/	.	31,7	(35,5)	33,0	.	.	33,1	33,4	/	/	32,6
	ZUS	/	.	33,3	37,3	33,7	.	.	33,0	33,1	/	/	33,5
A L L E		/	.	33,9	37,8	37,5	.	.	34,9	35,3	/	/	35,5
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	42,8	42,6	38,0	42,7	39,7	40,5	39,4	41,5	38,8	/	.	41,8
	2	40,2	42,0	38,0	41,5	40,0	(41,5)	36,3	39,7	38,0	/	.	40,3
	3	37,8	40,6	35,4	41,6	35,5	/	35,6	/	(40,4)	/	.	39,0
	ZUS	42,3	42,5	37,9	42,4	39,4	40,7	38,8	39,9	38,6	/	.	41,5
WEIBLICH	1	43,3	39,9	/	(40,3)	/	/	/	/	/	/	.	41,1
	2	35,7	37,4	/	32,9	/	/	/	/	/	/	.	34,7
	3	31,2	37,0	(34,1)	34,3	/	/	/	/	/	/	.	33,9
	ZUS	33,8	37,8	34,2	34,1	/	/	/	/	/	/	.	35,3
A L L E		42,2	42,4	37,9	42,3	39,4	40,7	38,8	39,9	38,6	/	.	41,4
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	37,3	.	.	.	.	39,0	35,5	/	/	36,3
	2	.	.	37,5	.	.	.	.	39,6	35,2	/	/	35,7
	3	.	.	(32,6)	.	.	.	.	(38,9)	34,6	/	/	35,3
	ZUS	.	.	37,2	.	.	.	.	39,1	35,4	/	/	36,2
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	.	.	/	(34,7)	/	/	35,3
	2	.	.	35,9	.	.	.	.	37,4	33,0	/	/	33,8
	3	.	.	33,8	.	.	.	.	35,6	33,1	/	/	34,0
	ZUS	.	.	35,1	.	.	.	.	36,7	33,1	/	/	33,9
A L L E		.	.	37,1	.	.	.	.	38,5	35,1	/	/	35,9
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,2	39,6	37,9	39,8	39,4	39,5	39,8	38,3	37,4	39,2	35,9	38,3
	2	40,3	40,3	36,4	39,6	39,1	38,7	40,2	37,6	36,1	37,1	33,6	37,3
	3	39,9	37,1	35,3	41,0	37,8	38,4	37,1	37,0	36,4	37,9	35,7	37,2
	ZUS	40,2	39,6	37,2	39,9	39,0	39,1	39,6	37,7	36,8	38,6	35,2	37,8
WEIBLICH	1	/	(39,5)	34,9	/	39,6	37,4	(41,8)	38,6	34,4	/	34,8	37,7
	2	38,2	36,4	34,3	36,7	35,6	36,5	36,1	36,2	34,2	31,5	32,8	34,6
	3	37,0	37,0	34,0	38,4	35,0	36,3	35,3	34,2	33,4	33,3	32,9	34,3
	ZUS	37,1	36,7	34,1	38,2	35,3	36,5	35,5	34,5	33,9	32,9	32,9	34,5
A L L E		39,0	39,0	35,9	39,4	37,8	38,2	37,7	36,4	35,4	36,2	34,2	36,5
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	39,2	38,7	36,3	.	38,9	37,7	37,6	37,6	37,4	(40,3)	33,6	37,6
	2	40,4	38,1	35,5	.	38,8	37,5	34,6	36,9	37,2	/	36,9	37,2
	3	37,7	37,9	36,8	.	39,9	36,5	(32,9)	37,3	37,7	/	(35,2)	37,5
	ZUS	39,5	38,5	36,0	.	39,0	37,5	36,7	37,3	37,4	(38,0)	34,6	37,4
WEIBLICH	1	(33,0)	/	32,5	.	40,8	36,6	/	35,5	36,1	/	(37,1)	36,5
	2	37,4	36,8	34,7	.	38,0	34,5	33,6	35,5	35,2	/	34,3	35,2
	3	37,7	36,6	35,5	.	35,3	34,6	32,6	35,4	37,3	/	33,5	35,7
	ZUS	37,6	36,8	35,1	.	36,3	34,6	33,3	35,4	35,8	/	34,4	35,5
A L L E		38,7	38,0	35,7	.	38,2	36,4	35,7	36,5	36,6	(38,0)	34,5	36,6
STAHLVERFORMUNG, EBM-WAREN-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	38,9	38,4	38,3	41,0	40,7	40,8	41,8	39,4	39,1	39,1	37,3	40,0
	2	36,6	36,6	37,3	39,2	39,8	39,9	39,9	39,2	38,7	37,1	35,5	39,4
	3	36,1	39,9	36,5	(40,2)	40,0	38,6	38,5	37,8	38,8	37,1	34,9	39,2
	ZUS	38,1	38,2	37,8	40,3	40,2	40,1	40,0	39,0	38,9	38,0	36,7	39,6
WEIBLICH	1	33,5	/	(36,1)	/	37,6	33,9	/	37,5	37,3	/	(34,2)	37,1
	2	(32,3)	37,6	33,1	34,0	38,1	36,3	34,5	37,2	36,0	35,7	35,2	36,6
	3	35,3	36,7	33,3	34,1	36,0	50,1	35,2	35,9	37,0	34,6	33,7	36,2
	ZUS	35,2	37,1	33,3	34,0	36,5	40,5	35,1	36,2	36,3	35,4	34,6	36,3
A L L E		37,1	37,8	36,7	37,9	39,4	40,2	38,6	38,1	38,0	37,6	36,1	38,8
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	41,9	39,5	39,9	40,1	40,4	40,0	39,6	40,1	38,8	44,5	38,3	39,9
	2	39,9	39,4	38,8	40,2	40,2	39,8	39,0	39,8	38,9	43,0	37,6	39,6
	3	39,4	38,5	38,7	39,7	39,4	38,7	38,4	39,6	38,5	37,8	36,7	39,0
	ZUS	40,8	39,4	39,4	40,1	40,2	39,8	39,2	40,0	38,8	42,1	37,9	39,7
WEIBLICH	1	37,3	37,5	37,0	34,7	37,8	37,6	34,5	36,5	36,2	34,5	35,9	36,7
	2	35,8	36,9	36,1	34,1	36,7	36,1	35,3	36,2	35,5	35,7	36,0	36,0
	3	36,4	37,1	36,1	35,9	36,7	36,1	35,2	35,9	35,9	34,5	35,2	36,0
	ZUS	36,1	37,0	36,2	34,6	36,8	36,2	35,1	36,1	35,7	34,9	35,7	36,1
A L L E		38,9	38,5	38,0	38,3	38,8	38,2	37,3	38,0	37,1	38,8	37,0	38,0

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

April 1972

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	.	38,2	.	41,1	37,0	41,8	40,7	38,4	40,2	36,4	39,3
	2	.	.	38,2	.	38,5	37,5	41,5	41,5	38,7	41,5	36,9	39,4
	3	.	.	38,0	.	40,5	39,1	41,1	41,5	38,3	37,1	39,9	38,7
	ZUS	.	.	38,2	.	39,9	37,5	41,5	41,2	38,5	38,8	37,3	39,2
WEIBLICH	1	.	.	/	.	(43,4)	/	38,2	(40,0)	33,7	/	(37,6)	36,1
	2	.	.	34,8	.	36,5	33,8	35,6	37,8	34,7	34,4	36,2	34,7
	3	.	.	33,8	.	38,5	34,5	36,9	38,2	34,8	33,1	35,2	35,1
	ZUS	.	.	34,6	.	37,9	34,0	36,5	38,1	34,8	33,2	35,9	34,9
A L L E		.	.	36,7	.	39,4	36,1	39,9	40,1	36,5	36,8	36,7	37,3
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,4	.	38,8	/	39,0	39,3	39,4	38,6	37,4	43,4	37,5	38,8
	2	40,8	.	37,4	/	38,7	39,4	37,7	37,1	37,3	42,4	38,8	38,2
	3	37,4	.	37,3	/	38,1	40,5	39,9	37,5	37,5	40,1	38,6	38,2
	ZUS	40,3	.	37,9	/	38,7	39,6	38,8	37,7	37,3	41,9	38,1	38,4
WEIBLICH	1	/	.	/	/	38,0	/	/	(38,5)	37,1	/	33,9	37,1
	2	32,0	.	33,7	/	38,2	37,1	35,5	37,9	34,0	(37,2)	34,7	35,2
	3	37,4	.	35,1	/	35,4	35,1	33,3	36,3	35,6	36,5	36,5	35,4
	ZUS	35,5	.	34,5	/	36,0	36,0	33,7	36,8	34,9	36,6	35,5	35,4
A L L E		39,6	.	37,3	/	38,4	38,6	38,0	37,6	36,6	40,7	37,3	37,9
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,1	41,5	40,7	40,6	41,0	41,0	41,9	40,3	39,7	50,2	38,0	40,8
	2	40,4	40,5	40,8	37,3	39,8	40,5	41,1	41,1	40,0	49,4	36,9	40,5
	3	38,1	42,3	39,2	(38,3)	39,3	37,0	39,7	39,1	39,1	43,4	37,3	39,0
	ZUS	40,6	41,3	40,6	39,9	40,5	40,2	41,2	40,3	39,7	49,8	37,8	40,5
WEIBLICH	1	(36,0)	/	36,5	/	39,6	37,1	34,2	38,2	37,0	(30,0)	/	37,7
	2	32,0	38,6	36,8	37,8	36,2	37,7	36,6	37,2	37,1	40,5	(40,0)	36,9
	3	/	38,1	36,6	/	37,7	36,3	37,3	36,4	37,2	34,2	(39,5)	36,9
	ZUS	32,8	38,3	36,6	37,5	37,3	37,2	36,8	36,7	37,1	35,2	39,7	36,9
A L L E		39,5	40,3	39,9	39,6	40,0	39,6	40,2	39,5	39,0	48,2	38,0	39,8
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPORTGERAETE-, SPIEL- U. SCHMUCKWARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(38,2)	.	40,8	/	43,5	40,0	39,1	37,7	38,6	/	36,5	38,6
	2	/	.	39,8	/	44,5	42,0	41,0	37,2	38,8	/	(34,0)	39,1
	3	/	.	41,4	/	40,5	41,1	36,3	38,5	39,9	/	35,9	39,1
	ZUS	38,6	.	40,7	/	43,0	41,1	39,3	37,7	38,9	/	36,2	38,8
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	(39,6)	/	36,2	37,7	/	(29,7)	36,5
	2	/	.	38,7	/	35,3	37,3	(38,4)	35,6	35,1	/	35,2	35,4
	3	(32,0)	.	37,6	/	38,5	36,7	36,2	34,7	35,3	/	(36,0)	35,3
	ZUS	(33,5)	.	38,0	/	37,1	37,0	36,7	35,3	35,3	/	34,9	35,5
A L L E		36,1	.	40,0	/	41,4	39,3	38,5	36,5	36,8	/	35,6	37,2
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,5	42,4	41,5	.	40,8	41,3	43,8	41,0	39,8	38,6	38,6	40,9
	2	39,8	39,4	41,2	.	40,1	40,9	39,3	40,4	38,7	38,8	37,4	40,0
	3	37,8	37,2	39,5	.	39,7	37,1	37,1	38,5	37,4	42,6	35,0	38,7
	ZUS	40,2	39,9	41,0	.	40,3	40,5	40,3	40,1	38,7	39,4	37,5	40,0
WEIBLICH	1	(35,1)	(39,2)	(39,1)	.	37,0	43,2	/	37,5	(41,4)	/	37,5	38,8
	2	35,4	36,6	37,5	.	36,4	36,4	36,0	36,9	37,0	34,4	36,3	36,7
	3	35,3	37,2	35,6	.	36,5	36,6	35,0	36,2	37,0	37,7	36,2	36,4
	ZUS	35,3	36,8	36,8	.	36,5	37,2	35,5	36,6	37,1	35,9	36,4	36,6
A L L E		37,2	38,3	39,4	.	38,6	39,0	38,2	38,5	37,9	37,5	36,9	38,5
DRUCKEREI- UND Vervielfaeltigungsindustrie													
MAENNLICH	1	42,5	39,3	40,3	39,5	40,0	40,5	39,3	40,1	38,9	39,8	38,3	39,8
	2	39,6	39,9	39,7	37,4	39,6	41,7	38,4	39,4	38,3	41,7	37,4	39,4
	3	39,3	38,1	39,5	(32,0)	38,9	38,4	40,9	41,1	37,6	39,5	37,4	38,9
	ZUS	41,4	39,4	40,2	38,7	39,6	40,6	39,3	40,0	38,7	40,0	38,0	39,7
WEIBLICH	1	38,5	37,2	38,2	(38,2)	38,2	35,5	(35,2)	38,4	36,7	/	(37,5)	37,4
	2	38,2	37,0	36,3	32,0	36,4	35,9	38,0	36,2	36,7	38,7	36,9	36,5
	3	45,2	36,9	37,9	34,9	36,3	34,7	38,8	38,5	38,2	(34,2)	34,6	37,4
	ZUS	39,6	37,0	36,7	33,6	36,5	35,5	38,2	37,3	37,2	37,0	36,2	36,9
A L L E		41,1	38,8	39,5	37,7	39,1	39,7	39,0	39,4	38,3	39,6	37,8	39,1
Kunststoffverarbeitende Industrie													
MAENNLICH	1	43,8	39,2	38,2	.	40,2	38,7	40,0	39,7	37,7	(46,8)	39,5	39,3
	2	41,4	36,8	36,9	.	40,5	36,7	37,8	39,3	39,2	(42,2)	38,7	38,8
	3	41,8	36,8	37,7	.	40,0	39,5	37,7	39,3	37,8	41,7	35,1	39,0
	ZUS	42,0	37,8	37,5	.	40,3	37,9	38,6	39,5	38,4	42,7	38,3	39,0
WEIBLICH	1	/	/	35,1	.	34,1	/	(38,7)	(36,1)	/	/	/	35,0
	2	39,7	36,4	35,0	.	36,4	35,4	36,7	36,3	36,2	(37,5)	35,5	36,1
	3	38,2	38,3	35,4	.	37,2	36,2	36,0	34,3	34,3	33,5	35,7	36,2
	ZUS	39,0	38,0	35,2	.	36,7	35,8	36,5	36,2	35,7	34,1	35,7	36,1
A L L E		40,8	37,9	36,7	.	39,1	37,2	38,1	38,3	37,4	37,7	37,2	38,0

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

April 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	41,3	/	43,2	44,2	46,6	40,9	41,1	/	/	41,5
	2	.	/	41,9	/	40,1	43,5	37,5	38,6	40,6	/	/	39,0
	3	.	/	(31,8)	/	37,5	43,7	43,4	39,6	41,6	/	/	40,1
	ZUS	.	/	41,0	/	41,3	43,7	41,2	39,3	41,0	/	/	40,0
WEIBLICH	1	.	/	/	/	37,3	(44,0)	/	37,9	/	/	/	38,3
	2	.	/	/	/	38,5	38,0	34,0	34,4	28,8	/	/	35,1
	3	.	/	36,0	/	38,1	/	33,3	34,8	38,6	/	/	35,5
	ZUS	.	/	36,2	/	38,0	38,9	33,8	34,9	36,7	/	/	35,6
A L L E		.	/	39,2	/	40,6	42,2	38,5	38,3	39,7	/	/	38,9
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	40,2	/	39,5	40,5	37,9	41,0	40,0	/	/	40,0
	2	.	/	39,1	/	40,2	39,7	39,1	40,6	37,4	/	(42,1)	39,6
	3	.	/	/	/	38,6	38,7	39,5	39,9	37,5	/	/	38,9
	ZUS	.	/	39,7	/	39,6	40,1	38,4	40,7	39,0	/	(40,4)	39,7
WEIBLICH	1	.	/	/	/	37,3	37,3	(35,9)	38,4	38,0	/	/	37,6
	2	.	/	36,4	/	37,4	35,9	37,0	37,7	37,1	/	/	36,8
	3	.	(39,1)	37,8	/	36,6	37,0	36,0	37,4	37,8	/	/	37,1
	ZUS	.	(39,1)	36,8	/	37,0	36,4	36,6	37,7	37,4	/	(36,8)	37,0
A L L E		.	(40,1)	38,0	/	38,2	37,7	37,3	38,7	38,0	/	39,0	38,0
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	39,0	/	38,7	38,6	36,7	39,2	37,9	(37,9)	(42,6)	37,9
	2	.	/	38,3	/	38,4	38,3	37,0	38,3	37,5	37,9	(36,0)	37,7
	3	.	/	38,3	/	38,5	37,0	35,8	39,4	35,7	/	/	36,8
	ZUS	.	/	38,6	/	38,6	38,3	36,6	38,9	37,6	37,9	(40,2)	37,7
WEIBLICH	1	.	/	37,7	/	37,3	36,8	34,4	36,5	33,9	(37,6)	/	35,3
	2	.	/	37,5	/	38,0	36,6	33,5	36,3	36,3	38,0	/	35,4
	3	.	/	37,1	/	36,1	36,6	33,3	36,5	35,0	(37,8)	(38,2)	35,1
	ZUS	.	/	37,4	/	37,2	36,6	33,7	36,4	35,4	37,9	38,2	35,2
A L L E		.	/	37,8	/	37,8	37,2	34,9	37,5	36,3	37,9	39,1	36,2
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,3	41,7	38,8	43,4	40,6	39,3	40,8	40,8	38,9	/	37,7	40,1
	2	39,8	41,7	38,0	42,6	41,0	39,3	39,9	40,6	39,0	35,0	32,9	40,1
	3	38,4	(35,7)	41,5	41,6	40,1	38,8	38,0	40,9	39,8	(39,1)	37,1	40,1
	ZUS	40,6	40,7	38,5	42,3	40,8	39,2	40,1	40,7	39,0	35,5	36,1	40,1
WEIBLICH	1	/	(42,1)	36,2	/	37,0	37,5	33,4	35,9	36,0	/	35,9	36,4
	2	36,3	39,7	35,1	32,7	36,0	34,8	35,3	36,2	35,5	32,5	35,0	35,8
	3	36,3	37,6	35,8	35,5	36,2	35,7	35,7	35,4	35,4	(36,1)	33,1	35,6
	ZUS	36,4	38,5	35,2	33,4	36,2	35,2	35,4	35,9	35,6	32,8	34,3	35,8
A L L E		38,6	39,5	37,2	39,6	38,8	37,1	37,4	37,6	37,0	33,3	34,8	37,8
DARUNTER SPINNEREI													
MAENNLICH	1	.	/	39,6	/	42,1	32,7	42,6	40,0	38,6	/	/	40,1
	2	.	/	38,0	/	40,9	40,0	42,0	39,9	37,3	/	/	39,7
	3	.	/	38,5	/	37,1	/	38,0	38,6	37,0	/	/	37,7
	ZUS	.	/	38,6	/	40,7	38,3	41,2	39,8	37,8	/	/	39,7
WEIBLICH	1	.	/	35,6	/	36,6	/	/	36,7	35,0	/	/	35,8
	2	.	/	33,6	/	35,5	34,7	35,4	36,6	34,3	/	/	35,5
	3	.	/	34,4	/	35,8	34,5	34,5	36,4	36,5	/	/	36,1
	ZUS	.	/	33,8	/	35,6	34,7	34,8	36,5	34,8	/	/	35,7
A L L E		.	/	37,0	/	38,7	36,3	37,8	38,0	36,1	/	/	37,8
WEBEREI													
MAENNLICH	1	43,7	.	38,9	/	40,2	43,4	41,1	40,8	37,9	/	.	39,7
	2	(43,6)	.	38,2	/	40,3	40,5	38,7	41,0	38,3	/	.	39,7
	3	.	.	42,3	/	39,9	38,3	37,2	38,5	38,0	/	.	39,6
	ZUS	43,7	.	38,7	/	40,2	41,1	39,7	40,7	38,0	/	.	39,7
WEIBLICH	1	/	.	36,7	/	36,6	39,1	(33,4)	35,2	34,9	/	.	35,8
	2	37,8	.	35,7	/	36,4	34,4	34,4	37,0	35,1	/	.	36,1
	3	/	.	36,7	/	36,0	33,9	34,8	36,9	35,3	/	.	36,1
	ZUS	37,8	.	35,9	/	36,3	36,2	34,5	36,7	35,1	/	.	36,0
A L L E		41,0	.	37,8	/	38,6	39,2	37,4	38,4	36,5	/	.	38,1
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	37,5	37,7	39,2	(37,8)	40,8	37,9	40,0	38,5	38,2	36,5	37,8	38,8
	2	37,9	39,1	39,0	(39,5)	40,7	41,5	41,9	39,8	38,6	37,7	39,3	39,9
	3	40,2	/	38,5	/	39,1	40,1	(39,1)	39,8	39,9	42,0	38,2	39,5
	ZUS	38,5	38,3	39,0	38,9	40,5	39,3	41,0	39,2	38,4	37,8	38,5	39,3
WEIBLICH	1	35,7	38,5	37,0	34,0	38,3	37,2	36,5	36,8	36,4	34,5	35,7	37,1
	2	36,4	37,3	36,5	36,8	37,2	36,6	35,9	35,8	35,2	36,2	36,0	36,2
	3	35,7	33,6	36,3	37,6	37,0	35,7	36,2	36,9	36,0	36,5	35,8	36,4
	ZUS	36,1	36,9	36,5	36,4	37,4	36,6	35,9	36,1	35,5	35,9	35,9	36,4
A L L E		36,5	37,3	36,8	36,7	37,8	37,1	36,3	36,6	36,0	36,1	36,5	36,8

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

April 1972

GESCHLECHT	LEISTUNGSGRUPPE	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WESTFALEN	HESSEN	RHEINLAND-PFALZ	BADEN-WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	43,0	40,7	41,3	41,2	41,5	43,5	40,9	41,8	40,7	45,8	38,2	41,4
	2	43,9	38,8	41,1	38,0	41,3	43,9	45,4	41,8	41,4	43,7	36,2	41,3
	3	42,9	39,3	41,5	38,4	40,3	42,5	46,2	39,7	41,1	43,7	35,5	40,7
	ZUS	43,2	39,8	41,3	39,4	41,2	43,4	43,4	41,3	40,9	45,1	36,9	41,2
WEIBLICH	1	41,6	/	35,9	/	38,2	38,0	(36,1)	36,3	37,2	/	34,4	38,3
	2	36,7	37,6	36,0	35,2	37,5	38,9	38,4	36,5	38,1	43,7	33,9	37,0
	3	37,0	37,2	37,6	35,4	36,3	38,2	38,7	35,8	38,1	35,5	35,8	36,9
	ZUS	37,7	37,2	37,2	35,3	36,7	38,3	38,5	36,0	38,0	36,1	35,3	37,0
A L L E		41,0	39,0	39,8	37,8	39,8	41,7	42,0	39,7	40,2	41,7	36,4	39,9
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,3	44,2	45,1	47,1	43,2	46,0	47,5	48,2	41,0	/	40,6	43,3
	2	40,9	43,0	43,2	45,2	40,0	45,8	/	45,7	50,4	/	39,3	41,4
	3	41,8	41,8	44,0	/	39,5	44,0	46,1	(42,7)	43,0	/	36,6	41,4
	ZUS	41,3	43,2	44,2	46,8	41,3	45,4	47,2	47,7	42,5	/	39,8	42,4
WEIBLICH	1	/	/	/	/	39,7	/	/	/	/	/	/	38,5
	2	/	/	43,5	/	37,3	/	/	(41,3)	(40,2)	/	37,6	38,8
	3	35,4	41,1	39,7	40,6	38,6	44,4	41,5	42,3	42,8	/	36,6	39,5
	ZUS	35,5	41,1	40,2	40,6	38,3	44,6	41,2	42,0	42,5	/	36,7	39,3
A L L E		39,6	42,6	42,9	45,3	40,5	45,2	44,8	46,2	42,5	/	39,5	41,6
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	46,4	.	40,4	.	43,1	40,6	48,2	43,2	43,0	/	/	42,9
	2	44,8	.	39,9	.	42,0	41,6	59,1	44,9	43,1	/	(46,4)	43,4
	3	44,5	.	42,0	.	43,0	41,6	53,1	40,3	45,0	/	(41,2)	43,4
	ZUS	45,5	.	40,7	.	42,6	41,1	52,9	43,2	43,5	/	43,9	43,2
WEIBLICH	1	/	.	(34,5)	.	30,6	(31,9)	/	(32,1)	/	/	/	32,5
	2	40,8	.	34,0	.	34,9	37,5	/	36,4	40,2	/	/	36,5
	3	37,5	.	36,2	.	39,4	34,7	42,1	35,5	37,7	/	(39,8)	38,1
	ZUS	38,3	.	34,9	.	38,3	35,2	42,6	35,9	38,1	/	(38,0)	37,5
A L L E		41,1	.	38,2	.	40,8	38,4	48,1	40,1	40,7	/	41,4	40,6
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,5	44,7	41,0	.	41,9	43,2	.	40,6	39,9	45,1	39,8	41,6
	2	45,3	(44,3)	44,3	.	40,7	43,5	.	39,4	44,0	42,9	37,6	42,1
	3	41,2	41,2	40,6	.	39,8	42,4	.	40,1	39,8	42,6	38,6	40,6
	ZUS	42,5	43,8	41,2	.	41,2	43,2	.	40,3	40,7	44,2	39,3	41,4
WEIBLICH	1	(40,1)	/	35,8	.	41,9	/	.	/	/	/	/	40,1
	2	/	/	35,1	.	38,5	39,3	.	34,6	38,3	44,1	36,6	38,0
	3	39,1	40,6	36,9	.	36,0	40,2	.	34,0	37,6	41,5	36,8	37,4
	ZUS	39,1	40,6	36,6	.	37,3	39,7	.	34,1	37,7	42,0	36,8	37,6
A L L E		41,3	42,6	39,5	.	40,0	41,9	.	38,5	39,8	43,6	38,2	40,1
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(53,8)	42,0	40,7	40,8	38,3	.	/	/	/	/	/	41,7
	2	50,1	(44,2)	45,4	35,0	41,6	.	/	/	(43,5)	/	(41,0)	41,3
	3	45,3	41,0	43,4	33,7	41,2	.	/	/	/	/	/	40,9
	ZUS	49,2	41,8	43,2	37,6	40,8	.	/	/	(43,9)	/	(40,9)	41,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/
	2	34,9	(42,1)	40,4	38,0	35,8	.	/	/	/	/	(37,1)	38,3
	3	40,0	39,4	41,2	33,0	39,1	.	/	/	/	/	/	38,5
	ZUS	38,8	39,6	41,0	35,2	36,9	.	/	/	(40,7)	/	38,1	38,4
A L L E		41,8	40,4	41,8	36,2	38,4	.	/	/	(42,4)	/	39,2	39,5
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	39,4	40,2	40,7	40,1	40,2	41,7	40,3	40,1	40,3	45,3	35,5	40,4
	2	(37,9)	38,7	38,7	36,5	/	35,5	40,6	/	38,5	42,2	34,9	37,5
	3	37,0	41,3	36,9	37,1	38,5	38,6	37,5	38,8	38,6	(39,3)	33,6	38,3
	ZUS	38,8	40,4	39,9	38,9	39,7	40,8	40,2	39,8	40,1	44,2	34,8	39,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(38,0)	/	/	(37,9)
	2	/	/	/	37,5	/	/	(39,6)	/	38,6	/	/	38,3
	3	35,1	36,0	36,0	33,9	36,6	39,5	(38,2)	34,3	37,0	41,4	35,2	36,6
	ZUS	35,1	36,0	36,2	35,2	36,6	39,5	38,6	34,3	37,5	41,3	35,0	36,9
A L L E		38,6	40,2	39,8	38,6	39,6	40,8	40,2	39,6	39,9	44,1	34,8	39,6
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	36,5	35,0	.	38,2	43,5	36,3	37,1	33,8	(34,2)	36,0	36,5
	2	.	36,8	30,9	.	38,7	(40,7)	36,8	39,0	35,9	/	34,5	35,9
	3	.	35,6	36,4	.	38,0	39,5	36,9	38,4	34,8	/	33,6	36,2
	ZUS	.	36,4	34,3	.	38,3	41,2	36,6	38,3	34,7	(35,2)	35,0	36,2
WEIBLICH	1	.	/	35,1	.	37,7	38,9	/	36,4	34,9	/	(31,0)	37,2
	2	.	34,0	32,9	.	37,3	39,5	34,7	37,5	35,6	/	32,7	35,7
	3	.	32,3	34,9	.	38,1	37,7	33,2	34,5	33,0	34,4	34,6	34,5
	ZUS	.	32,5	33,8	.	37,6	39,1	34,1	36,1	34,6	34,4	33,8	35,3
A L L E		.	34,1	34,0	.	37,9	39,3	35,3	36,6	34,7	34,7	34,3	35,6

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

April 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	37,9	.	38,1	43,4	/	(42,3)	/	/	/	38,8
	2	/	/	(36,5)	.	38,9	(40,8)	38,2	43,3	(39,1)	/	/	39,2
	3	/	/	38,1	.	38,1	39,5	/	41,9	/	/	/	39,5
	ZUS	/	/	37,9	.	38,4	41,2	38,0	42,2	(39,4)	/	/	39,2
WEIBLICH	1	/	/	35,1	.	37,9	38,9	/	36,4	(38,7)	/	/	37,5
	2	/	/	35,4	.	37,4	39,5	(33,9)	37,6	38,4	/	/	37,6
	3	/	/	35,7	.	38,3	38,0	/	37,4	/	/	/	37,4
	ZUS	/	/	35,6	.	37,7	39,1	(35,0)	37,1	38,6	/	/	37,5
A L L E		/	/	36,0	.	37,9	39,4	37,4	37,9	38,7	/	/	37,9
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	36,5	33,5	.	(39,0)	.	36,4	.	33,7	(34,2)	36,0	36,1
	2	.	36,8	29,7	.	37,8	.	34,7	.	35,6	/	34,5	34,8
	3	.	35,6	(30,9)	.	(36,4)	.	36,9	.	34,7	/	33,6	34,3
	ZUS	.	36,4	31,5	.	37,8	.	35,9	.	34,5	(35,2)	35,0	35,2
WEIBLICH	1	.	/	/	.	/	.	/	.	32,1	/	(31,0)	31,5
	2	.	34,0	27,2	.	(35,8)	.	34,8	.	35,2	/	32,7	33,2
	3	.	32,3	32,0	.	37,4	.	33,2	.	32,9	34,4	34,6	33,6
	ZUS	.	32,5	28,9	.	36,4	.	34,1	.	34,2	34,4	33,8	33,4
A L L E		.	34,1	30,0	.	37,1	.	34,7	.	34,3	34,7	34,3	34,2
HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	38,4	40,6	40,3	43,1	41,6	40,6	42,8	41,6	40,5	43,1	39,0	40,9
	2	40,6	43,1	40,7	41,4	41,7	40,5	43,7	42,9	39,7	44,1	39,0	41,4
	3	38,9	40,4	40,8	39,7	41,3	40,1	42,8	41,3	39,5	40,7	38,3	40,7
	ZUS	38,8	41,2	40,5	41,8	41,6	40,5	43,0	41,9	40,2	42,8	38,9	41,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	(37,1)	/	/	(37,3)
	3	(36,0)	(38,4)	/	/	37,9	/	/	/	38,4	/	(33,1)	37,7
	ZUS	(36,0)	(38,4)	/	/	37,9	/	/	/	38,2	/	33,8	37,6
A L L E		38,8	41,2	40,5	41,8	41,6	40,5	43,0	41,9	40,2	42,8	38,9	41,0

1) Einschl. Handwerk.

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

April 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	44,2	44,6	43,3	45,3	43,8	43,9	45,0	44,5	43,4	45,5	42,3	43,9
	2	45,0	44,3	43,1	44,5	43,6	43,8	45,1	44,4	43,3	44,4	42,0	43,7
	3	45,4	44,2	44,3	44,0	43,2	43,5	45,0	43,9	43,7	43,7	41,6	43,6
	ZUS	44,5	44,5	43,3	44,9	43,6	43,8	45,0	44,4	43,4	44,9	42,1	43,8
WEIBLICH	1	42,4	41,4	40,4	40,9	40,8	41,1	38,2	40,5	40,0	39,2	40,1	40,4
	2	40,3	40,9	40,5	40,1	40,3	40,5	39,8	40,5	39,9	39,8	39,9	40,2
	3	40,4	41,2	40,5	40,8	40,6	41,9	40,6	40,6	40,4	40,7	39,9	40,6
	ZUS	40,5	41,1	40,5	40,5	40,5	41,0	40,0	40,6	40,1	40,3	39,9	40,4
A L L E		43,8	43,9	42,8	44,4	43,1	43,3	43,9	43,4	42,5	44,4	41,5	43,1
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	46,5	44,8	43,2	45,1	43,7	44,0	44,7	44,5	43,2	45,4	42,3	43,9
	2	45,5	43,8	42,9	44,5	43,5	43,9	44,8	44,1	43,2	44,2	42,0	43,6
	3	46,1	44,2	44,4	44,8	43,1	44,1	44,8	43,8	43,9	43,8	41,7	43,6
	ZUS	46,2	44,5	43,2	44,9	43,6	44,0	44,7	44,2	43,3	44,8	42,1	43,8
WEIBLICH	1	42,4	41,4	40,4	40,9	40,8	41,1	38,2	40,5	40,0	39,2	40,1	40,4
	2	40,3	40,9	40,5	40,1	40,3	40,5	39,8	40,5	39,9	39,8	39,9	40,2
	3	40,5	41,2	40,5	40,8	40,6	41,9	40,6	40,6	40,4	40,7	39,9	40,6
	ZUS	40,6	41,1	40,5	40,5	40,5	41,0	40,0	40,6	40,1	40,3	39,9	40,4
A L L E		44,8	43,8	42,6	44,2	43,0	43,3	43,5	43,1	42,2	44,2	41,4	42,9
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	45,2	41,9	43,0	42,2	44,6	43,7	46,9	45,9	43,7	48,7	42,5	44,3
	2	47,2	44,9	43,5	40,4	43,8	43,4	46,7	45,8	42,5	48,0	42,6	44,0
	3	48,5	45,3	(41,9)	/	44,0	42,8	(50,8)	(45,5)	41,8	/	(42,5)	45,9
	ZUS	46,2	42,5	43,0	41,9	44,4	43,6	46,9	45,9	43,5	48,6	42,6	44,2
WEIBLICH	1	/	(40,8)	(41,8)	/	(41,8)	(42,2)	(44,9)	44,6	(42,3)	/	/	42,5
	2	/	40,9	41,1	(38,8)	42,4	42,2	46,0	43,5	42,9	(47,0)	42,2	42,7
	3	43,3	43,3	41,5	38,3	41,6	42,9	42,1	43,8	42,8	(45,6)	42,4	42,4
	ZUS	42,8	42,8	41,4	38,4	41,8	42,5	44,3	43,8	42,8	46,2	42,4	42,5
A L L E		46,2	42,5	43,0	41,8	44,4	43,6	46,8	45,8	43,5	48,5	42,5	44,2
DARUNTER ELEKTRIZITÄT SERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	45,0	.	43,3	42,3	44,0	44,2	45,7	46,4	43,9	48,3	.	44,1
	2	45,8	.	43,4	40,7	42,0	43,1	43,8	45,9	42,7	47,7	.	43,0
	3	45,7	.	/	/	43,1	42,9	(43,3)	(43,9)	41,8	/	.	43,6
	ZUS	45,3	.	43,3	42,1	43,6	44,1	45,5	46,4	43,7	48,1	.	43,9
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(41,2)	(42,2)	/	(45,6)	(42,3)	/	.	42,5
	2	/	.	(41,6)	(39,6)	(43,4)	(42,1)	(45,4)	44,1	43,0	/	.	43,1
	3	43,4	.	41,8	(39,0)	41,5	43,4	41,7	44,1	42,8	(45,6)	.	42,2
	ZUS	43,3	.	41,8	39,2	41,7	42,8	43,5	44,3	42,8	(45,6)	.	42,4
A L L E		45,2	.	43,3	42,0	43,6	44,1	45,4	46,3	43,7	48,1	.	43,8
BERGBAU													
MAENNLICH	1	45,6	/	42,2	/	40,2	45,6	/	41,3	42,8	43,5	/	40,9
	2	47,4	/	43,3	/	39,5	44,5	/	42,7	43,5	42,6	/	40,2
	3	/	/	43,2	/	38,6	44,4	/	43,6	43,0	42,3	/	39,2
	ZUS	45,8	/	42,6	/	39,8	45,3	/	41,9	43,0	43,2	/	40,5
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	39,8	/	/	/	/	43,5	/	40,3
	2	/	/	/	/	39,0	/	/	/	/	42,6	/	39,4
	3	/	/	/	/	38,1	/	/	/	/	42,3	/	38,5
	ZUS	/	/	/	/	39,4	/	/	/	/	43,2	/	39,8
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	45,1	/	45,4	44,6	/	/	46,2	/	/	45,3
	2	/	/	44,0	/	44,8	43,6	/	/	44,8	/	/	44,6
	3	/	/	42,9	/	44,2	(43,9)	/	/	43,7	/	/	43,9
	ZUS	/	/	44,3	/	45,0	44,4	/	/	45,2	/	/	44,9
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	40,7	/	45,7	43,9	/	/	40,3	/	/	42,0
	2	/	/	40,8	/	44,7	(43,8)	/	/	39,7	/	/	42,0
	3	/	/	40,3	/	43,6	/	/	/	/	/	/	42,2
	ZUS	/	/	40,8	/	45,3	43,9	/	/	40,3	/	/	42,0
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	41,2	/	.	43,9	/	/	40,3	/	/	41,1
	2	/	/	41,7	/	.	(43,8)	/	/	39,7	/	/	41,5
	3	/	/	40,5	/	.	/	/	/	/	/	/	41,2
	ZUS	/	/	41,3	/	.	43,9	/	/	40,3	/	/	41,2
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	41,2	/	41,0	46,1	/	40,7	40,8	/	/	42,8
	2	/	/	40,7	/	41,6	44,8	/	43,0	42,1	/	/	42,3
	3	/	/	41,7	/	(46,9)	44,6	/	45,5	/	/	/	43,4
	ZUS	/	/	41,1	/	41,2	45,8	/	41,6	41,1	/	/	42,7

1) Einschl. Handwerk.

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

April 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	45,6	/	43,5	/	42,4	(48,4)	/	44,0	42,8	/	/	43,5
	2	47,4	/	45,2	/	(40,8)	48,2	/	41,6	41,6	/	/	44,9
	3	/	/	44,2	/	/	/	/	42,2	40,1	/	/	43,7
	ZUS	45,8	/	44,1	/	41,8	47,7	/	43,0	42,3	/	/	44,0
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	46,0	43,6	44,6	44,6	43,8	43,9	44,4	45,9	45,0	44,8	41,9	44,4
	2	46,0	43,3	44,1	45,2	43,8	44,0	44,9	45,9	44,8	44,3	42,7	44,3
	3	48,2	45,3	45,5	42,5	43,0	44,9	46,3	45,7	45,7	44,2	43,0	44,1
	ZUS	46,3	43,7	44,4	44,8	43,6	44,1	44,8	45,9	45,0	44,6	42,5	44,3
WEIBLICH	1	37,2	40,9	42,2	/	40,3	40,5	39,1	40,4	40,9	(42,2)	(40,5)	40,3
	2	38,5	41,0	40,2	(38,6)	39,5	40,5	40,0	40,7	40,7	36,8	39,3	40,2
	3	39,8	40,5	39,9	(39,3)	39,2	40,8	41,2	41,3	41,4	41,7	38,8	40,2
	ZUS	39,3	40,7	40,0	39,0	39,4	40,7	40,5	41,0	41,0	41,1	39,0	40,2
A L L E		45,3	43,0	43,9	44,7	43,3	43,5	44,4	45,1	44,4	44,5	41,4	43,8
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	51,1	49,7	49,4	51,9	48,8	46,6	48,9	48,9	46,6	49,6	45,5	48,2
	2	48,6	60,2	49,2	54,4	47,5	46,9	46,9	48,4	47,6	50,1	44,6	47,9
	3	56,2	51,8	47,4	44,2	45,5	47,0	47,9	46,9	47,5	46,8	45,7	47,2
	ZUS	50,8	52,2	49,0	53,2	47,7	46,8	47,9	48,4	47,3	49,1	45,0	47,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(44,4)
	2	/	/	40,9	/	40,9	(41,6)	(40,5)	43,6	43,3	/	40,5	42,2
	3	/	/	41,4	/	41,6	41,9	40,7	43,2	42,3	/	(40,9)	42,2
	ZUS	/	/	41,1	/	41,4	41,8	40,7	43,5	42,5	/	40,7	42,2
A L L E		50,7	52,2	48,9	53,2	47,6	46,8	47,8	48,2	47,2	49,0	44,8	47,8
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,5	41,7	43,3	42,6	43,3	44,7	43,7	43,5	43,4	44,7	38,7	43,6
	2	43,8	42,0	42,4	42,6	43,2	44,1	42,7	43,8	42,3	44,1	37,6	43,2
	3	45,1	(40,1)	44,6	42,4	42,7	44,9	42,6	43,7	43,2	43,5	(39,7)	42,9
	ZUS	43,8	41,7	43,6	42,6	43,1	44,4	43,1	43,6	42,7	44,4	38,5	43,3
WEIBLICH	1	/	/	(41,5)	/	39,7	(42,0)	/	40,3	/	/	/	40,0
	2	37,8	(40,0)	40,5	(38,4)	39,9	41,0	40,2	41,8	37,0	36,1	/	39,9
	3	40,8	/	40,5	/	39,2	41,1	39,8	41,9	41,2	40,7	/	39,6
	ZUS	39,6	(40,0)	40,5	(38,5)	39,4	41,0	40,1	41,8	38,3	39,1	/	39,7
A L L E		43,6	41,6	42,9	42,5	43,0	44,2	43,0	43,5	42,5	44,3	38,4	43,2
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE ¹⁾													
MAENNLICH	1	.	/	43,7	.	42,9	44,4	44,1	/	44,0	44,9	/	43,4
	2	.	/	42,7	.	42,6	45,4	43,8	/	42,4	44,4	/	42,9
	3	.	/	44,6	.	41,8	46,8	44,0	/	42,4	44,0	/	42,2
	ZUS	.	/	43,3	.	42,6	45,5	43,9	/	42,8	44,6	/	43,0
WEIBLICH	1	.	/	/	.	38,9	/	/	/	/	/	/	39,1
	2	.	/	(38,9)	.	39,0	/	(38,8)	/	41,7	27,0	/	38,7
	3	.	/	37,8	.	38,4	40,5	/	/	41,6	40,2	/	38,6
	ZUS	.	/	38,2	.	38,6	40,4	(38,8)	/	41,6	37,7	/	38,7
A L L E		.	/	43,2	.	42,5	45,4	43,9	/	42,8	44,5	/	42,9
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	42,7	41,3	42,7	.	43,4	44,6	43,2	43,4	43,2	43,7	38,7	43,4
	2	41,9	41,4	41,9	.	42,9	43,8	41,8	43,1	41,8	43,3	37,3	42,8
	3	40,2	(40,1)	45,1	.	43,7	43,5	41,3	42,6	43,7	37,7	/	43,4
	ZUS	42,2	41,2	42,5	.	43,3	44,1	42,3	43,1	42,5	43,4	38,4	43,2
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(40,0)	/	/	/	/	/	/	40,8
	2	(40,8)	/	40,8	.	41,1	41,1	40,2	42,4	41,1	42,6	/	41,2
	3	40,6	/	42,9	.	40,5	41,6	39,0	42,4	41,1	(46,2)	/	40,9
	ZUS	40,7	/	41,7	.	40,6	41,1	39,7	42,4	41,1	43,9	/	41,0
A L L E		42,2	41,2	42,4	.	43,1	43,9	42,2	43,1	42,4	43,4	38,3	43,0
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	45,4	(42,5)	43,6	.	45,7	45,6	45,6	43,6	41,9	44,2	.	45,0
	2	45,0	43,7	42,1	.	45,6	45,4	43,4	45,5	43,8	41,4	.	45,1
	3	50,0	/	42,5	.	44,1	41,0	44,4	46,3	40,5	40,1	.	44,2
	ZUS	46,5	43,0	42,4	.	45,2	45,4	43,9	44,7	43,1	42,4	.	44,9
WEIBLICH	1	/	/	/	.	40,8	/	/	39,8	/	/	.	40,3
	2	(35,5)	(40,0)	(39,6)	.	40,5	40,8	40,6	40,6	34,0	40,3	.	39,3
	3	/	/	40,4	.	39,0	(40,2)	41,4	41,3	(40,2)	(40,3)	.	39,5
	ZUS	(35,5)	(40,0)	40,3	.	39,5	40,7	40,8	40,9	34,7	40,3	.	39,5
A L L E		45,3	42,7	41,9	.	44,8	44,9	43,5	44,3	41,5	42,3	.	44,4

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

April 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	44,9	43,3	45,2	.	45,6	44,1	47,0	44,3	43,4	40,0	41,1	44,6
	2	43,4	41,9	44,5	.	45,3	45,1	44,0	44,6	42,8	39,9	41,2	44,4
	3	/	42,1	44,7	.	43,7	43,2	(46,8)	44,0	43,0	/	41,0	43,7
	ZUS	44,2	42,3	44,8	.	45,0	44,6	46,3	44,4	43,0	40,1	41,1	44,4
WEIBLICH	1	/	/	/	.	40,6	(40,8)	/	(40,1)	/	/	/	40,6
	2	/	(39,4)	40,4	.	42,2	40,0	/	41,9	41,5	/	39,3	41,3
	3	36,7	40,3	41,0	.	40,0	42,3	/	40,7	40,8	/	39,4	40,3
	ZUS	36,8	40,2	40,5	.	40,7	40,8	/	41,1	41,3	/	39,4	40,7
A L L E		42,6	42,2	44,5	.	44,5	43,9	46,2	44,0	42,8	40,2	40,8	44,0
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	44,6	45,0	43,8	.	44,2	44,8	47,3	44,6	43,8	41,7	40,2	44,1
	2	43,2	42,9	44,3	.	43,0	44,3	44,1	44,2	42,5	39,9	42,0	43,2
	3	/	(42,3)	46,2	.	43,7	(46,0)	/	43,6	42,1	/	42,7	43,7
	ZUS	44,1	44,0	44,5	.	43,5	44,6	46,0	44,2	43,0	41,2	41,2	43,6
WEIBLICH	1	/	/	/	.	38,7	/	/	/	/	/	/	38,9
	2	/	(39,9)	/	.	40,0	42,0	/	44,4	41,5	/	(43,0)	41,7
	3	37,3	/	40,5	.	39,7	(59,3)	/	40,6	40,1	/	39,5	40,1
	ZUS	37,6	/	40,4	.	39,7	44,6	/	41,7	41,2	/	40,6	40,7
A L L E		43,2	44,0	44,0	.	43,0	44,6	45,9	43,9	42,7	41,3	41,0	43,2
MINERALOEL VERARBEITUNG (EINSCHL. BRAUNKOHLN-U. TORFTEERDESTILLAT.)													
MAENNLICH	1	44,1	41,8	39,7	.	40,4	53,8	/	46,9	(46,0)	/	.	41,2
	2	44,1	41,8	39,6	.	41,6	50,5	/	46,7	45,5	(59,5)	.	41,9
	3	(42,1)	41,4	43,3	.	42,5	/	/	43,8	43,8	/	.	42,4
	ZUS	44,0	41,7	39,8	.	40,9	52,1	/	46,9	45,1	(58,2)	.	41,5
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(38,0)	/	/	/	/	/	.	(38,9)
	2	/	(40,9)	/	.	38,3	/	/	/	/	/	.	38,7
	3	(39,4)	40,0	40,4	.	39,4	/	/	(42,0)	(40,6)	/	.	40,1
	ZUS	39,5	40,1	40,1	.	38,6	/	/	(41,9)	(40,9)	/	.	39,6
A L L E		43,7	41,7	39,9	.	40,9	52,1	/	46,5	44,5	(58,2)	.	41,4
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	44,1	43,8	43,7	50,6	42,5	42,8	42,4	44,6	43,5	45,0	41,0	42,9
	2	45,1	42,6	43,5	43,7	43,0	43,9	44,6	45,8	44,3	42,2	40,8	43,7
	3	50,5	46,5	43,5	41,1	42,0	43,8	42,4	45,1	44,3	(39,8)	41,6	43,3
	ZUS	45,4	43,4	43,6	44,9	42,8	43,4	43,3	45,3	44,0	43,8	40,9	43,3
WEIBLICH	1	37,1	/	(40,1)	/	40,6	40,3	39,0	42,7	41,1	/	/	40,2
	2	37,3	41,0	39,9	/	38,7	40,3	39,9	41,0	40,9	/	39,8	40,0
	3	39,2	40,6	40,0	/	38,6	40,8	41,6	40,3	41,1	44,9	38,7	39,9
	ZUS	38,3	40,8	40,0	/	38,7	40,5	40,5	40,6	41,0	44,5	39,0	39,9
A L L E		43,0	42,2	42,6	44,9	42,1	42,7	42,9	44,0	43,1	44,1	39,9	42,6
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	41,1	.	/	42,4	42,2	/	.	41,8
	2	.	/	/	/	43,6	.	/	42,6	43,3	/	.	43,6
	3	.	/	/	/	41,4	.	/	40,5	41,2	/	.	41,9
	ZUS	.	/	/	/	42,5	.	/	42,5	42,7	/	.	42,8
WEIBLICH	1	.	/	/	/	39,2	.	/	38,4	40,5	/	.	39,0
	2	.	/	/	/	38,5	.	/	37,7	40,5	/	.	39,0
	3	.	/	/	/	38,9	.	/	40,8	40,3	/	.	39,5
	ZUS	.	/	/	/	38,8	.	/	38,8	40,4	/	.	39,3
A L L E		.	/	/	/	41,9	.	/	41,6	42,3	/	.	42,3
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(50,2)	42,9	48,2	.	44,9	44,2	49,1	46,1	45,8	46,6	.	46,1
	2	45,5	44,0	47,3	.	44,0	42,8	45,7	46,6	44,8	46,8	.	45,4
	3	41,2	44,0	46,6	.	44,4	43,1	46,4	45,8	44,9	45,8	.	45,1
	ZUS	45,2	43,5	47,5	.	44,4	43,5	47,3	46,3	45,3	46,5	.	45,7
WEIBLICH	1	/	/	/	.	42,1	/	/	/	(44,8)	/	.	42,4
	2	/	(39,7)	41,6	.	40,3	(40,6)	/	42,8	42,5	/	.	41,8
	3	45,0	40,6	41,0	.	40,5	40,3	41,9	42,7	43,2	42,3	.	41,8
	ZUS	45,0	40,5	41,2	.	40,7	40,4	42,0	42,8	43,1	42,3	.	41,8
A L L E		45,2	43,0	46,9	.	44,0	43,3	47,1	45,9	45,1	45,8	.	45,3
DAVON SAEGE- UND HOBELWERKE, HOLZIMPRAEGNIERANSTALTEN, FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	(50,2)	42,9	46,5	43,0	43,1	44,0	48,7	45,7	44,9	48,8	.	45,2
	2	45,5	44,0	45,4	44,2	43,0	42,8	44,4	45,7	44,6	49,5	.	44,8
	3	41,2	44,0	45,4	43,6	44,2	43,2	46,3	45,9	43,9	43,1	.	44,6
	ZUS	45,2	43,5	45,8	43,6	43,3	43,4	46,7	45,7	44,6	47,5	.	44,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	/
	2	/	(39,7)	40,1	/	/	/	/	41,9	(42,3)	/	.	41,6
	3	45,0	40,6	41,5	(39,5)	40,8	40,3	(39,9)	43,2	(42,0)	(45,3)	.	41,6
	ZUS	45,0	40,5	41,2	(39,5)	40,9	40,2	(39,9)	42,4	42,1	(45,3)	.	41,6
A L L E		45,2	43,0	45,5	43,5	43,0	43,2	46,5	45,5	44,4	47,4	.	44,7

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

April 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNlich	1	/	/	49,7	/	47,2	45,3	.	48,2	47,1	45,6	/	47,8
	2	/	/	48,8	/	44,5	43,0	.	50,1	45,0	45,9	/	46,3
	3	/	/	49,5	/	44,5	/	.	45,3	46,4	47,4	/	46,0
	ZUS	/	/	49,2	/	45,2	44,1	.	48,7	46,2	46,1	/	46,8
WEIBlich	1	/	/	/	/	41,9	/	.	/	/	/	/	42,3
	2	/	/	42,1	/	40,3	(42,0)	.	43,9	43,1	/	/	42,0
	3	/	/	40,7	/	40,0	(40,4)	.	41,8	44,0	42,1	/	41,9
	ZUS	/	/	41,2	/	40,6	40,9	.	43,3	44,0	42,1	/	42,0
A L L E		/	/	48,1	/	44,6	43,7	.	47,5	46,0	45,3	/	46,2
ZELLSTOFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	46,5	/	46,8	/	47,8	47,3	47,6	48,5	45,8	/	.	47,3
	2	46,7	/	46,7	/	46,6	45,0	46,4	48,8	45,5	/	.	46,7
	3	45,1	/	45,5	/	45,1	46,0	48,2	48,7	45,3	/	.	46,6
	ZUS	46,2	/	46,6	/	47,0	46,0	46,9	48,7	45,6	/	.	46,9
WEIBlich	1	/	/	(42,7)	/	40,7	(39,8)	/	/	(40,8)	/	.	40,9
	2	39,6	/	41,3	/	40,4	(40,9)	38,5	41,8	40,7	/	.	40,6
	3	37,3	/	40,8	/	40,6	44,2	40,1	44,6	42,2	/	.	42,1
	ZUS	37,9	/	40,9	/	40,5	43,6	39,6	44,2	41,6	/	.	41,7
A L L E		45,4	/	45,8	/	45,9	45,6	46,2	48,1	45,1	/	.	46,2
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	44,9	42,8	41,9	/	45,2	42,9	44,8	44,0	43,0	42,9	43,7	43,0
	2	50,2	41,8	40,3	/	44,3	41,6	43,0	41,3	41,6	42,3	43,2	41,9
	3	45,4	41,4	42,8	/	43,1	41,5	43,2	45,4	42,1	40,1	/	42,8
	ZUS	47,2	42,5	41,0	/	44,4	42,0	43,7	42,3	42,0	42,4	43,3	42,4
WEIBlich	1	/	41,3	(44,4)	/	39,8	41,0	/	(37,3)	(38,4)	/	/	40,0
	2	42,1	41,6	40,6	/	40,6	41,0	41,6	38,7	40,4	/	41,8	40,3
	3	42,5	40,5	39,3	/	41,0	40,3	40,7	40,2	40,7	40,2	40,6	40,2
	ZUS	42,5	40,6	39,6	/	40,6	40,5	41,0	39,5	40,5	40,2	41,4	40,2
A L L E		46,1	42,1	40,7	/	43,2	41,8	43,2	41,4	41,4	41,6	42,8	41,8
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	46,7	45,7	42,3	45,4	44,7	43,6	44,8	43,8	42,6	45,6	42,3	43,8
	2	44,4	44,2	41,3	44,0	44,0	43,4	44,2	43,1	42,1	43,4	41,6	43,0
	3	41,8	43,2	41,8	44,2	43,9	42,9	43,8	43,0	42,0	42,7	41,2	43,3
	ZUS	46,0	45,3	42,0	45,1	44,3	43,5	44,5	43,5	42,4	44,8	42,0	43,5
WEIBlich	1	41,6	44,0	39,8	42,2	41,2	41,3	42,8	41,3	39,7	39,1	40,1	40,8
	2	40,9	40,7	40,4	40,4	41,2	40,5	40,6	40,5	40,0	40,2	39,7	40,4
	3	40,3	40,8	39,8	40,3	41,0	44,3	40,5	40,5	39,8	39,0	39,8	40,6
	ZUS	40,4	40,8	40,1	40,4	41,1	41,4	40,6	40,5	40,0	39,5	39,7	40,5
A L L E		45,0	44,8	41,6	44,7	43,8	43,1	43,7	42,7	41,7	44,0	41,3	42,9
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNlich	1	43,7	45,6	45,4	43,5	45,7	44,3	46,2	45,7	44,2	50,9	43,8	45,5
	2	43,1	45,9	43,4	41,2	44,7	44,3	46,9	45,5	44,1	48,2	43,3	44,7
	3	41,1	42,4	43,7	41,0	43,5	43,8	46,0	43,9	43,5	45,8	43,6	43,6
	ZUS	43,5	45,4	44,7	42,9	45,2	44,3	46,4	45,4	44,2	49,9	43,7	45,1
WEIBlich	1	/	/	/	/	(38,9)	(39,7)	/	/	/	/	(42,6)	40,1
	2	42,0	(46,9)	40,8	/	40,7	41,4	42,2	41,4	40,9	/	41,1	41,2
	3	/	41,5	42,0	/	40,9	41,1	(41,3)	39,7	(44,1)	/	40,3	40,9
	ZUS	42,1	44,0	41,2	(39,9)	40,7	41,3	41,8	40,0	41,9	/	40,9	41,0
A L L E		43,4	45,3	44,6	42,8	45,1	44,1	46,3	45,3	44,1	49,9	43,6	45,0
MASCHINENBAU													
MAENNlich	1	45,1	45,1	44,1	43,9	44,1	43,0	44,4	44,3	42,5	44,0	42,2	43,8
	2	44,1	44,5	43,8	42,1	43,1	42,3	43,1	43,3	41,7	41,8	41,4	42,8
	3	42,6	43,0	41,9	41,2	43,6	43,4	43,9	42,8	41,7	41,1	40,4	43,0
	ZUS	44,8	44,9	43,9	43,3	43,8	42,8	44,0	43,8	42,2	43,4	41,9	43,4
WEIBlich	1	/	/	41,1	/	41,0	38,5	/	44,7	40,0	/	40,3	41,2
	2	40,9	41,0	40,2	/	40,5	39,5	40,7	40,1	40,1	41,0	39,7	40,1
	3	44,0	40,9	39,9	36,4	40,9	41,7	40,8	41,1	39,0	38,5	39,7	40,8
	ZUS	42,5	41,0	40,1	36,8	40,8	40,0	40,8	41,0	39,9	39,8	39,8	40,5
A L L E		44,6	44,7	43,5	43,2	43,5	42,6	43,8	43,4	41,9	43,2	41,6	43,1
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNlich	1	41,7	42,0	40,7	41,1	44,9	43,3	42,8	42,6	42,0	41,0	42,1	42,4
	2	40,9	42,0	39,4	40,2	43,6	43,0	43,8	42,0	42,5	41,4	42,1	41,9
	3	(40,2)	41,2	39,7	39,4	42,5	41,6	46,3	42,5	41,7	39,1	40,8	42,3
	ZUS	41,4	42,0	40,3	40,8	44,0	43,2	43,1	42,4	42,2	40,8	42,0	42,2
WEIBlich	1	/	/	39,0	(39,9)	41,8	42,4	41,1	40,5	38,4	(40,3)	(40,4)	40,4
	2	40,4	41,8	40,8	40,0	41,2	41,6	40,3	40,6	40,2	40,6	40,3	40,7
	3	39,7	(40,7)	38,7	39,3	41,4	41,4	40,7	40,6	39,7	37,5	39,7	40,4
	ZUS	40,2	41,6	40,1	39,8	41,4	41,7	40,5	40,6	40,1	40,1	39,9	40,6
A L L E		41,1	41,9	40,2	40,7	43,7	43,0	42,8	42,2	41,8	40,7	41,6	42,0

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

April 1972

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER KRAFTWAGEN UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNlich	1	/	.	40,5	41,2	45,4	.	.	42,5	41,9	/	/	42,4
	2	/	.	38,8	40,1	44,2	.	.	42,1	42,5	/	/	41,7
	3	/	.	38,2	(39,4)	42,1	.	.	43,6	42,3	/	/	42,6
	ZUS	/	.	40,0	40,8	44,7	.	.	42,4	42,1	/	/	42,2
WEIBlich	1	/	.	39,0	(39,9)	42,2	.	.	40,2	40,3	/	/	41,0
	2	/	.	40,9	39,8	41,2	.	.	40,8	40,6	/	/	40,9
	3	/	.	38,3	(37,5)	40,8	.	.	40,5	39,6	/	/	39,6
	ZUS	/	.	40,1	39,7	41,2	.	.	40,6	40,5	/	/	40,6
A L L E		/	.	40,0	40,7	44,5	.	.	42,2	41,9	/	/	42,0
SCHIFFBAU													
MAENNlich	1	49,9	48,9	43,7	47,2	45,4	46,2	44,8	45,1	42,3	/	.	47,7
	2	47,7	48,7	44,0	46,6	45,2	(47,7)	42,8	45,3	42,1	/	.	46,5
	3	41,2	45,5	41,9	46,5	40,8	/	42,8	/	(43,7)	/	.	44,0
	ZUS	49,4	48,8	43,7	47,1	44,9	46,5	44,4	44,5	42,3	/	.	47,4
WEIBlich	1	48,7	47,4	/	(47,2)	/	/	/	/	/	/	.	47,7
	2	42,2	43,6	/	43,0	/	/	/	/	/	/	.	42,8
	3	35,9	44,1	(39,3)	40,2	/	/	/	/	/	/	.	39,6
	ZUS	39,0	44,8	39,3	42,0	/	/	/	/	/	/	.	41,9
A L L E		49,2	48,7	43,7	47,0	44,9	46,5	44,4	44,5	42,3	/	.	47,3
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNlich	1	.	.	42,4	.	.	.	.	44,2	41,9	/	/	42,3
	2	.	.	42,7	.	.	.	.	46,3	42,5	/	/	42,5
	3	.	.	(39,9)	.	.	.	.	(44,4)	41,2	/	/	41,6
	ZUS	.	.	42,4	.	.	.	.	44,5	42,1	/	/	42,3
WEIBlich	1	.	.	/	.	.	.	.	/	(39,9)	/	/	41,2
	2	.	.	40,3	.	.	.	.	41,4	39,3	/	/	39,8
	3	.	.	40,0	.	.	.	.	42,0	39,3	/	/	39,8
	ZUS	.	.	40,2	.	.	.	.	41,6	39,3	/	/	39,8
A L L E		.	.	42,3	.	.	.	.	43,9	41,7	/	/	42,0
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	43,5	43,9	43,5	43,7	44,6	44,4	45,1	44,3	42,8	44,9	42,1	43,7
	2	42,5	44,1	42,3	44,6	44,4	43,0	45,3	43,7	42,0	42,8	41,5	43,0
	3	42,3	41,6	42,0	43,4	43,8	41,8	42,2	43,4	42,1	42,2	41,4	43,2
	ZUS	43,1	43,9	42,9	43,8	44,4	43,7	44,8	43,9	42,5	44,3	41,9	43,4
WEIBlich	1	/	(41,9)	40,9	/	41,1	41,1	(46,5)	40,7	40,1	/	39,9	40,9
	2	41,4	40,2	40,3	40,4	41,1	40,2	40,6	40,3	39,9	37,0	39,6	40,1
	3	39,8	40,3	40,3	40,7	40,8	40,5	40,5	40,3	39,7	38,4	39,7	40,2
	ZUS	39,9	40,3	40,3	40,6	40,9	40,4	40,5	40,3	39,8	38,1	39,7	40,2
A L L E		41,8	43,1	41,8	42,8	43,3	42,6	42,8	42,4	41,2	41,7	40,9	42,1
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNlich	1	42,5	43,5	41,5	.	42,9	42,6	43,6	42,4	41,8	(48,9)	38,1	42,2
	2	43,4	42,3	41,3	.	42,6	42,9	42,4	41,6	41,7	/	40,4	41,9
	3	40,4	40,6	40,6	.	43,9	41,6	(40,8)	41,9	41,1	/	(38,2)	41,9
	ZUS	42,7	43,1	41,4	.	42,9	42,5	43,2	42,0	41,7	(47,6)	38,7	42,1
WEIBlich	1	(40,5)	/	41,7	.	41,3	39,6	/	39,3	40,6	/	(40,6)	40,0
	2	40,2	40,4	40,4	.	40,6	39,9	40,5	39,7	40,1	/	38,7	40,0
	3	40,3	40,3	40,2	.	39,2	40,9	39,8	39,7	40,5	/	40,0	39,9
	ZUS	40,2	40,4	40,4	.	39,7	40,2	40,2	39,7	40,2	/	39,3	39,9
A L L E		41,6	42,3	41,1	.	42,0	41,6	42,4	41,0	41,0	(47,6)	39,0	41,2
STAHLVERFORMUNG, EBM-WAREN-INDUSTRIE													
MAENNlich	1	43,5	42,4	44,1	46,6	45,2	45,9	47,1	44,6	43,2	44,1	41,6	44,8
	2	42,4	42,1	43,5	44,5	44,6	45,5	45,3	44,5	42,9	43,1	40,6	44,4
	3	41,4	44,4	42,5	(45,6)	44,6	43,8	44,0	43,5	42,8	43,6	39,6	44,1
	ZUS	43,0	42,7	43,7	45,7	44,8	45,4	45,4	44,3	43,1	43,7	41,2	44,5
WEIBlich	1	37,0	/	(40,4)	/	41,6	40,3	/	41,6	42,1	/	(38,3)	41,2
	2	(39,6)	41,3	38,9	39,3	41,7	41,7	40,7	41,4	40,5	41,7	40,7	41,1
	3	40,6	41,1	39,1	39,6	41,2	55,7	40,6	41,6	41,7	43,1	41,2	41,5
	ZUS	40,5	41,2	39,1	39,4	41,3	46,0	40,6	41,5	40,8	42,0	40,8	41,4
A L L E		42,1	42,2	42,6	43,3	44,0	45,5	44,1	43,5	42,3	43,4	41,1	43,7
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	46,4	43,2	44,6	43,6	44,4	44,4	44,1	44,8	43,1	49,3	42,1	44,2
	2	45,2	43,6	44,1	46,2	44,4	44,4	43,7	44,8	43,5	47,9	41,9	44,2
	3	45,0	43,1	44,0	48,1	43,8	43,4	43,0	44,8	43,5	44,4	42,2	43,9
	ZUS	45,7	43,3	44,3	45,4	44,3	44,2	43,8	44,8	43,3	47,4	42,0	44,2
WEIBlich	1	40,3	40,9	40,5	40,5	40,7	40,9	37,9	40,4	40,0	38,9	40,1	40,2
	2	40,1	40,7	40,5	39,8	40,2	40,3	39,3	40,4	39,7	39,4	40,3	40,1
	3	40,0	40,9	40,6	39,8	40,6	40,2	39,7	40,5	40,4	40,6	39,8	40,4
	ZUS	40,1	40,8	40,5	39,8	40,4	40,3	39,2	40,4	39,9	40,0	40,1	40,2
A L L E		43,4	42,4	42,7	43,6	42,6	42,5	41,7	42,6	41,5	44,0	41,2	42,3

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

April 1972

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	.	44,3	.	45,4	42,4	46,7	47,1	43,3	46,4	42,0	44,5
	2	.	.	43,9	.	44,0	45,0	46,3	46,9	44,1	47,2	42,4	44,9
	3	.	.	44,0	.	45,0	45,0	47,3	47,4	44,3	44,1	44,9	44,9
	ZUS	.	.	44,1	.	44,8	43,9	46,6	47,1	43,8	45,3	42,7	44,7
WEIBLICH	1	.	.	/	.	(44,3)	/	42,8	(42,7)	39,9	/	(41,3)	41,1
	2	.	.	40,9	.	41,1	41,0	39,4	43,7	40,3	40,1	41,4	40,4
	3	.	.	40,9	.	42,9	40,6	42,6	42,8	40,7	41,0	41,2	41,2
	ZUS	.	.	40,9	.	42,3	40,9	41,5	43,1	40,5	41,0	41,3	40,8
A L L E		.	.	42,7	.	44,1	42,7	44,9	45,6	42,0	43,8	42,1	43,0
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	47,6	.	44,9	/	44,7	42,9	45,6	42,7	42,0	48,2	41,1	44,2
	2	49,4	.	43,8	/	44,2	44,2	45,0	41,8	41,6	46,2	42,0	43,7
	3	40,3	.	44,5	/	43,8	45,0	45,9	42,0	42,9	44,7	42,9	43,8
	ZUS	47,3	.	44,4	/	44,3	43,8	45,4	42,2	42,0	46,2	41,7	43,9
WEIBLICH	1	/	.	/	/	41,5	/	/	(41,4)	40,9	/	40,2	41,0
	2	42,3	.	40,2	/	42,3	41,5	41,4	41,0	38,7	(41,1)	38,6	40,0
	3	39,8	.	41,7	/	41,6	39,8	39,6	40,2	40,2	42,8	41,5	40,8
	ZUS	40,7	.	41,1	/	41,8	40,5	40,0	40,4	39,6	42,5	40,5	40,6
A L L E		46,2	.	43,8	/	44,0	42,9	44,5	41,8	41,3	45,4	41,3	43,3
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,6	43,5	44,9	43,5	44,1	45,7	45,7	44,4	43,6	54,0	41,8	44,6
	2	42,8	44,0	44,5	39,9	43,2	43,8	44,8	45,6	44,0	54,1	41,5	44,2
	3	41,6	44,3	43,4	(40,7)	42,8	41,1	43,7	44,0	43,1	47,3	40,7	43,1
	ZUS	43,2	43,8	44,6	42,7	43,7	44,3	45,0	44,7	43,7	53,8	41,6	44,3
WEIBLICH	1	(39,9)	/	40,3	/	42,4	43,3	40,3	41,9	39,9	(38,9)	/	41,6
	2	39,6	40,8	40,8	39,9	40,4	41,4	41,4	41,2	41,0	43,4	(42,0)	41,0
	3	/	40,1	40,1	/	41,2	40,2	41,2	41,1	41,1	39,9	(42,1)	40,9
	ZUS	39,7	40,5	40,4	39,9	41,0	41,2	41,2	41,1	41,0	40,6	42,0	41,0
A L L E		42,7	42,7	43,8	42,4	43,4	43,7	44,2	43,9	43,0	52,3	41,6	43,6
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPORTGERÄTE-, SPIEL- U. SCHMUCKWARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(41,5)	.	44,0	/	46,8	43,3	42,3	42,6	43,0	/	41,3	42,9
	2	/	.	44,5	/	46,7	44,6	43,7	42,2	43,0	/	(40,1)	43,2
	3	/	.	45,4	/	44,2	43,6	40,7	43,9	42,9	/	41,7	43,4
	ZUS	41,5	.	44,2	/	46,0	44,0	42,5	42,7	43,0	/	41,2	43,1
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	(43,5)	/	40,9	40,6	/	(40,1)	40,9
	2	/	.	41,8	/	39,8	40,4	(41,1)	40,0	40,2	/	40,4	40,2
	3	(33,4)	.	41,2	/	41,1	40,3	38,9	39,9	40,1	/	(39,7)	40,0
	ZUS	(35,1)	.	41,5	/	40,6	40,5	39,4	40,1	40,2	/	40,3	40,2
A L L E		38,3	.	43,5	/	44,5	42,5	41,5	41,4	41,4	/	40,8	41,7
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,0	47,4	46,7	.	45,2	46,1	49,3	45,4	44,1	42,6	42,8	45,5
	2	43,6	45,2	46,9	.	44,9	45,3	44,9	45,4	43,5	46,2	41,9	45,1
	3	42,9	43,7	45,4	.	44,5	44,6	43,7	45,6	42,6	48,0	41,4	44,3
	ZUS	44,1	45,6	46,6	.	44,9	45,4	46,0	45,5	43,4	45,2	42,3	45,0
WEIBLICH	1	(41,6)	(42,7)	(44,4)	.	41,7	45,8	/	40,4	(42,5)	/	40,7	42,2
	2	40,6	40,9	42,3	.	40,9	40,4	40,9	41,0	40,6	40,5	41,0	41,0
	3	41,1	41,2	41,1	.	40,9	41,6	40,9	41,3	40,6	42,4	40,4	41,0
	ZUS	40,9	41,0	41,9	.	40,9	41,5	40,9	41,1	40,6	41,4	40,7	41,0
A L L E		42,1	43,2	44,8	.	43,1	43,7	43,7	43,4	42,1	43,1	41,5	43,2
DRUCKEREI- UND Vervielfältigungsindustrie													
MAENNLICH	1	47,4	43,0	44,5	42,8	44,2	44,7	44,6	44,4	43,3	44,8	41,9	44,1
	2	47,8	43,8	45,5	43,5	44,4	46,9	45,1	44,0	44,7	48,2	42,0	44,8
	3	47,2	41,8	43,9	(42,2)	43,2	44,4	45,1	44,8	45,3	45,6	42,1	44,2
	ZUS	47,5	43,1	44,6	42,9	44,2	45,2	44,7	44,3	43,8	45,3	41,9	44,2
WEIBLICH	1	42,9	40,6	42,0	(41,3)	41,9	41,3	(41,4)	42,2	42,7	/	(40,6)	41,9
	2	42,5	41,2	41,0	38,9	40,7	41,1	41,9	41,0	41,3	43,4	41,0	41,0
	3	48,1	40,8	41,7	39,4	40,9	39,9	43,4	41,1	43,2	(39,8)	40,6	41,7
	ZUS	43,7	41,0	41,2	39,3	40,8	40,8	42,6	41,1	42,1	42,2	40,8	41,3
A L L E		46,9	42,6	44,0	42,3	43,5	44,4	44,3	43,6	43,4	44,9	41,8	43,6
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	46,9	43,0	43,6	.	44,2	43,8	45,3	46,3	42,9	(52,1)	44,5	44,4
	2	43,7	41,1	42,5	.	44,7	42,4	42,9	45,3	43,3	(48,3)	43,9	43,7
	3	44,3	40,6	43,5	.	44,1	43,0	43,9	45,8	42,6	46,9	45,6	44,0
	ZUS	44,5	41,9	43,0	.	44,4	43,0	43,8	45,8	43,1	48,2	44,6	44,0
WEIBLICH	1	/	/	40,6	.	39,7	/	(42,7)	(41,9)	/	/	/	40,3
	2	43,4	40,6	39,8	.	40,9	40,3	41,4	41,4	40,4	(40,2)	40,4	40,7
	3	41,7	42,0	40,1	.	41,0	40,0	41,7	42,1	38,0	40,7	41,8	40,8
	ZUS	42,7	41,8	40,0	.	40,9	40,1	41,5	41,8	39,7	40,6	41,2	40,7
A L L E		43,7	41,8	42,0	.	43,2	42,0	43,3	44,4	41,9	43,8	43,2	42,9

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

April 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	46,9	/	46,2	47,1	49,1	46,2	45,4	/	/	46,2
	2	.	/	45,0	/	43,9	48,7	43,2	44,9	46,5	/	/	45,0
	3	.	/	(38,1)	/	41,0	49,3	48,2	45,2	44,7	/	/	45,1
	ZUS	.	/	45,7	/	44,7	48,3	46,0	45,3	45,7	/	/	45,4
WEIBLICH	1	.	/	/	/	40,8	(46,4)	/	42,0	/	/	/	42,1
	2	.	/	/	/	42,0	42,9	38,9	40,3	39,6	/	/	40,8
	3	.	/	41,0	/	42,1	/	40,1	41,0	42,4	/	/	41,2
	ZUS	.	/	41,1	/	41,8	43,5	39,4	40,9	41,9	/	/	41,2
A L L E		.	/	44,0	/	44,1	46,8	43,6	44,3	44,5	/	/	44,4
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	43,4	/	42,5	44,4	41,0	44,4	42,8	/	/	43,4
	2	.	/	42,7	/	45,1	42,5	42,7	44,1	41,7	/	(44,5)	43,2
	3	.	/	/	/	42,3	41,3	42,4	43,0	43,0	/	/	42,3
	ZUS	.	/	43,0	/	43,7	43,5	41,6	44,1	42,5	/	(43,3)	43,2
WEIBLICH	1	.	/	/	/	40,2	40,4	(40,4)	40,8	41,2	/	/	40,7
	2	.	/	40,9	/	40,3	40,4	40,4	41,2	40,4	/	/	40,6
	3	.	(41,1)	40,9	/	39,9	40,9	40,1	40,7	41,1	/	/	40,7
	ZUS	.	(41,1)	40,9	/	40,1	40,5	40,3	41,0	40,7	/	(42,1)	40,6
A L L E		.	(42,1)	41,7	/	41,8	41,6	40,8	42,0	41,4	/	42,8	41,6
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	41,4	/	41,4	41,5	39,4	42,4	41,0	(39,9)	(44,8)	40,7
	2	.	/	41,1	/	41,1	41,5	39,5	41,5	41,2	39,9	(41,2)	40,6
	3	.	/	41,2	/	40,9	41,1	38,6	43,1	39,5	/	/	39,7
	ZUS	.	/	41,2	/	41,2	41,5	39,3	42,0	41,0	39,9	(43,4)	40,5
WEIBLICH	1	.	/	40,3	/	40,0	39,5	37,5	39,3	37,1	(39,6)	/	38,3
	2	.	/	40,3	/	40,5	39,7	36,6	40,0	39,5	40,0	/	38,5
	3	.	/	40,0	/	39,9	40,0	36,9	40,3	39,9	(39,8)	(42,7)	38,8
	ZUS	.	/	40,2	/	40,1	39,8	37,0	40,0	39,2	39,9	41,8	38,6
A L L E		.	/	40,5	/	40,6	40,4	37,9	40,9	39,9	39,9	42,5	39,4
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,4	43,8	44,3	49,1	44,6	43,7	46,6	46,1	43,6	/	41,1	44,7
	2	44,1	45,1	43,6	49,3	45,0	44,1	45,3	45,6	44,0	37,7	36,1	44,7
	3	45,3	(40,7)	44,7	51,0	44,2	42,8	44,3	45,7	43,9	(47,8)	41,1	44,7
	ZUS	45,0	43,9	44,9	50,0	44,7	43,8	45,7	45,8	43,8	39,0	39,7	44,7
WEIBLICH	1	/	(44,6)	40,4	/	40,5	40,5	39,0	40,1	40,2	/	40,3	40,3
	2	41,4	42,0	40,5	40,2	40,2	39,8	40,8	40,5	39,8	35,7	39,9	40,2
	3	40,1	40,4	40,5	39,6	40,4	39,7	40,8	40,1	40,3	(39,6)	37,9	40,2
	ZUS	41,2	41,1	40,5	40,1	40,3	39,8	40,7	40,3	39,9	36,0	39,1	40,2
A L L E		43,2	42,4	42,6	47,0	42,8	41,8	42,8	42,3	41,5	36,5	39,2	42,3
DARUNTER SPINNEREI													
MAENNLICH	1	.	/	45,3	/	45,4	37,7	50,5	45,1	43,5	/	/	44,9
	2	.	/	44,1	/	44,8	45,8	48,7	44,8	42,7	/	/	44,5
	3	.	/	42,7	/	42,4	/	45,1	43,3	43,0	/	/	43,0
	ZUS	.	/	44,5	/	44,6	43,8	48,4	44,8	43,0	/	/	44,5
WEIBLICH	1	.	/	40,0	/	40,1	/	/	41,7	40,3	/	/	40,8
	2	.	/	40,4	/	40,4	41,7	41,3	41,9	39,7	/	/	40,8
	3	.	/	40,7	/	40,4	39,7	41,0	41,1	40,9	/	/	40,9
	ZUS	.	/	40,4	/	40,4	41,4	41,1	41,6	40,0	/	/	40,9
A L L E		.	/	43,1	/	43,0	42,5	44,5	43,1	41,3	/	/	42,8
WEBEREI													
MAENNLICH	1	48,1	.	43,9	/	43,9	47,5	46,9	45,9	43,0	/	.	44,2
	2	(47,9)	.	43,4	/	44,5	44,8	44,5	45,3	43,4	/	.	44,2
	3	/	.	45,1	/	43,8	42,3	42,6	43,6	43,1	/	.	43,6
	ZUS	48,1	.	43,7	/	44,1	45,3	45,5	45,5	43,1	/	.	44,1
WEIBLICH	1	/	.	40,9	/	40,7	43,1	(39,6)	40,2	39,9	/	.	40,4
	2	42,6	.	40,9	/	40,5	40,7	40,9	41,6	40,0	/	.	40,6
	3	/	.	41,1	/	40,3	38,7	39,1	41,0	40,1	/	.	40,4
	ZUS	42,6	.	40,9	/	40,5	40,5	40,4	41,2	40,0	/	.	40,6
A L L E		45,6	.	42,8	/	42,7	43,5	42,2	43,0	41,5	/	.	42,5
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	39,6	40,7	42,6	(40,8)	44,3	42,2	43,6	42,3	41,7	41,5	40,9	42,4
	2	40,1	41,6	43,5	(41,7)	43,7	45,5	45,3	43,0	41,7	41,4	43,0	43,1
	3	41,7	/	42,8	/	42,6	45,0	(42,3)	43,3	44,6	45,9	40,3	43,3
	ZUS	40,5	41,0	43,0	41,4	43,7	43,6	44,4	42,7	41,9	42,4	41,8	42,8
WEIBLICH	1	38,0	41,0	40,4	40,4	40,7	40,3	40,0	40,2	39,8	38,8	39,9	40,2
	2	38,8	40,1	40,2	39,2	39,9	40,1	39,8	39,5	39,1	39,8	40,0	39,6
	3	38,5	40,1	40,4	40,4	39,5	39,6	40,7	40,4	39,5	39,5	38,9	39,8
	ZUS	38,6	40,3	40,2	39,8	40,0	40,1	39,9	39,8	39,3	39,5	39,8	39,7
A L L E		38,9	40,5	40,6	40,0	40,5	40,7	40,2	40,3	39,7	39,8	40,3	40,2

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

April 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	47,4	45,7	46,2	46,5	45,8	48,4	46,0	47,2	44,6	51,9	43,2	46,0
	2	47,7	43,6	46,5	44,1	45,3	48,8	50,4	47,3	45,5	48,2	42,3	46,1
	3	47,4	44,4	47,0	44,0	44,5	47,4	49,6	45,7	44,9	49,4	41,6	45,5
	ZUS	47,5	44,8	46,5	45,0	45,4	48,3	48,1	46,9	44,8	50,8	42,5	45,9
WEIBLICH	1	44,6	/	41,3	/	41,0	41,4	(41,1)	39,8	41,9	/	41,3	41,9
	2	41,7	43,5	41,7	40,3	41,4	42,9	42,4	41,9	41,9	47,2	40,3	41,7
	3	41,3	42,0	42,8	41,3	41,3	43,6	44,4	42,0	42,1	42,4	41,0	42,0
	ZUS	41,9	42,1	42,5	41,0	41,3	43,2	43,5	41,8	42,0	42,8	40,9	41,9
A L L E		45,3	43,9	45,1	43,4	44,1	46,7	46,8	45,3	44,2	47,8	42,0	44,7
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,9	45,9	49,6	52,2	46,3	51,1	51,9	52,5	44,5	/	45,0	47,2
	2	44,4	44,8	47,6	47,2	42,4	49,7	/	53,0	52,0	/	43,9	44,6
	3	46,4	44,8	48,8	/	43,4	47,7	50,4	(44,8)	48,2	/	42,9	45,7
	ZUS	45,6	45,3	48,7	50,0	44,3	49,9	51,3	52,2	46,1	/	44,4	46,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	41,6	/	/	/	/	/	/	41,1
	2	/	/	45,2	/	41,1	/	/	(48,4)	(42,6)	/	41,8	42,4
	3	39,8	43,0	43,5	43,9	41,2	48,1	45,3	46,0	47,2	/	42,6	43,0
	ZUS	39,8	43,0	43,7	43,9	41,2	48,4	44,8	46,1	46,7	/	42,4	42,8
A L L E		43,9	44,7	47,0	48,5	43,4	49,5	48,6	50,6	46,2	/	44,2	45,3
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	50,9	.	47,3	.	47,4	48,7	52,3	50,1	47,0	/	/	48,4
	2	48,9	.	46,5	.	45,6	46,9	61,6	48,5	45,6	/	(48,6)	47,7
	3	49,7	.	47,5	.	47,5	47,3	56,0	47,3	47,9	/	(43,4)	48,2
	ZUS	50,0	.	47,1	.	46,8	47,9	56,2	48,7	47,0	/	46,1	48,1
WEIBLICH	1	/	.	(42,6)	.	41,4	(41,5)	/	(42,6)	/	/	/	42,1
	2	43,9	.	41,8	.	41,8	42,0	/	42,8	43,5	/	/	42,7
	3	41,4	.	41,8	.	42,6	42,7	49,2	43,7	41,4	/	(41,9)	42,9
	ZUS	42,0	.	41,8	.	42,5	42,5	49,3	43,3	41,8	/	(41,5)	42,9
A L L E		45,1	.	44,8	.	44,9	45,4	52,9	46,5	44,3	/	44,2	45,7
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,8	47,4	46,7	.	46,3	47,3	.	47,1	44,6	51,4	44,7	46,4
	2	49,1	(49,2)	49,5	.	45,4	46,2	.	46,6	49,2	49,2	46,4	47,1
	3	45,5	45,3	46,4	.	43,4	46,4	.	47,3	45,2	49,0	42,9	45,5
	ZUS	46,1	47,1	46,9	.	45,4	46,8	.	47,0	45,7	50,6	44,8	46,3
WEIBLICH	1	(42,1)	/	41,2	.	44,4	/	.	/	/	/	/	43,3
	2	/	/	39,3	.	42,8	40,7	.	40,5	40,3	46,8	42,4	42,0
	3	42,6	43,1	42,9	.	40,6	43,4	.	40,0	42,6	47,4	42,5	42,4
	ZUS	42,6	43,1	42,3	.	41,7	41,9	.	40,0	42,4	47,3	42,5	42,3
A L L E		44,8	45,7	45,3	.	44,2	45,0	.	44,9	44,6	49,6	43,8	45,0
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(57,5)	45,0	46,3	48,7	43,0	.	/	/	/	/	/	47,9
	2	54,5	(47,7)	49,7	43,5	44,0	.	/	/	(44,4)	/	(45,7)	46,8
	3	50,3	45,9	51,3	42,1	44,9	.	/	/	/	/	/	48,2
	ZUS	53,6	45,6	50,5	45,7	44,0	.	/	/	(44,6)	/	(45,7)	47,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/
	2	43,1	(44,0)	44,8	41,8	40,5	.	/	/	/	/	/	42,8
	3	44,3	43,7	46,0	41,3	42,2	.	/	/	/	/	(42,9)	43,9
	ZUS	44,0	43,7	45,6	41,5	41,1	.	/	/	(44,1)	/	43,6	43,6
A L L E		46,8	44,4	47,4	43,3	42,2	.	/	/	(44,3)	/	44,4	45,2
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	46,5	46,9	45,3	45,6	44,7	46,2	45,1	45,2	44,1	49,7	41,7	44,9
	2	(44,8)	/	45,4	42,4	/	42,4	45,4	/	42,6	46,6	42,1	43,4
	3	43,1	47,4	42,5	42,8	43,1	44,4	42,7	43,8	42,3	(43,7)	41,1	43,3
	ZUS	45,7	47,0	45,0	44,5	44,3	45,7	45,0	44,9	43,9	48,6	41,7	44,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(40,2)	/	/	(40,2)
	2	/	/	/	41,1	/	/	(42,9)	/	42,0	/	/	42,0
	3	40,5	42,2	40,8	39,2	40,7	43,1	(40,5)	40,7	40,9	44,2	40,4	41,0
	ZUS	40,5	42,3	40,9	39,9	40,7	43,0	41,4	40,7	41,1	44,0	40,4	41,1
A L L E		45,4	46,8	44,9	44,2	44,1	45,6	45,0	44,7	43,7	48,4	41,7	44,3
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	42,0	40,1	.	41,3	45,2	41,2	44,4	41,5	(40,8)	41,1	41,8
	2	.	41,5	38,4	.	42,3	(42,4)	41,2	44,7	41,1	/	40,5	41,1
	3	.	41,1	41,8	.	41,8	41,4	43,7	43,0	42,7	/	40,2	41,6
	ZUS	.	41,7	40,2	.	41,8	43,0	41,4	43,6	41,5	(41,2)	40,7	41,5
WEIBLICH	1	.	/	40,1	.	39,9	40,9	/	39,2	40,1	/	(39,7)	39,9
	2	.	42,1	39,5	.	40,2	41,4	41,3	40,6	40,2	/	39,7	40,3
	3	.	40,1	40,3	.	40,9	39,6	39,8	40,2	40,4	40,3	40,3	40,3
	ZUS	.	40,4	39,9	.	40,4	41,0	40,6	40,1	40,3	40,3	40,0	40,3
A L L E		.	40,9	39,9	.	40,9	41,3	41,0	41,0	40,8	40,7	40,3	40,7

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

April 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARENNINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	42,7	.	41,3	45,0	/	(44,3)	/	/	/	41,9
	2	/	/	(41,1)	.	41,9	(42,5)	40,5	46,4	(41,0)	/	/	42,0
	3	/	/	43,0	.	41,9	41,4	/	44,2	/	/	/	42,7
	ZUS	/	/	42,7	.	41,7	43,0	40,5	44,7	(41,4)	/	/	42,3
WEIBLICH	1	/	/	40,1	.	40,0	40,9	/	39,2	(40,2)	/	/	40,0
	2	/	/	40,6	.	40,1	41,4	(40,1)	40,6	40,6	/	/	40,6
	3	/	/	40,9	.	41,0	39,8	/	40,3	/	/	/	40,7
	ZUS	/	/	40,7	.	40,3	41,0	(40,0)	40,1	40,5	/	/	40,4
A L L E		/	/	41,1	.	40,8	41,3	40,4	40,8	40,7	/	/	40,9
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	42,0	38,8	.	(41,0)	.	41,3	.	41,5	(40,8)	41,1	41,8
	2	.	41,5	37,8	.	44,1	.	42,2	.	41,1	/	40,5	40,9
	3	.	41,1	(38,1)	.	(40,9)	.	43,7	.	42,7	/	40,2	40,9
	ZUS	.	41,7	38,2	.	42,8	.	41,9	.	41,5	(41,2)	40,7	41,3
WEIBLICH	1	.	/	/	.	/	.	/	.	40,1	/	(39,7)	39,8
	2	.	42,1	37,0	.	(41,7)	.	41,4	.	40,2	/	39,7	40,0
	3	.	40,1	38,1	.	40,8	.	39,8	.	40,4	40,3	40,3	40,2
	ZUS	.	40,4	37,4	.	40,9	.	40,7	.	40,2	40,3	40,0	40,1
A L L E		.	40,9	37,8	.	41,9	.	41,1	.	40,8	40,7	40,3	40,6
HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾													
MAENNLICH	1	41,0	43,9	43,8	46,2	44,1	43,3	46,0	44,7	43,8	46,4	42,0	43,9
	2	43,3	45,9	44,0	44,5	44,0	43,4	47,1	45,6	43,5	47,7	42,0	44,4
	3	41,9	44,3	44,2	43,2	43,9	42,4	45,6	44,2	43,2	43,3	41,6	43,7
	ZUS	41,5	44,4	43,9	45,0	44,1	43,2	46,2	44,9	43,7	46,0	42,0	44,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	(41,0)	/	/	(41,3)
	3	(38,0)	(40,7)	/	/	39,4	/	/	/	42,0	/	(41,3)	41,2
	ZUS	(38,0)	(40,7)	/	/	39,4	/	/	/	41,8	/	41,9	41,2
A L L E		41,5	44,4	43,9	45,0	44,1	43,2	46,2	44,9	43,7	46,0	42,0	44,0

1) Einschl. Handwerk.

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

April 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	8,70	9,17	8,41	8,41	8,50	8,33	8,07	8,20	7,67	7,57	8,64	8,29
	2	7,35	7,98	7,39	7,43	7,68	7,42	7,31	7,32	6,83	7,18	7,46	7,40
	3	6,83	7,30	6,59	6,95	6,73	6,59	6,24	6,78	6,22	6,26	6,64	6,64
	ZUS	8,19	8,72	7,92	7,96	7,93	7,84	7,56	7,67	7,23	7,54	8,12	7,77
WEIBLICH	1	5,28	6,70	6,24	6,13	5,80	5,90	6,09	6,06	5,67	5,45	5,95	5,87
	2	5,53	6,15	5,80	5,54	5,60	5,62	5,21	5,53	5,28	4,99	5,75	5,50
	3	5,12	5,63	5,36	5,24	5,34	5,20	4,83	5,60	4,95	4,96	5,37	5,32
	ZUS	5,27	5,87	5,62	5,39	5,48	5,51	5,13	5,59	5,20	5,01	5,58	5,44
A L L E		7,73	8,27	7,51	7,67	7,56	7,42	7,09	7,16	6,69	7,27	7,41	7,32
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	8,21	8,89	8,38	8,29	8,46	8,39	8,22	8,32	7,66	8,01	8,26	8,28
	2	7,25	7,80	7,38	7,39	7,68	7,45	7,46	7,38	6,80	7,21	7,28	7,41
	3	6,62	7,09	6,42	6,31	6,72	6,54	6,25	6,81	6,09	6,29	6,27	6,61
	ZUS	7,76	8,48	7,89	7,85	7,90	7,89	7,68	7,76	7,19	7,59	7,80	7,76
WEIBLICH	1	5,28	6,70	6,24	6,13	5,80	5,90	6,09	6,06	5,67	5,45	5,95	5,87
	2	5,53	6,15	5,80	5,54	5,60	5,62	5,21	5,53	5,28	4,99	5,75	5,50
	3	5,12	5,63	5,36	5,24	5,34	5,20	4,83	5,60	4,95	4,96	5,37	5,32
	ZUS	5,27	5,87	5,62	5,39	5,48	5,51	5,13	5,59	5,20	5,01	5,58	5,44
A L L E		7,22	7,99	7,40	7,50	7,49	7,38	7,08	7,14	6,55	7,28	7,10	7,23
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	9,16	8,68	8,40	8,48	9,20	8,69	9,03	9,02	8,11	8,93	9,03	8,81
	2	8,86	7,54	7,49	7,66	8,34	7,91	7,56	8,31	7,41	7,84	8,15	8,07
	3	7,66	7,06	(7,01)	/	7,16	7,07	(6,73)	(7,59)	6,39	/	(6,27)	7,27
	ZUS	8,83	8,45	8,33	8,35	9,02	8,61	8,87	8,96	7,99	8,72	8,74	8,67
WEIBLICH	1	/	(7,28)	(7,14)	/	(7,24)	(6,99)	(7,73)	7,53	(6,81)	/	/	7,34
	2	/	6,45	6,52	(6,86)	6,85	6,26	6,13	6,69	6,56	(6,64)	6,48	6,52
	3	6,57	5,75	5,98	6,28	6,07	6,06	5,75	6,46	5,73	(5,63)	5,97	6,01
	ZUS	6,82	5,96	6,26	6,48	6,27	6,28	6,19	6,67	5,96	6,10	6,13	6,25
A L L E		8,79	8,30	8,27	8,30	8,99	8,55	8,78	8,90	7,95	8,66	8,60	8,61
DARUNTER ELEKTRIZITÄTHERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	8,89	.	7,99	8,59	9,28	8,45	9,03	8,65	8,01	8,65	.	8,64
	2	9,95	.	7,01	7,70	8,74	7,46	8,26	7,80	7,29	7,94	.	8,24
	3	8,96	.	/	/	7,31	7,16	(6,70)	(6,86)	6,39	/	.	7,52
	ZUS	9,17	.	7,92	8,44	9,16	8,37	8,96	8,58	7,88	8,43	.	8,57
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(6,94)	(6,86)	/	(7,50)	(6,81)	/	.	7,18
	2	/	.	(6,10)	(6,85)	(7,05)	(5,80)	(6,17)	6,50	6,57	/	.	6,48
	3	6,57	.	5,88	(6,30)	5,77	5,97	5,75	6,12	5,73	(5,61)	.	5,90
	ZUS	6,68	.	6,02	6,53	5,97	6,02	6,16	6,44	5,95	(5,63)	.	6,12
A L L E		9,08	.	7,87	8,40	9,10	8,31	8,83	8,53	7,84	8,36	.	8,50
BERGBAU													
MAENNLICH	1	8,96	/	7,97	/	8,16	7,57	/	8,04	7,32	7,79	/	8,08
	2	7,60	/	7,17	/	7,02	6,85	/	7,13	6,59	6,43	/	6,97
	3	/	/	6,79	/	5,73	5,94	/	6,20	6,33	5,42	/	5,78
	ZUS	8,62	/	7,63	/	7,57	7,38	/	7,61	7,03	7,23	/	7,53
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	8,18	/	/	/	/	7,79	/	8,13
	2	/	/	/	/	6,99	/	/	/	/	6,43	/	6,92
	3	/	/	/	/	5,64	/	/	/	/	5,42	/	5,62
	ZUS	/	/	/	/	7,57	/	/	/	/	7,23	/	7,53
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	7,86	/	7,86	7,02	/	/	7,24	/	/	7,72
	2	/	/	7,36	/	7,34	6,72	/	/	6,81	/	/	7,26
	3	/	/	6,93	/	6,69	(4,19)	/	/	6,40	/	/	6,69
	ZUS	/	/	7,52	/	7,54	6,92	/	/	6,93	/	/	7,43
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	8,09	/	7,65	6,68	/	/	7,56	/	/	7,85
	2	/	/	7,05	/	6,66	(6,00)	/	/	6,36	/	/	6,88
	3	/	/	6,06	/	6,10	/	/	/	/	/	/	6,07
	ZUS	/	/	7,79	/	7,30	6,54	/	/	7,48	/	/	7,57
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	8,37	/	.	6,68	/	/	7,56	/	/	8,02
	2	/	/	7,36	/	.	(6,00)	/	/	6,36	/	/	7,18
	3	/	/	6,07	/	.	/	/	/	/	/	/	6,16
	ZUS	/	/	8,13	/	.	6,54	/	/	7,48	/	/	7,82
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	7,87	/	8,57	7,83	/	8,18	7,76	/	/	7,93
	2	/	/	6,94	/	8,04	6,96	/	7,20	7,15	/	/	7,03
	3	/	/	6,23	/	(7,46)	6,10	/	6,03	/	/	/	6,20
	ZUS	/	/	7,62	/	8,49	7,62	/	7,78	7,52	/	/	7,69

1) Einschl. Handwerk.

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

April 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	8,96	/	8,04	/	7,17	(9,21)	/	7,50	6,97	/	/	7,90
	2	7,60	/	7,19	/	(6,32)	6,89	/	6,87	5,64	/	/	7,07
	3	/	/	6,94	/	/	/	/	6,33	5,98	/	/	6,83
	ZUS	8,62	/	7,61	/	6,84	7,62	/	7,08	6,61	/	/	7,50
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	8,18	9,09	8,25	8,77	8,62	8,41	8,93	7,99	7,53	8,36	8,13	8,40
	2	7,42	8,15	7,63	7,79	8,12	7,83	8,12	7,26	7,08	7,53	7,39	7,79
	3	7,05	7,70	6,71	6,65	7,26	6,98	6,92	6,84	6,56	6,34	6,58	7,05
	ZUS	7,66	8,58	7,81	8,10	8,14	7,96	8,40	7,48	7,15	7,88	7,56	7,92
WEIBLICH	1	5,37	7,69	6,76	/	6,30	7,13	7,87	6,38	5,88	(6,77)	(6,25)	6,52
	2	5,96	6,75	5,98	(6,18)	6,13	6,25	6,53	5,81	5,31	6,31	5,56	5,97
	3	5,46	6,03	5,80	(5,44)	5,73	5,85	5,54	5,56	4,99	5,24	5,18	5,62
	ZUS	5,61	6,28	5,87	5,82	5,89	6,07	6,17	5,68	5,18	5,40	5,30	5,79
A L L E		7,42	8,06	7,58	8,09	7,96	7,68	8,20	7,23	6,89	7,81	6,89	7,69
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	7,71	9,51	8,07	8,70	8,28	8,19	8,23	7,85	7,42	7,78	8,18	7,99
	2	7,69	8,28	7,70	7,44	7,73	7,57	7,73	7,21	6,90	6,74	7,89	7,44
	3	6,86	8,50	6,97	6,93	6,91	6,87	7,22	6,65	6,70	6,28	7,31	6,87
	ZUS	7,56	8,98	7,74	7,83	7,83	7,67	7,83	7,36	7,04	6,98	7,89	7,55
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(6,79)
	2	/	/	6,67	/	5,98	(6,94)	(6,47)	5,75	5,74	/	6,54	6,06
	3	/	/	5,90	/	5,96	5,77	5,97	5,38	5,13	/	(5,82)	5,49
	ZUS	/	/	6,33	/	6,04	6,10	6,05	5,54	5,29	/	6,27	5,70
A L L E		7,55	8,98	7,72	7,82	7,81	7,66	7,81	7,31	7,00	6,98	7,83	7,52
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,97	8,98	8,58	9,09	8,59	7,78	7,82	8,42	7,69	8,42	9,19	8,46
	2	7,55	7,27	7,93	8,18	8,04	7,36	7,43	7,90	7,37	7,60	8,41	7,89
	3	6,80	(6,82)	7,08	7,54	7,35	6,79	6,90	7,43	6,66	6,38	(6,17)	7,28
	ZUS	7,68	8,01	8,10	8,53	8,07	7,43	7,55	8,03	7,41	7,97	8,78	7,99
WEIBLICH	1	/	/	(7,34)	/	6,56	(6,68)	/	6,45	/	/	/	6,59
	2	6,39	(5,46)	6,05	(6,17)	6,04	5,77	5,63	6,24	5,63	6,39	/	5,97
	3	5,18	/	5,74	/	5,55	5,15	4,53	5,89	5,12	5,26	/	5,54
	ZUS	5,64	(5,46)	5,84	(5,91)	5,71	5,70	5,23	6,06	5,47	5,65	/	5,72
A L L E		7,59	7,92	8,02	8,51	7,98	7,34	7,46	7,88	7,32	7,95	8,76	7,90
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	8,85	.	8,67	7,92	7,78	/	7,60	8,47	/	8,60
	2	.	/	8,24	.	8,15	7,68	7,63	/	7,32	7,65	/	8,03
	3	.	/	7,38	.	7,50	7,36	7,54	/	7,13	6,43	/	7,45
	ZUS	.	/	8,38	.	8,22	7,64	7,71	/	7,39	8,02	/	8,16
WEIBLICH	1	.	/	/	.	6,79	/	/	/	/	/	/	6,77
	2	.	/	(6,67)	.	6,19	/	(4,86)	/	5,41	6,55	/	6,15
	3	.	/	5,62	.	5,27	5,15	/	/	4,98	5,24	/	5,26
	ZUS	.	/	5,88	.	5,59	5,21	(4,86)	/	5,12	5,43	/	5,56
A L L E		.	/	8,36	.	8,15	7,60	7,68	/	7,33	8,00	/	8,11
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	8,00	9,00	8,14	.	8,44	7,74	7,96	8,36	7,87	8,17	9,21	8,20
	2	7,49	7,14	7,55	.	7,93	7,33	7,56	7,80	7,47	7,22	8,45	7,64
	3	6,67	(6,82)	6,36	.	7,21	6,27	6,79	7,41	6,62	6,09	/	7,09
	ZUS	7,71	7,87	7,72	.	7,88	7,38	7,65	7,95	7,49	7,68	8,90	7,74
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(6,46)	/	/	/	/	/	/	6,73
	2	(6,60)	/	6,04	.	6,12	5,88	6,35	6,53	5,58	6,01	/	6,07
	3	5,61	/	5,37	.	5,89	5,14	4,54	5,87	5,10	(5,05)	/	5,75
	ZUS	5,96	/	5,78	.	5,95	5,82	5,49	6,18	5,43	5,69	/	5,90
A L L E		7,65	7,87	7,63	.	7,75	7,29	7,56	7,83	7,42	7,65	8,87	7,64
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	7,99	(8,96)	7,36	.	8,24	7,87	7,00	8,54	7,15	8,01	.	8,18
	2	8,36	7,59	7,03	.	7,76	7,33	6,80	8,16	7,19	7,52	.	7,67
	3	6,86	/	5,52	.	7,10	6,61	5,97	7,49	5,22	5,54	.	7,08
	ZUS	7,83	8,33	6,98	.	7,68	7,53	6,75	8,20	7,11	7,65	.	7,66
WEIBLICH	1	/	/	/	.	6,26	/	/	6,45	/	/	.	6,33
	2	(6,35)	(5,46)	(5,47)	.	5,80	5,20	5,14	5,58	5,71	6,53	.	5,69
	3	/	/	5,90	.	5,57	(5,21)	4,53	5,93	(5,58)	(5,76)	.	5,64
	ZUS	(6,35)	(5,46)	5,87	.	5,65	5,22	4,95	5,88	5,70	6,34	.	5,68
A L L E		7,70	8,02	6,74	.	7,55	7,33	6,55	7,99	6,89	7,59	.	7,51

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

April 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	7,95	8,90	8,13	.	8,34	7,78	7,46	8,17	7,88	7,70	8,60	8,16
	2	6,88	8,83	7,52	.	7,73	6,80	7,05	7,40	7,44	6,29	7,29	7,57
	3	/	7,94	6,41	.	7,36	6,02	(4,46)	6,94	6,30	/	6,39	7,21
	ZUS	7,41	8,62	7,73	.	7,80	7,30	7,30	7,63	7,55	7,36	7,83	7,72
WEIBLICH	1	/	/	/	.	5,57	(6,66)	/	(6,29)	/	/	/	5,89
	2	/	(6,99)	6,38	.	5,65	5,66	/	6,10	5,50	/	5,56	5,78
	3	5,56	5,67	5,26	.	5,78	5,09	/	5,84	5,22	/	5,29	5,67
	ZUS	5,59	5,96	6,11	.	5,74	5,50	/	5,92	5,42	/	5,42	5,72
A L L E		7,08	8,54	7,63	.	7,61	7,01	7,28	7,44	7,29	7,28	7,37	7,52
DARUNTER-NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	8,12	8,10	8,33	.	8,19	7,66	7,74	8,24	7,53	7,69	9,15	8,07
	2	6,69	7,27	7,23	.	7,71	7,25	7,51	7,78	7,48	6,29	7,71	7,60
	3	/	(6,01)	6,65	.	6,66	(6,05)	/	7,20	5,89	/	6,49	6,74
	ZUS	7,58	7,60	7,54	.	7,58	7,39	7,59	7,85	7,39	7,36	8,31	7,63
WEIBLICH	1	/	/	/	.	5,03	/	/	/	/	/	/	5,11
	2	/	/	(5,77)	.	5,22	5,70	/	6,10	5,66	/	(5,50)	5,65
	3	5,64	/	5,46	.	5,62	(4,81)	/	6,20	4,77	/	5,46	5,70
	ZUS	5,72	/	5,52	.	5,50	5,52	/	6,17	5,52	/	5,47	5,67
A L L E		7,36	7,60	7,30	.	7,32	7,14	7,56	7,65	7,11	7,25	7,71	7,38
MINERALÖLVERARBEITUNG (EINSCHL. BRAUNKOHLEN- U. TORFTEERDESTILLAT.)													
MAENNLICH	1	9,90	9,95	9,44	.	9,56	8,14	/	7,39	(8,46)	/	.	9,60
	2	7,80	8,64	9,18	.	8,30	7,28	/	6,15	7,38	(6,68)	.	8,29
	3	(7,84)	8,44	6,67	.	7,65	/	/	/	6,65	/	.	7,66
	ZUS	9,61	9,53	9,23	.	9,03	7,71	/	6,56	7,43	(6,67)	.	9,08
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(7,35)	/	/	/	/	/	.	(7,90)
	2	/	(7,55)	/	.	6,25	/	/	/	/	/	.	6,52
	3	(6,63)	6,55	5,77	.	6,28	/	/	(4,78)	(5,54)	/	.	6,18
	ZUS	6,98	6,74	5,94	.	6,33	/	/	(4,83)	(5,68)	/	.	6,35
A L L E		9,45	9,40	9,11	.	8,96	7,71	/	6,45	7,21	(6,67)	.	8,99
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	8,08	8,57	7,77	7,29	8,89	9,24	9,76	8,12	7,50	7,32	7,49	8,85
	2	7,34	7,74	7,11	6,56	8,53	8,55	8,78	7,30	6,91	6,31	6,69	8,16
	3	7,01	6,75	6,47	5,86	6,77	7,19	6,59	6,34	6,06	(4,84)	5,83	6,63
	ZUS	7,53	7,90	7,35	6,63	8,55	8,76	9,28	7,55	7,01	6,87	6,90	8,34
WEIBLICH	1	5,26	/	(6,61)	/	6,49	7,62	7,92	6,35	5,69	/	/	6,82
	2	5,79	6,76	6,05	/	6,21	6,53	6,64	5,76	5,17	/	5,42	6,09
	3	5,28	5,79	5,30	/	5,76	5,93	5,51	5,52	4,73	4,55	5,16	5,52
	ZUS	5,46	6,24	5,78	/	5,96	6,27	6,30	5,63	4,98	4,74	5,23	5,81
A L L E		6,90	7,14	6,93	6,63	8,15	8,18	8,86	7,04	6,40	6,01	6,00	7,80
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	9,05	.	/	8,25	8,10	/	.	8,56
	2	.	/	/	/	9,23	.	/	7,33	7,84	/	.	8,43
	3	.	/	/	/	7,80	.	/	5,47	7,48	/	.	7,77
	ZUS	.	/	/	/	8,80	.	/	7,61	7,85	/	.	8,32
WEIBLICH	1	.	/	/	/	6,79	.	/	6,43	6,26	/	.	6,48
	2	.	/	/	/	6,88	.	/	5,63	5,75	/	.	6,09
	3	.	/	/	/	6,10	.	/	5,26	5,86	/	.	6,01
	ZUS	.	/	/	/	6,31	.	/	5,70	5,82	/	.	6,07
A L L E		.	/	/	/	8,43	.	/	7,21	7,56	/	.	7,98
SÄGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(6,72)	7,48	7,21	.	7,67	6,66	7,31	6,85	6,93	7,69	.	7,15
	2	6,72	6,36	6,56	.	7,24	6,07	6,83	6,49	6,32	7,08	.	6,67
	3	6,40	5,92	5,52	.	6,46	5,68	6,23	6,10	5,98	6,59	.	6,08
	ZUS	6,67	6,77	6,66	.	7,24	6,25	6,88	6,57	6,54	7,23	.	6,75
WEIBLICH	1	/	/	/	.	6,27	/	/	/	(6,21)	/	.	6,27
	2	/	(6,03)	5,61	.	6,11	(4,45)	/	5,57	4,70	/	.	5,56
	3	4,83	5,12	5,29	.	5,77	5,29	4,92	4,86	4,85	5,98	.	5,27
	ZUS	4,83	5,30	5,40	.	5,95	5,02	4,99	5,32	4,84	5,98	.	5,42
A L L E		6,54	6,56	6,54	.	7,10	6,18	6,83	6,43	6,41	7,06	.	6,63
DAVON SÄGE- UND HOBELWERKE, HOLZIMPRÄGNIERANSTALTEN, FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	(6,72)	7,48	6,79	7,15	7,30	6,56	6,96	6,77	6,80	6,51	.	6,89
	2	6,72	6,36	6,15	6,80	6,70	6,13	6,62	6,31	6,25	6,01	.	6,37
	3	6,40	5,92	5,36	6,30	6,15	5,67	5,70	5,93	5,87	6,26	.	5,85
	ZUS	6,67	6,77	6,23	6,82	6,86	6,21	6,59	6,44	6,44	6,29	.	6,49
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	/
	2	/	(6,03)	4,83	/	/	/	/	5,38	(4,57)	/	.	5,13
	3	4,83	5,12	5,13	(5,13)	5,65	5,27	(4,80)	4,65	(4,98)	(4,42)	.	5,17
	ZUS	4,83	5,30	5,06	(5,13)	5,69	5,02	(4,80)	5,10	4,83	(4,42)	.	5,16
A L L E		6,54	6,56	6,15	6,79	6,75	6,14	6,55	6,33	6,33	6,23	.	6,40

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

April 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	7,59	/	8,10	7,09	.	7,26	7,12	8,29	/	7,59
	2	/	/	6,86	/	7,51	5,88	.	7,13	6,38	7,45	/	7,03
	3	/	/	5,89	/	6,67	/	.	6,65	6,14	6,78	/	6,46
	ZUS	/	/	7,07	/	7,51	6,49	.	7,09	6,66	7,66	/	7,14
WEIBLICH	1	/	/	/	/	6,27	/	.	/	/	/	/	6,28
	2	/	/	5,86	/	6,08	(4,49)	.	5,79	5,17	/	/	5,86
	3	/	/	5,39	/	6,04	(5,33)	.	5,24	4,77	6,09	/	5,38
	ZUS	/	/	5,57	/	6,11	5,04	.	5,63	4,86	6,10	/	5,64
A L L E		/	/	6,89	/	7,35	6,33	.	6,80	6,51	7,37	/	6,96
ZELLSTOFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,46	/	8,17	/	8,50	7,54	7,81	8,04	8,13	/	.	8,19
	2	7,77	/	7,44	/	7,66	6,94	7,29	7,30	7,28	/	.	7,41
	3	7,33	/	7,10	/	6,71	6,26	6,26	7,09	6,21	/	.	6,86
	ZUS	7,94	/	7,81	/	7,92	7,03	7,37	7,58	7,49	/	.	7,67
WEIBLICH	1	/	/	(6,39)	/	5,77	(5,09)	/	/	(6,47)	/	.	5,83
	2	6,49	/	5,75	/	5,68	(5,24)	5,71	5,66	5,45	/	.	5,62
	3	5,68	/	5,72	/	5,36	5,13	5,78	5,54	5,19	/	.	5,45
	ZUS	5,90	/	5,74	/	5,49	5,14	5,76	5,57	5,30	/	.	5,51
A L L E		7,77	/	7,55	/	7,57	6,68	7,23	7,33	7,23	/	.	7,39
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,77	8,80	8,63	/	8,23	7,93	7,87	7,72	7,26	7,65	8,72	8,27
	2	6,49	8,14	7,91	/	7,77	7,34	7,80	7,12	6,56	6,83	7,13	7,50
	3	7,38	6,92	5,80	/	7,01	6,98	6,17	6,45	5,98	5,89	/	6,77
	ZUS	7,10	8,55	8,19	/	7,79	7,53	7,76	7,20	6,67	7,14	7,41	7,74
WEIBLICH	1	/	7,24	(6,87)	/	6,32	6,61	/	(6,06)	(5,95)	/	/	6,38
	2	5,72	6,65	5,51	/	6,12	5,41	6,41	5,84	5,30	/	5,66	5,70
	3	5,62	6,32	6,13	/	5,99	5,89	5,88	5,60	5,38	5,30	4,94	5,93
	ZUS	5,63	6,37	6,02	/	6,10	5,79	6,06	5,72	5,33	5,30	5,40	5,87
A L L E		6,77	8,05	7,68	/	7,29	7,22	7,44	6,74	6,14	6,49	6,92	7,27
INVESTITIONSGUTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	7,92	8,75	8,61	8,16	8,52	8,44	7,90	8,58	7,81	7,80	8,02	8,37
	2	6,62	7,53	7,52	7,13	7,59	7,32	6,86	7,68	6,86	7,01	6,95	7,39
	3	6,03	6,85	6,23	6,10	6,62	6,23	6,23	7,01	5,95	6,67	6,11	6,66
	ZUS	7,57	8,46	8,19	7,86	7,91	7,97	7,36	8,02	7,37	7,49	7,63	7,87
WEIBLICH	1	6,54	7,64	7,28	6,82	6,15	6,52	6,56	6,83	6,34	6,07	5,91	6,48
	2	5,85	6,32	6,66	6,14	5,96	5,96	5,45	6,31	5,60	5,66	5,74	5,91
	3	5,25	5,67	5,61	5,33	5,49	5,33	5,03	5,94	5,22	5,43	5,53	5,62
	ZUS	5,37	6,07	6,12	5,65	5,62	5,85	5,18	6,01	5,49	5,54	5,64	5,75
A L L E		7,21	8,21	7,82	7,70	7,56	7,62	6,96	7,56	6,85	7,24	7,01	7,45
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	8,27	9,63	8,36	8,33	8,82	8,20	8,02	8,51	7,85	7,76	8,81	8,55
	2	6,81	8,07	7,38	7,30	7,65	7,64	7,03	7,64	6,93	7,02	7,90	7,54
	3	6,24	7,31	6,54	6,52	6,52	6,79	6,55	7,15	6,17	6,32	7,24	6,68
	ZUS	7,94	9,25	8,00	8,00	8,31	7,94	7,77	8,09	7,54	7,50	8,52	8,15
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(5,91)	(6,20)	/	/	/	/	(7,12)	6,14
	2	4,64	(6,35)	5,97	/	6,19	5,95	5,55	6,09	5,18	/	6,09	5,89
	3	/	5,47	5,17	/	5,23	5,31	(4,86)	6,13	(4,98)	/	4,54	5,30
	ZUS	4,71	5,92	5,73	(6,16)	5,56	5,83	5,31	6,12	5,11	/	5,53	5,61
A L L E		7,79	9,20	7,95	7,98	8,24	7,86	7,73	8,05	7,50	7,49	8,46	8,09
MASCHINENBAU													
MAENNLICH	1	7,92	9,06	7,90	8,09	8,47	8,36	8,03	8,46	7,90	7,90	8,21	8,29
	2	6,65	7,58	6,98	7,04	7,53	7,21	7,01	7,56	7,11	6,97	6,95	7,33
	3	6,27	6,48	6,19	6,48	6,55	6,72	6,56	6,97	6,15	5,46	5,89	6,64
	ZUS	7,54	8,71	7,53	7,75	7,98	7,96	7,58	7,99	7,51	7,64	7,80	7,85
WEIBLICH	1	/	/	6,60	/	6,98	6,91	/	7,68	5,72	/	5,62	6,52
	2	6,04	6,67	5,86	/	6,00	5,83	5,71	6,42	5,71	5,84	5,66	5,89
	3	5,29	5,66	5,39	5,70	5,54	5,55	4,80	6,05	5,56	6,10	5,46	5,75
	ZUS	5,64	6,33	5,60	5,73	5,71	5,79	5,34	6,15	5,68	6,00	5,59	5,83
A L L E		7,38	8,62	7,34	7,74	7,83	7,78	7,44	7,78	7,32	7,55	7,47	7,67
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	8,26	8,89	9,37	8,10	9,14	9,10	7,96	9,15	6,07	7,87	8,25	9,01
	2	7,18	7,97	8,21	7,23	8,10	8,01	6,83	8,24	7,12	7,52	7,93	7,98
	3	(5,52)	6,81	6,88	5,72	7,23	6,87	6,28	7,26	5,89	6,92	6,28	7,12
	ZUS	7,82	8,44	8,99	7,80	8,48	8,76	7,71	8,58	7,64	7,57	7,99	8,52
WEIBLICH	1	/	/	7,79	(7,06)	7,95	7,97	6,87	7,84	6,90	(7,40)	(6,29)	7,65
	2	6,44	6,99	7,59	6,97	7,18	7,10	5,98	7,43	6,17	6,30	6,44	6,99
	3	5,87	(5,89)	7,19	5,17	6,01	6,23	5,28	6,80	5,19	5,68	5,91	6,45
	ZUS	6,33	6,83	7,50	6,55	6,53	7,11	5,81	7,04	6,09	6,22	6,10	6,83
A L L E		7,48	8,36	8,80	7,70	8,26	8,60	7,55	8,42	7,36	7,36	7,65	8,32

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

April 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER KRAFTWAGEN UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	9,56	8,07	9,42	.	.	9,29	8,09	/	/	9,18
	2	/	.	8,41	7,33	8,34	.	.	8,44	7,16	/	/	8,16
	3	/	.	7,76	(6,84)	7,34	.	.	7,43	6,05	/	/	7,29
	ZUS	/	.	9,21	7,81	8,88	.	.	8,90	7,73	/	/	8,79
WEIBLICH	1	/	.	7,87	(7,06)	8,27	.	.	8,09	7,46	/	/	7,90
	2	/	.	7,99	7,06	7,66	.	.	7,79	6,65	/	/	7,47
	3	/	.	7,75	(5,53)	6,69	.	.	7,19	5,45	/	/	7,16
	ZUS	/	.	7,92	6,98	7,46	.	.	7,51	6,57	/	/	7,43
A L L E		/	.	9,06	7,75	8,79	.	.	8,78	7,56	/	/	8,66
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	8,00	8,46	8,22	8,26	8,44	8,17	7,96	8,20	7,73	/	.	8,22
	2	6,73	6,76	6,99	7,19	7,32	(6,51)	6,54	7,94	6,07	/	.	6,94
	3	5,89	6,30	5,67	6,02	5,19	/	5,33	/	(5,55)	/	.	5,89
	ZUS	7,79	8,25	7,91	7,99	7,88	7,94	7,64	7,84	7,27	/	.	7,97
WEIBLICH	1	6,98	7,27	/	(7,54)	/	/	/	/	/	/	.	7,23
	2	5,91	6,08	/	6,55	/	/	/	/	/	/	.	6,27
	3	4,97	5,85	(5,44)	5,02	/	/	/	/	/	/	.	5,34
	ZUS	5,53	6,27	5,49	6,22	/	/	/	/	/	/	.	5,98
A L L E		7,75	8,22	7,90	7,97	7,88	7,93	7,64	7,84	7,27	/	.	7,94
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	7,58	.	.	.	.	7,92	8,14	/	/	7,96
	2	.	.	6,43	.	.	.	.	7,05	6,83	/	/	6,78
	3	.	.	(6,59)	.	.	.	.	(6,64)	5,80	/	/	5,89
	ZUS	.	.	7,45	.	.	.	.	7,73	7,76	/	/	7,69
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	.	.	/	(7,48)	/	/	6,40
	2	.	.	5,59	.	.	.	.	6,08	6,06	/	/	5,92
	3	.	.	5,55	.	.	.	.	5,41	5,30	/	/	5,21
	ZUS	.	.	5,61	.	.	.	.	5,83	5,83	/	/	5,70
A L L E		.	.	7,35	.	.	.	.	7,31	7,52	/	/	7,46
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,50	8,43	7,81	8,11	8,28	7,90	7,41	8,49	7,63	7,61	7,63	8,02
	2	6,27	7,49	6,87	6,86	7,28	6,95	6,35	7,46	6,48	7,01	6,63	6,97
	3	6,02	6,52	6,03	6,04	6,45	6,16	5,31	7,09	5,94	5,52	5,95	6,65
	ZUS	6,98	8,21	7,34	7,67	7,66	7,46	6,85	7,83	7,11	7,39	7,25	7,50
WEIBLICH	1	/	(6,63)	6,62	/	5,76	5,66	(6,53)	6,79	6,12	/	6,13	5,98
	2	5,85	6,23	5,75	6,60	5,82	5,94	5,12	6,03	5,57	5,22	5,71	5,70
	3	5,15	6,07	5,28	5,34	5,47	5,44	4,99	5,88	5,25	5,36	5,53	5,55
	ZUS	5,21	6,16	5,44	5,49	5,55	5,81	5,04	5,91	5,44	5,34	5,62	5,61
A L L E		6,31	7,78	6,59	7,01	7,01	6,91	6,05	7,07	6,35	6,59	6,55	6,78
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,46	8,56	7,80	.	8,35	7,71	7,91	7,80	7,36	(7,68)	8,10	7,77
	2	6,38	7,63	6,81	.	7,46	6,90	6,78	6,98	6,48	/	6,95	6,89
	3	5,60	6,13	5,25	.	6,53	6,04	(5,23)	6,68	5,78	/	(5,95)	6,41
	ZUS	7,07	8,26	7,43	.	7,77	7,18	7,55	7,35	6,94	(7,47)	7,69	7,32
WEIBLICH	1	(6,33)	/	6,18	.	6,25	6,21	/	6,11	6,29	/	(6,04)	6,17
	2	5,74	6,34	5,98	.	5,83	5,46	5,51	5,88	5,23	/	6,15	5,55
	3	5,31	5,02	5,88	.	5,23	5,30	5,25	5,91	4,99	/	5,26	5,69
	ZUS	5,39	5,97	5,92	.	5,44	5,43	5,42	5,91	5,17	/	5,86	5,65
A L L E		6,38	7,60	6,93	.	7,15	6,53	6,97	6,70	6,08	(7,47)	6,79	6,62
STAHLVERFORMUNG, EBM-WAREN-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,00	9,43	7,78	7,77	8,19	7,67	7,68	8,30	7,30	7,73	8,14	8,03
	2	6,77	8,06	6,77	7,08	7,51	6,86	6,83	7,40	6,52	6,73	7,01	7,26
	3	6,04	7,29	6,30	(5,99)	6,56	6,22	6,20	6,69	5,44	7,20	5,72	6,52
	ZUS	7,53	8,56	7,30	7,35	7,52	7,13	6,90	7,62	6,83	7,28	7,70	7,42
WEIBLICH	1	6,49	/	(6,08)	/	5,96	5,74	/	6,19	5,59	/	(6,81)	6,07
	2	(6,34)	6,36	5,79	5,20	5,50	5,45	5,50	5,78	5,16	5,39	5,76	5,47
	3	5,41	5,29	5,24	5,47	5,41	4,79	5,08	5,68	4,86	5,33	5,40	5,40
	ZUS	5,46	5,76	5,40	5,29	5,44	5,20	5,18	5,71	5,10	5,35	5,67	5,44
A L L E		6,83	7,60	6,88	6,65	7,10	6,72	6,47	7,06	6,30	7,00	7,12	6,95
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	9,66	10,16	7,95	9,01	8,30	8,52	7,64	7,73	7,45	8,01	9,29	8,04
	2	7,98	7,94	6,86	6,95	7,15	7,05	6,78	6,74	6,39	7,12	7,82	6,90
	3	6,50	6,51	6,27	5,85	6,32	6,18	5,93	6,15	5,82	6,63	6,38	6,16
	ZUS	8,57	9,17	7,35	7,65	7,57	7,65	7,07	7,15	6,84	7,40	8,50	7,35
WEIBLICH	1	6,49	6,32	5,78	5,84	5,72	5,57	5,98	5,97	5,59	5,34	5,93	5,75
	2	5,42	5,57	5,26	5,37	5,43	5,15	4,95	5,30	5,04	4,56	5,66	5,23
	3	4,88	5,09	4,91	4,94	5,03	4,74	4,62	4,98	4,77	4,97	4,92	4,90
	ZUS	5,34	5,51	5,21	5,29	5,36	5,09	4,98	5,21	5,03	4,86	5,51	5,18
A L L E		7,35	7,83	6,47	6,95	6,70	6,55	6,16	6,21	5,91	6,34	7,24	6,39

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

April 1972

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	.	7,30	.	7,84	7,95	7,32	7,62	6,61	8,11	7,84	7,21
	2	.	.	6,91	.	7,40	7,59	7,22	6,80	6,29	7,51	7,54	6,93
	3	.	.	5,62	.	6,39	6,76	6,56	6,27	5,61	6,87	5,78	6,23
	ZUS	.	.	6,98	.	7,28	7,63	7,12	6,93	6,25	7,35	7,30	6,84
WEIBLICH	1	.	.	/	.	(6,56)	/	6,77	(6,89)	5,71	/	(6,36)	6,20
	2	.	.	5,84	.	6,12	5,64	5,73	5,73	5,01	5,34	5,66	5,27
	3	.	.	5,61	.	5,56	5,14	5,61	4,95	4,85	5,54	4,81	5,15
	ZUS	.	.	5,80	.	5,75	5,49	5,68	5,28	4,94	5,53	5,43	5,22
A L L E		.	.	6,51	.	6,87	6,82	6,67	6,35	5,57	6,75	6,50	6,16
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,16	.	8,23	/	8,73	8,17	8,07	7,95	7,61	8,12	8,18	8,32
	2	7,55	.	7,60	/	7,91	6,97	7,41	7,20	6,58	7,41	7,08	7,51
	3	5,57	.	6,80	/	6,85	5,73	6,67	5,90	5,54	6,02	5,52	6,47
	ZUS	7,67	.	7,68	/	8,02	7,24	7,67	7,32	6,80	7,18	7,37	7,64
WEIBLICH	1	/	.	/	/	5,70	/	/	(5,06)	4,95	/	4,93	5,27
	2	5,75	.	6,15	/	5,76	5,47	5,86	4,53	4,98	(4,14)	4,90	5,32
	3	4,50	.	5,24	/	5,75	4,92	5,07	4,37	4,31	5,22	4,33	5,03
	ZUS	4,99	.	5,61	/	5,75	5,17	5,24	4,43	4,62	5,06	4,60	5,13
A L L E		7,28	.	7,34	/	7,79	6,71	7,30	6,76	6,19	6,74	6,55	7,23
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,93	8,60	7,74	8,67	8,32	7,57	7,25	7,90	7,20	7,74	8,81	7,87
	2	8,04	7,79	7,02	7,36	7,40	6,79	6,78	7,03	6,47	6,64	7,45	6,98
	3	7,05	7,32	6,15	(4,16)	6,37	6,05	6,34	6,29	5,85	4,67	7,19	6,21
	ZUS	7,88	8,08	7,36	8,13	7,84	7,07	6,93	7,34	6,74	7,40	8,41	7,36
WEIBLICH	1	(4,78)	/	6,14	/	6,28	5,19	6,43	6,93	5,32	(6,98)	/	6,01
	2	5,23	5,63	5,87	7,63	6,15	5,33	5,24	5,78	5,15	5,74	(5,61)	5,55
	3	/	5,06	5,23	/	5,83	4,97	5,24	5,54	5,00	5,00	(6,13)	5,36
	ZUS	5,21	5,56	5,55	7,27	6,03	5,20	5,33	5,66	5,10	5,44	5,95	5,49
A L L E		7,52	7,30	7,06	8,04	7,62	6,71	6,59	7,00	6,32	7,23	8,15	7,02
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPORTGERAETE-, SPIEL- U. SCHMUCKWARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(6,32)	.	8,23	/	8,18	7,64	6,76	7,51	7,91	/	8,48	7,74
	2	/	.	6,52	/	7,52	6,43	6,13	6,67	5,83	/	(5,97)	6,37
	3	/	.	5,54	/	6,37	4,92	5,49	6,57	5,87	/	5,42	6,20
	ZUS	6,02	.	7,86	/	7,45	6,78	6,40	7,15	6,75	/	7,74	7,07
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	(5,36)	/	6,02	5,00	/	(5,87)	5,80
	2	/	.	6,21	/	5,05	4,79	(4,80)	5,54	4,80	/	4,71	5,09
	3	(4,49)	.	4,77	/	4,92	4,78	3,93	5,21	4,41	/	(4,75)	4,84
	ZUS	(4,55)	.	5,59	/	4,98	4,83	4,09	5,46	4,68	/	4,79	5,06
A L L E		5,35	.	7,29	/	6,84	5,99	5,66	6,32	5,62	/	6,44	6,12
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,56	8,84	7,91	.	8,07	7,72	7,42	8,03	7,87	8,14	7,85	7,96
	2	6,60	7,45	7,01	.	6,88	6,89	6,54	6,74	6,82	6,36	6,73	6,84
	3	5,96	6,84	6,27	.	6,14	6,30	6,08	6,33	5,68	5,56	6,01	6,14
	ZUS	6,91	7,82	7,26	.	7,12	7,00	6,74	7,11	6,82	6,82	7,12	7,08
WEIBLICH	1	(5,86)	(7,00)	(6,04)	.	5,26	4,21	/	5,68	(5,40)	/	6,23	5,31
	2	5,23	5,06	5,42	.	5,07	5,18	4,71	5,00	4,88	4,54	5,36	5,08
	3	4,97	5,03	5,06	.	4,90	4,53	4,98	4,91	4,41	4,21	4,59	4,80
	ZUS	5,13	5,14	5,30	.	4,98	4,77	4,83	4,99	4,65	4,39	5,14	4,95
A L L E		5,85	6,50	6,56	.	6,24	6,06	5,95	6,16	5,85	5,54	6,15	6,17
DRUCKEREI- UND Vervielfaeltigungsindustrie													
MAENNLICH	1	11,32	11,08	9,50	9,77	9,92	10,14	9,30	9,23	9,11	9,55	10,41	9,75
	2	9,28	8,89	8,10	8,33	8,31	8,57	8,10	7,33	7,72	9,66	8,92	8,20
	3	7,36	6,49	7,22	(7,00)	7,24	7,22	6,71	6,96	7,46	5,89	7,02	7,16
	ZUS	10,41	10,30	9,18	9,30	9,36	9,43	8,90	8,63	8,70	9,33	9,81	9,21
WEIBLICH	1	9,39	6,88	8,02	(9,76)	7,34	7,41	(8,35)	7,76	7,30	/	(7,30)	7,58
	2	5,92	5,99	5,67	5,69	5,75	5,88	5,53	5,63	5,66	5,76	5,72	5,73
	3	5,20	5,19	5,24	5,50	5,24	5,42	4,87	5,29	5,96	(4,62)	5,22	5,41
	ZUS	6,21	5,85	5,82	5,88	5,74	5,92	5,41	5,66	5,91	5,55	5,67	5,79
A L L E		9,83	9,21	8,58	8,70	8,65	8,87	8,19	8,00	8,07	8,91	9,20	8,54
Kunststoffverarbeitende Industrie													
MAENNLICH	1	7,31	7,45	7,67	.	8,05	7,83	7,76	7,27	7,38	(7,78)	7,92	7,66
	2	7,42	7,20	7,09	.	7,40	6,97	6,97	6,84	6,65	(7,22)	6,70	7,02
	3	6,37	5,26	6,02	.	6,66	5,72	6,12	5,91	5,78	5,75	5,92	6,12
	ZUS	7,09	7,19	7,14	.	7,47	7,06	7,20	6,86	6,75	6,57	7,17	7,10
WEIBLICH	1	/	/	5,95	.	5,57	/	(6,35)	(6,24)	/	/	/	5,72
	2	5,11	5,18	5,12	.	5,69	5,43	4,94	5,39	4,75	(5,41)	5,36	5,18
	3	4,53	5,30	5,07	.	5,30	4,82	5,11	4,95	4,90	4,91	4,96	5,05
	ZUS	4,88	5,31	5,12	.	5,44	5,08	5,04	5,14	4,79	4,98	5,17	5,13
A L L E		6,22	6,50	6,48	.	6,83	6,42	6,74	6,28	6,08	5,72	6,40	6,47

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

April 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	6,52	/	7,00	7,03	6,46	7,60	6,57	/	/	7,33
	2	.	/	5,94	/	6,75	6,85	6,39	7,28	6,85	/	/	7,16
	3	.	/	(4,50)	/	5,10	5,67	5,32	6,29	5,32	/	/	5,90
	ZUS	.	/	6,20	/	6,74	6,77	6,06	7,31	6,51	/	/	7,11
WEIBLICH	1	.	/	/	/	5,45	(5,48)	/	5,68	/	/	/	5,60
	2	.	/	/	/	5,25	4,98	5,27	5,49	5,30	/	/	5,31
	3	.	/	4,51	/	5,20	/	4,01	5,49	4,68	/	/	5,28
	ZUS	.	/	4,54	/	5,27	5,05	4,78	5,50	4,79	/	/	5,31
A L L E		.	/	5,62	/	6,45	6,26	5,64	6,94	6,01	/	/	6,71
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	7,34	/	7,13	7,91	6,53	7,23	6,38	/	/	7,18
	2	.	/	5,85	/	6,70	6,82	5,43	6,29	5,96	/	(5,92)	6,35
	3	.	/	/	/	4,93	5,69	3,76	5,50	5,31	/	/	5,16
	ZUS	.	/	6,65	/	6,46	7,39	5,94	6,63	6,16	/	(6,59)	6,68
WEIBLICH	1	.	/	/	/	5,78	5,42	(5,06)	5,32	5,19	/	/	5,35
	2	.	/	5,29	/	5,09	5,12	4,51	4,77	4,56	/	/	4,86
	3	.	(4,42)	4,38	/	4,17	4,48	3,83	4,63	4,38	/	/	4,35
	ZUS	.	(4,42)	5,01	/	4,80	4,98	4,31	4,79	4,54	/	(4,35)	4,75
A L L E		.	(4,64)	5,68	/	5,60	5,89	4,94	5,43	5,17	/	5,72	5,50
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	7,20	/	7,22	7,30	7,06	7,31	7,20	(7,37)	(6,57)	7,17
	2	.	/	6,56	/	6,16	6,80	6,28	6,66	6,39	5,22	(5,78)	6,39
	3	.	/	5,54	/	4,66	4,94	4,96	5,45	5,01	/	/	5,01
	ZUS	.	/	6,77	/	6,55	6,89	6,43	6,86	6,68	5,50	(5,63)	6,60
WEIBLICH	1	.	/	5,53	/	5,95	6,22	5,97	5,89	6,20	(6,58)	/	5,98
	2	.	/	5,24	/	5,12	5,70	5,37	5,47	5,27	4,72	/	5,35
	3	.	/	4,90	/	4,27	5,10	4,34	4,96	4,71	(4,01)	(4,02)	4,62
	ZUS	.	/	5,17	/	5,14	5,50	5,28	5,34	5,23	4,79	4,73	5,27
A L L E		.	/	5,75	/	5,81	5,99	5,74	6,04	5,83	5,07	5,12	5,83
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,15	7,24	6,75	7,19	7,33	6,99	6,65	6,65	6,36	/	6,92	6,87
	2	6,17	6,21	6,35	6,40	6,52	6,12	6,01	6,17	5,79	6,67	7,01	6,27
	3	5,60	(5,18)	5,98	5,80	5,99	5,51	5,72	5,66	5,53	(5,14)	6,43	5,81
	ZUS	6,73	6,42	6,51	6,27	6,78	6,40	6,25	6,34	6,04	6,42	6,72	6,48
WEIBLICH	1	/	(6,00)	5,84	/	5,84	5,52	6,31	5,89	5,44	/	5,65	5,69
	2	5,32	5,21	5,18	5,26	5,47	5,01	4,70	5,34	4,99	4,95	5,40	5,25
	3	4,67	4,66	4,90	4,70	4,88	4,17	4,42	4,97	4,58	(3,96)	4,90	4,84
	ZUS	5,20	4,90	5,17	5,13	5,40	4,95	4,64	5,22	4,97	4,89	5,23	5,18
A L L E		6,02	5,62	5,99	5,98	6,22	5,68	5,36	5,65	5,44	5,19	5,66	5,81
DARUNTER SPINNEREI													
MAENNLICH	1	.	/	6,70	/	6,82	6,06	6,19	6,64	5,90	/	/	6,55
	2	.	/	6,23	/	6,54	5,95	5,67	6,03	5,32	/	/	6,18
	3	.	/	4,50	/	5,73	/	6,14	5,82	4,59	/	/	5,68
	ZUS	.	/	6,39	/	6,51	5,95	5,91	6,31	5,52	/	/	6,27
WEIBLICH	1	.	/	5,53	/	5,90	/	/	6,10	5,23	/	/	5,63
	2	.	/	5,28	/	5,50	5,11	4,77	5,31	4,94	/	/	5,28
	3	.	/	4,60	/	5,20	4,52	4,82	5,06	4,43	/	/	4,96
	ZUS	.	/	5,22	/	5,45	5,03	4,80	5,25	4,88	/	/	5,21
A L L E		.	/	6,02	/	6,12	5,47	5,36	5,76	5,17	/	/	5,79
WEBEREI													
MAENNLICH	1	7,29	.	6,77	/	7,39	7,41	6,89	6,67	6,42	/	.	7,00
	2	(5,18)	.	6,49	/	6,55	6,33	6,12	6,19	5,61	/	.	6,35
	3	/	.	6,22	/	5,99	5,66	5,16	5,51	5,22	/	.	5,89
	ZUS	6,86	.	6,61	/	6,87	6,60	6,44	6,44	6,09	/	.	6,63
WEIBLICH	1	/	.	5,74	/	6,13	6,10	(6,76)	6,00	5,49	/	.	5,87
	2	5,43	.	5,28	/	5,67	4,74	5,22	5,19	4,96	/	.	5,34
	3	/	.	4,69	/	4,95	4,44	4,05	4,85	4,64	/	.	4,82
	ZUS	5,43	.	5,27	/	5,59	4,76	4,98	5,15	5,01	/	.	5,30
A L L E		6,25	.	6,21	/	6,37	5,95	5,83	5,72	5,54	/	.	6,07
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	6,90	7,32	6,92	(6,69)	6,81	8,39	6,45	7,01	7,16	6,38	7,25	7,15
	2	6,52	6,05	6,06	(5,92)	6,56	6,77	6,36	6,20	6,12	6,36	7,02	6,39
	3	5,56	/	5,47	/	5,55	6,04	(5,89)	6,09	5,67	5,56	5,98	5,74
	ZUS	6,30	6,69	6,27	6,15	6,49	7,49	6,35	6,53	6,78	6,20	7,02	6,67
WEIBLICH	1	6,15	5,29	5,55	5,14	5,52	5,50	5,04	5,74	5,55	5,13	5,93	5,55
	2	5,35	5,54	5,12	4,83	5,33	4,99	4,59	5,11	5,09	4,29	6,02	5,15
	3	4,78	5,18	4,39	4,64	4,63	4,59	3,86	4,43	4,86	3,90	5,06	4,58
	ZUS	5,21	5,44	5,06	4,85	5,27	5,00	4,49	4,96	5,12	4,36	5,86	5,11
A L L E		5,38	5,76	5,21	5,03	5,46	5,48	4,63	5,22	5,39	4,53	6,14	5,36

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

April 1972

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEM-BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	7,44	8,37	7,51	8,07	7,81	7,63	7,34	7,70	7,30	7,06	7,87	7,60
	2	6,67	7,73	6,63	7,50	7,00	6,58	6,35	6,89	6,10	6,53	7,67	6,81
	3	6,19	6,86	6,32	6,64	6,53	6,27	5,62	6,46	5,77	5,74	6,31	6,32
	ZUS	6,92	7,84	6,96	7,50	7,30	7,16	6,67	7,22	6,90	6,77	7,48	7,14
WEIBLICH	1	4,26	/	5,54	/	5,10	4,61	(4,61)	4,36	5,84	/	6,58	4,86
	2	5,27	6,29	5,22	5,36	5,05	4,79	4,45	5,00	5,00	4,97	6,45	5,11
	3	4,89	5,44	4,85	5,23	4,75	4,71	4,35	4,98	4,63	4,18	5,15	4,83
	ZUS	4,85	5,51	4,94	5,28	4,83	4,72	4,40	4,95	4,76	4,25	5,50	4,90
A L L E		6,16	7,11	6,29	6,67	6,58	6,43	6,10	6,58	6,43	5,93	6,86	6,49
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,68	7,53	6,84	6,86	7,41	7,53	6,42	7,66	7,16	/	7,03	7,33
	2	7,45	7,12	6,41	7,78	7,05	7,12	/	6,91	7,26	/	7,03	7,01
	3	5,70	5,74	5,81	/	5,38	5,92	5,49	(7,96)	5,56	/	6,03	5,68
	ZUS	7,28	6,96	6,51	7,34	6,92	6,99	6,07	7,58	6,88	/	6,93	6,95
WEIBLICH	1	/	/	/	/	5,20	/	/	/	/	/	/	5,58
	2	/	/	5,21	/	5,13	/	/	(5,33)	(4,83)	/	4,93	5,13
	3	5,03	4,86	4,56	5,24	4,58	4,88	4,01	5,35	4,80	/	4,60	4,73
	ZUS	5,05	4,86	4,64	5,24	4,77	4,93	4,05	5,48	4,80	/	4,74	4,83
A L L E		6,70	6,39	5,92	6,88	6,33	6,49	5,31	7,07	6,55	/	6,67	6,42
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	6,89	.	6,71	.	7,04	6,75	6,83	7,19	5,95	/	/	6,77
	2	5,96	.	5,80	.	5,91	5,89	5,97	6,86	5,44	/	(5,82)	6,14
	3	5,56	.	5,66	.	5,05	4,56	5,50	5,70	4,91	/	(5,40)	5,43
	ZUS	6,38	.	6,06	.	6,14	5,96	6,07	6,68	5,60	/	5,71	6,19
WEIBLICH	1	/	.	(5,90)	.	4,63	(4,96)	/	(5,34)	/	/	/	5,08
	2	5,07	.	4,54	.	4,47	4,16	/	4,73	4,48	/	/	4,66
	3	4,12	.	4,16	.	4,32	3,84	4,00	4,37	3,71	/	(4,43)	4,15
	ZUS	4,37	.	4,41	.	4,36	3,95	4,06	4,56	3,84	/	(4,60)	4,32
A L L E		5,23	.	5,38	.	5,41	5,09	5,18	5,86	4,73	/	5,27	5,38
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,27	7,59	7,95	.	7,97	7,21	.	7,48	6,48	6,67	8,01	7,57
	2	6,26	(6,52)	6,70	.	7,21	5,93	.	6,99	6,16	6,44	6,82	6,77
	3	6,25	5,96	6,66	.	6,00	5,96	.	6,01	5,63	5,63	6,12	6,25
	ZUS	6,86	7,05	7,34	.	7,36	6,57	.	7,27	6,20	6,40	7,57	7,09
WEIBLICH	1	(4,78)	/	5,64	.	5,92	/	.	/	/	/	/	5,56
	2	/	/	5,48	.	5,74	4,42	.	4,53	4,46	5,10	6,00	5,47
	3	5,08	4,90	5,51	.	4,97	4,66	.	5,23	4,64	4,41	4,87	5,09
	ZUS	5,06	4,90	5,51	.	5,35	4,54	.	5,14	4,63	4,57	5,09	5,19
A L L E		6,23	6,32	6,73	.	6,77	5,89	.	6,69	5,72	5,88	6,54	6,49
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(7,08)	7,93	6,97	7,17	7,85	.	/	/	/	/	/	7,31
	2	5,84	(6,97)	6,08	6,96	7,69	.	/	/	(4,92)	/	(5,54)	6,60
	3	5,36	6,39	6,02	6,44	5,57	.	/	/	/	/	/	6,08
	ZUS	5,96	7,22	6,14	6,93	7,25	.	/	/	(5,35)	/	(5,55)	6,59
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/
	2	4,84	(5,96)	4,75	4,93	4,41	.	/	/	/	/	/	4,83
	3	4,11	4,89	4,51	4,83	4,29	.	/	/	/	/	(4,35)	4,59
	ZUS	4,28	4,97	4,58	4,88	4,37	.	/	/	(4,16)	/	4,44	4,67
A L L E		4,84	5,77	5,19	5,81	5,49	.	/	/	(4,78)	/	4,89	5,43
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	7,76	8,46	7,92	8,08	8,27	8,33	7,69	7,83	7,68	7,56	8,05	7,93
	2	(7,86)	/	7,65	7,17	/	8,03	7,18	/	6,31	6,89	8,49	7,58
	3	6,56	7,64	7,14	6,88	7,42	7,46	6,79	6,95	6,45	(6,36)	7,18	7,13
	ZUS	7,54	8,30	7,79	7,70	8,03	8,15	7,57	7,63	7,53	7,34	8,09	7,77
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(6,28)	/	/	(6,35)
	2	/	/	/	6,90	/	/	(6,64)	/	5,83	/	/	6,08
	3	6,05	6,28	6,35	5,72	6,17	6,96	(5,48)	6,02	5,79	5,61	5,74	6,06
	ZUS	6,05	6,39	6,44	6,16	6,17	6,96	6,10	6,02	5,85	5,66	5,82	6,08
A L L E		7,47	8,21	7,75	7,61	7,93	8,09	7,54	7,58	7,43	7,27	8,02	7,69
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	9,68	8,32	.	6,55	6,70	7,45	7,54	9,19	(7,45)	9,42	8,82
	2	.	8,00	6,98	.	5,53	(5,16)	6,31	6,42	7,28	/	7,51	6,99
	3	.	7,84	5,57	.	5,17	5,05	4,92	5,73	6,63	/	6,81	6,20
	ZUS	.	8,82	6,93	.	5,76	5,73	6,60	6,26	8,13	(7,24)	8,19	7,49
WEIBLICH	1	.	/	4,80	.	4,94	3,97	/	4,00	6,48	/	(8,07)	4,45
	2	.	6,59	5,61	.	4,79	4,16	4,68	4,12	6,07	/	7,03	5,36
	3	.	6,77	4,82	.	4,24	3,97	4,79	4,68	6,42	4,56	6,12	5,68
	ZUS	.	6,75	5,23	.	4,65	4,06	4,72	4,30	6,22	4,56	6,48	5,39
A L L E		.	7,60	5,69	.	5,04	4,29	5,58	4,81	6,99	5,68	7,26	6,19

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

April 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	7,04	.	6,50	6,76	/	(5,84)	/	/	/	6,59
	2	/	/	(5,39)	.	5,54	(5,17)	6,56	5,70	(6,01)	/	/	5,85
	3	/	/	5,24	.	5,23	5,05	/	5,24	/	/	/	5,22
	ZUS	/	/	5,74	.	5,78	5,75	6,59	5,38	(6,21)	/	/	5,80
WEIBLICH	1	/	/	4,80	.	4,92	3,97	/	4,00	(4,97)	/	/	4,27
	2	/	/	5,23	.	4,81	4,15	(4,30)	4,09	4,78	/	/	4,53
	3	/	/	4,65	.	4,25	3,96	/	3,90	/	/	/	4,22
	ZUS	/	/	4,94	.	4,67	4,06	(4,24)	4,02	4,75	/	/	4,39
A L L E		/	/	5,09	.	5,04	4,28	6,12	4,24	5,01	/	/	4,74
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	9,68	9,04	.	(7,00)	.	7,48	.	9,22	(7,45)	9,42	9,28
	2	.	8,00	7,34	.	5,48	.	5,95	.	7,37	/	7,51	7,36
	3	.	7,84	(6,77)	.	(4,39)	.	4,92	.	6,66	/	6,81	6,78
	ZUS	.	8,82	7,97	.	5,64	.	6,61	.	8,20	(7,24)	8,19	8,05
WEIBLICH	1	.	/	/	.	/	.	/	.	7,57	/	(8,07)	7,55
	2	.	6,59	6,51	.	(4,31)	.	4,72	.	6,23	/	7,03	6,44
	3	.	6,77	5,51	.	4,17	.	4,79	.	6,48	4,56	6,12	6,15
	ZUS	.	6,75	6,14	.	4,34	.	4,76	.	6,39	4,56	6,48	6,26
A L L E		.	7,60	6,96	.	5,04	.	5,45	.	7,15	5,68	7,26	7,08
HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾													
MAENNLICH	1	9,49	10,37	8,55	8,83	8,80	8,08	7,53	7,66	7,71	7,58	10,59	8,33
	2	7,66	8,63	7,48	7,61	7,69	7,15	6,79	6,99	6,96	6,85	8,55	7,34
	3	7,85	7,90	6,85	7,63	6,82	6,67	6,21	6,65	6,48	6,14	7,93	6,74
	ZUS	9,08	9,64	8,04	8,25	8,16	7,64	7,10	7,30	7,36	7,14	9,76	7,83
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	(6,68)	/	/	(6,63)
	3	(4,55)	(5,78)	/	/	5,24	/	/	/	6,13	/	(5,17)	5,80
	ZUS	(4,55)	(5,78)	/	/	5,24	/	/	/	6,23	/	5,24	5,91
A L L E		9,07	9,63	8,04	8,25	8,16	7,64	7,10	7,30	7,36	7,14	9,74	7,83

1) Einschl. Handwerk.

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

April 1972

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WERTTEM-BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	385	410	364	381	372	365	363	365	333	363	365	364
	2	331	353	318	331	335	325	330	325	295	319	313	324
	3	310	323	292	306	291	286	281	297	272	274	277	290
	ZUS	365	388	343	357	346	344	340	340	314	339	342	340
WEIBLICH	1	224	277	252	251	237	243	233	246	227	214	239	237
	2	223	252	235	222	226	228	207	224	211	199	229	221
	3	207	232	217	214	217	218	196	227	200	202	214	216
	ZUS	214	241	228	218	222	226	205	227	209	202	223	220
A L L E		339	363	321	341	326	321	311	311	284	323	307	315
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	382	399	362	373	370	370	367	370	331	364	349	363
	2	330	342	317	329	334	327	331	326	294	319	305	323
	3	306	314	285	282	290	288	280	298	268	276	261	288
	ZUS	358	378	340	353	344	347	344	343	311	340	329	340
WEIBLICH	1	224	277	252	251	237	243	233	246	227	214	239	237
	2	223	252	235	222	226	228	207	224	211	199	229	221
	3	207	232	217	214	217	218	196	227	200	202	214	216
	ZUS	214	241	228	218	222	226	205	227	208	202	223	220
A L L E		323	350	315	332	322	319	308	308	277	322	294	311
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	414	364	361	358	410	379	423	414	354	435	384	390
	2	418	339	326	310	365	343	353	380	315	376	347	355
	3	371	320	(294)	/	315	303	(342)	(345)	267	/	(266)	333
	ZUS	408	359	358	350	401	376	416	411	347	424	372	384
WEIBLICH	1	/	(297)	(299)	/	(303)	(295)	(347)	336	(288)	/	/	312
	2	/	264	268	(266)	291	264	282	291	281	(312)	274	278
	3	284	249	248	240	253	260	242	283	245	(257)	253	255
	ZUS	292	255	259	249	262	267	274	292	255	282	260	266
A L L E		406	353	355	347	399	373	411	407	345	420	366	381
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	400	.	346	364	408	373	413	402	351	418	.	381
	2	456	.	304	314	367	321	362	358	312	379	.	354
	3	410	.	/	/	315	308	(290)	(301)	267	/	.	328
	ZUS	416	.	343	355	399	369	408	398	344	406	.	376
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(286)	(290)	/	(342)	(288)	/	.	305
	2	/	.	(254)	(272)	(306)	(244)	(280)	287	282	/	.	279
	3	285	.	245	(246)	240	259	240	270	245	(256)	.	249
	ZUS	289	.	251	256	249	258	268	285	254	(257)	.	260
A L L E		411	.	341	353	397	366	401	395	342	402	.	373
BERGBAU													
MAENNLICH	1	408	/	336	/	328	345	/	332	313	339	/	330
	2	360	/	310	/	277	305	/	304	287	274	/	280
	3	/	/	293	/	221	264	/	270	272	229	/	227
	ZUS	395	/	325	/	301	334	/	319	302	312	/	305
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	326	/	/	/	/	339	/	327
	2	/	/	/	/	273	/	/	/	/	274	/	273
	3	/	/	/	/	215	/	/	/	/	229	/	216
	ZUS	/	/	/	/	298	/	/	/	/	312	/	300
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	355	/	356	313	/	/	335	/	/	349
	2	/	/	323	/	329	293	/	/	305	/	/	324
	3	/	/	297	/	296	(184)	/	/	280	/	/	294
	ZUS	/	/	333	/	339	307	/	/	314	/	/	334
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	330	/	349	293	/	/	305	/	/	330
	2	/	/	288	/	297	(263)	/	/	253	/	/	289
	3	/	/	245	/	266	/	/	/	/	/	/	257
	ZUS	/	/	318	/	330	287	/	/	301	/	/	318
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	345	/	.	293	/	/	305	/	/	330
	2	/	/	307	/	.	(263)	/	/	253	/	/	298
	3	/	/	246	/	.	/	/	/	/	/	/	253
	ZUS	/	/	335	/	.	287	/	/	301	/	/	322
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	324	/	351	361	/	333	316	/	/	339
	2	/	/	283	/	335	312	/	310	301	/	/	297
	3	/	/	260	/	(350)	272	/	274	/	/	/	269
	ZUS	/	/	313	/	350	349	/	323	309	/	/	328

1) Einschl. Handwerk.

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

April 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	408	/	349	/	304	(446)	/	330	298	/	/	344
	2	360	/	325	/	(258)	332	/	286	235	/	/	317
	3	/	/	306	/	/	/	/	267	240	/	/	298
	ZUS	395	/	336	/	286	364	/	304	280	/	/	330
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	376	396	368	391	378	369	396	367	339	375	341	372
	2	341	353	336	352	356	345	365	333	317	334	316	345
	3	340	349	305	282	312	313	320	312	300	281	283	311
	ZUS	355	375	347	363	355	351	376	343	322	351	321	350
WEIBLICH	1	200	315	285	/	254	289	308	258	241	(286)	(253)	262
	2	230	276	240	(238)	242	253	261	236	216	232	219	240
	3	217	244	231	(214)	225	239	228	230	206	218	201	226
	ZUS	220	255	235	227	232	247	250	233	212	222	207	233
A L L E		337	347	333	362	344	334	364	326	306	347	285	337
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	395	473	399	451	404	382	403	384	346	386	372	385
	2	373	499	379	405	367	355	363	349	329	338	352	356
	3	386	440	330	306	315	323	346	312	318	293	334	325
	ZUS	384	469	379	416	373	359	375	356	333	343	355	361
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(302)
	2	/	/	273	/	245	(289)	(262)	251	248	/	265	256
	3	/	/	244	/	248	241	243	233	217	/	(238)	232
	ZUS	/	/	260	/	250	255	246	241	225	/	255	241
A L L E		383	469	378	416	372	358	373	353	330	342	351	359
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	347	375	372	387	372	348	342	366	333	377	356	369
	2	331	306	337	348	348	325	317	346	312	335	316	341
	3	306	(273)	316	319	314	305	294	325	288	278	(245)	313
	ZUS	336	334	348	363	348	330	325	350	316	354	338	346
WEIBLICH	1	/	/	(305)	/	260	(280)	/	260	/	/	/	263
	2	242	(219)	245	(237)	241	237	227	261	208	231	/	238
	3	211	/	232	/	217	212	180	247	211	214	/	220
	ZUS	223	(219)	236	(228)	225	234	210	253	209	221	/	227
A L L E		331	330	344	362	343	324	320	343	311	352	336	341
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE ¹⁾													
MAENNLICH	1	.	/	387	.	372	352	343	/	335	380	/	373
	2	.	/	352	.	347	348	334	/	310	339	/	345
	3	.	/	330	.	314	344	332	/	302	283	/	315
	ZUS	.	/	363	.	350	348	339	/	316	358	/	351
WEIBLICH	1	.	/	/	.	264	/	/	/	/	/	/	265
	2	.	/	(260)	.	241	/	(189)	/	226	177	/	238
	3	.	/	212	.	202	209	/	/	207	211	/	203
	ZUS	.	/	225	.	216	210	(189)	/	213	204	/	215
A L L E		.	/	362	.	346	346	337	/	314	356	/	348
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	342	372	347	.	366	345	344	363	340	357	357	356
	2	314	296	317	.	340	321	316	336	312	312	316	328
	3	268	(273)	287	.	315	273	280	316	289	230	/	308
	ZUS	325	324	328	.	341	325	324	343	318	334	342	334
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(258)	/	/	/	/	/	/	275
	2	(269)	/	246	.	251	241	256	277	229	256	/	250
	3	228	/	230	.	238	214	177	249	210	(233)	/	235
	ZUS	242	/	241	.	242	239	218	262	223	249	/	242
A L L E		322	324	324	.	334	320	319	337	315	332	340	329
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	362	(381)	321	.	376	359	319	372	300	354	.	368
	2	376	332	296	.	354	333	295	371	315	311	.	346
	3	343	/	235	.	313	271	265	346	211	222	.	313
	ZUS	364	359	296	.	347	342	296	367	306	324	.	344
WEIBLICH	1	/	/	/	.	255	/	/	257	/	/	.	255
	2	(226)	(219)	(217)	.	235	212	209	226	195	263	.	224
	3	/	/	238	.	217	(210)	187	245	(224)	(232)	.	223
	ZUS	(226)	(219)	237	.	223	212	202	240	198	256	.	224
A L L E		349	342	282	.	338	329	285	354	286	321	.	333

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

April 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	356	385	367	.	381	343	350	362	342	308	353	364
	2	299	370	335	.	350	307	310	330	318	251	300	337
	3	/	334	287	.	322	260	(209)	305	271	/	262	315
	ZUS	327	365	346	.	351	325	338	339	325	295	322	343
WEIBLICH	1	/	/	/	.	226	(272)	/	(252)	/	/	/	239
	2	/	(275)	258	.	239	226	/	256	228	/	218	239
	3	204	229	216	.	231	215	/	238	213	/	208	228
	ZUS	206	239	248	.	233	224	/	243	224	/	213	233
A L L E		302	361	340	.	339	308	337	327	312	293	301	331
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	362	364	365	.	361	343	366	368	329	320	368	356
	2	289	312	321	.	332	321	324	344	318	251	324	328
	3	/	(254)	307	.	291	(279)	/	313	248	/	277	294
	ZUS	334	334	336	.	330	330	349	347	318	303	342	333
WEIBLICH	1	/	/	/	.	195	/	/	/	/	/	/	199
	2	/	/	(230)	.	209	240	/	271	235	/	(237)	236
	3	211	/	221	.	223	(285)	/	252	191	/	216	229
	ZUS	215	/	223	.	218	246	/	257	228	/	222	231
A L L E		318	334	321	.	315	319	347	336	304	300	317	319
MINERALÖLVERARBEITUNG (EINSCHL. BRAUNKOHLEN-U. TORFTEERDESTILLAT.)													
MAENNLICH	1	436	415	375	.	387	438	/	347	(389)	/	.	395
	2	344	361	364	.	345	368	/	287	336	(397)	.	348
	3	(330)	350	289	.	325	/	/	/	292	/	.	325
	ZUS	423	398	368	.	370	401	/	308	335	(388)	.	377
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(279)	/	/	/	/	/	.	(308)
	2	/	(309)	/	.	239	/	/	/	/	/	.	252
	3	(261)	262	233	.	248	/	/	(201)	(225)	/	.	248
	ZUS	276	270	238	.	244	/	/	(202)	(233)	/	.	252
A L L E		413	392	363	.	366	401	/	300	321	(388)	.	372
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	356	375	340	369	378	395	414	363	326	330	307	379
	2	331	330	309	287	367	375	392	334	306	266	273	356
	3	354	314	281	241	284	315	279	286	268	(192)	242	287
	ZUS	342	343	320	298	366	380	402	342	309	301	283	361
WEIBLICH	1	195	/	(265)	/	263	307	309	271	234	/	/	274
	2	216	277	242	/	240	263	265	236	211	/	216	243
	3	207	235	212	/	222	242	229	222	194	205	200	220
	ZUS	209	254	231	/	230	254	255	229	204	211	204	232
A L L E		296	301	295	298	343	349	380	309	275	265	239	332
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	371	.	/	350	342	/	.	357
	2	.	/	/	/	402	.	/	313	340	/	.	367
	3	.	/	/	/	323	.	/	222	308	/	.	326
	ZUS	.	/	/	/	374	.	/	323	335	/	.	356
WEIBLICH	1	.	/	/	/	266	.	/	247	254	/	.	253
	2	.	/	/	/	265	.	/	212	233	/	.	238
	3	.	/	/	/	237	.	/	215	236	/	.	237
	ZUS	.	/	/	/	245	.	/	221	235	/	.	238
A L L E		.	/	/	/	353	.	/	300	320	/	.	337
SAEGENERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(337)	321	347	.	345	295	359	316	317	358	.	330
	2	306	280	310	.	319	260	312	302	283	331	.	303
	3	264	260	257	.	287	245	289	279	268	302	.	274
	ZUS	302	294	317	.	321	272	325	304	296	336	.	308
WEIBLICH	1	/	/	/	.	264	/	/	/	(278)	/	.	265
	2	/	(240)	233	.	246	(181)	/	238	200	/	.	233
	3	217	208	217	.	234	213	206	207	209	253	.	220
	ZUS	217	214	222	.	242	203	210	228	209	253	.	227
A L L E		295	282	306	.	312	267	322	295	289	323	.	300
DAVON SAEGE- UND HOBELWERKE, HOLZIMPRÄGNIERANSTALTEN, FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	(337)	321	316	308	315	289	339	309	305	317	.	311
	2	306	280	279	301	288	262	294	288	279	297	.	285
	3	264	260	244	275	272	245	264	273	257	270	.	261
	ZUS	302	294	285	298	297	269	308	294	287	299	.	292
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	/
	2	/	(240)	194	/	/	/	/	225	(193)	/	.	213
	3	217	208	213	(203)	230	213	(191)	201	(209)	(200)	.	215
	ZUS	217	214	208	(203)	232	202	(191)	216	203	(200)	.	215
A L L E		295	282	280	296	290	265	305	288	281	295	.	286

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

April 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	378	/	382	321	.	350	336	378	/	363
	2	/	/	335	/	334	252	.	357	288	342	/	325
	3	/	/	292	/	297	/	.	301	285	321	/	297
	ZUS	/	/	348	/	340	286	.	346	308	353	/	334
WEIBLICH	1	/	/	/	/	263	/	.	/	/	/	/	266
	2	/	/	247	/	245	(188)	.	254	223	/	/	246
	3	/	/	219	/	241	(215)	.	219	210	257	/	226
	ZUS	/	/	230	/	248	206	.	244	214	257	/	237
A L L E		/	/	332	/	328	276	.	323	299	334	/	321
ZELLSTOFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	394	/	383	/	406	356	372	390	372	/	.	388
	2	363	/	348	/	357	313	338	356	331	/	.	346
	3	330	/	323	/	303	288	302	345	281	/	.	320
	ZUS	366	/	364	/	372	324	346	369	342	/	.	360
WEIBLICH	1	/	/	(273)	/	235	(203)	/	/	(264)	/	.	239
	2	257	/	237	/	229	(214)	220	237	222	/	.	228
	3	212	/	233	/	217	232	232	247	219	/	.	229
	ZUS	223	/	235	/	223	224	228	246	221	/	.	229
A L L E		353	/	346	/	347	304	334	352	326	/	.	341
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	349	377	361	/	372	340	352	340	312	328	381	356
	2	326	341	319	/	344	305	335	294	273	289	308	314
	3	335	287	248	/	302	290	267	293	252	237	/	290
	ZUS	335	364	336	/	346	317	339	305	280	303	321	328
WEIBLICH	1	/	299	(305)	/	252	271	/	(226)	(229)	/	/	255
	2	241	277	223	/	248	222	267	226	214	/	237	230
	3	239	256	241	/	246	237	239	225	219	213	201	239
	ZUS	239	259	238	/	248	234	248	226	216	213	224	236
A L L E		312	339	312	/	315	302	321	279	254	270	296	304
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	370	399	364	370	381	368	354	376	332	356	339	366
	2	294	333	310	314	334	317	303	331	289	304	289	318
	3	252	296	261	270	290	276	273	302	250	285	252	288
	ZUS	348	383	344	354	351	347	327	349	312	335	321	342
WEIBLICH	1	272	336	290	288	254	269	281	282	251	237	237	265
	2	239	257	269	248	246	242	222	255	224	227	228	239
	3	211	231	223	215	225	236	204	241	208	212	220	228
	ZUS	217	248	245	228	231	243	210	244	219	219	224	233
A L L E		324	368	325	344	331	329	305	323	286	319	290	319
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	361	439	379	362	403	363	371	389	347	395	386	389
	2	293	370	320	301	342	338	330	348	305	339	342	337
	3	257	310	286	267	283	298	302	314	269	289	316	292
	ZUS	345	419	358	343	376	352	360	368	333	374	372	368
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(230)	(246)	/	/	/	/	(304)	246
	2	195	(298)	244	/	252	246	234	252	212	/	250	242
	3	/	227	217	/	214	218	(201)	243	(220)	/	183	217
	ZUS	199	260	236	(246)	226	241	222	245	214	/	226	230
A L L E		338	417	355	342	372	347	358	365	331	374	369	364
MASCHINENBAU													
MAENNLICH	1	357	409	349	355	374	359	357	374	336	347	346	363
	2	293	337	306	296	324	305	302	327	297	292	288	314
	3	267	279	259	267	286	291	288	299	257	224	238	286
	ZUS	337	391	331	336	349	341	333	350	317	332	327	341
WEIBLICH	1	/	/	271	/	286	266	/	343	229	/	226	269
	2	247	273	236	/	243	231	233	258	229	239	225	237
	3	233	232	215	207	227	232	196	248	216	235	217	234
	ZUS	239	260	224	211	233	232	218	252	227	239	223	236
A L L E		329	385	319	335	341	331	326	338	307	326	311	331
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	344	373	381	333	410	394	341	390	339	323	348	382
	2	293	335	323	291	353	345	299	346	302	311	334	334
	3	(222)	281	273	225	307	285	291	309	246	270	256	301
	ZUS	323	354	362	318	373	378	332	364	322	309	336	360
WEIBLICH	1	/	/	304	(282)	332	338	282	317	265	(298)	(255)	309
	2	261	292	309	279	296	295	241	302	248	256	260	285
	3	233	(240)	278	203	249	257	215	276	206	213	235	260
	ZUS	254	284	301	261	270	296	236	286	244	249	243	277
A L L E		307	350	354	314	361	370	323	355	308	300	319	349

6. Durchschnittliche Bruttowocheverdienste

DM

April 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER KRAFTWAGEN UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	388	333	428	.	.	395	339	/	/	390
	2	/	.	327	294	369	.	.	355	304	/	/	340
	3	/	.	296	(270)	309	.	.	324	256	/	/	310
	ZUS	/	.	368	319	397	.	.	377	326	/	/	371
WEIBLICH	1	/	.	307	(282)	349	.	.	326	301	/	/	324
	2	/	.	327	281	316	.	.	318	270	/	/	306
	3	/	.	296	(208)	273	.	.	291	216	/	/	283
	ZUS	/	.	317	277	307	.	.	305	266	/	/	302
A L L E		/	.	362	316	391	.	.	371	316	/	/	364
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	399	414	359	390	383	378	357	369	327	/	.	392
	2	321	329	307	335	331	(311)	280	360	256	/	.	323
	3	243	287	238	280	211	/	228	/	(242)	/	.	259
	ZUS	385	403	346	377	353	369	340	349	308	/	.	378
WEIBLICH	1	340	345	/	(356)	/	/	/	/	/	/	.	345
	2	249	265	/	281	/	/	/	/	/	/	.	268
	3	179	258	(214)	202	/	/	/	/	/	/	.	212
	ZUS	216	281	216	265	/	/	/	/	/	/	.	250
A L L E		382	401	345	375	353	369	339	349	307	/	.	376
LUFTFAHRZEUGEBAU													
MAENNLICH	1	.	.	322	.	.	.	.	350	341	/	/	337
	2	.	.	274	.	.	.	.	326	290	/	/	288
	3	.	.	(263)	.	.	.	.	(295)	239	/	/	245
	ZUS	.	.	316	.	.	.	.	344	326	/	/	325
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	.	.	/	(299)	/	/	264
	2	.	.	225	.	.	.	.	252	238	/	/	236
	3	.	.	222	.	.	.	.	228	208	/	/	207
	ZUS	.	.	225	.	.	.	.	243	229	/	/	227
A L L E		.	.	311	.	.	.	.	320	313	/	/	313
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	326	370	340	354	370	350	334	376	326	342	321	351
	2	267	330	291	306	323	299	288	326	272	300	275	300
	3	255	271	253	263	283	257	224	307	250	233	246	287
	ZUS	301	360	315	336	340	326	307	344	302	327	304	326
WEIBLICH	1	/	(278)	271	/	237	233	(304)	276	245	/	245	245
	2	242	250	232	267	239	239	208	243	222	193	226	228
	3	205	244	212	217	223	220	202	237	208	206	220	223
	ZUS	208	248	219	223	227	235	204	238	217	204	223	226
A L L E		264	335	276	300	304	294	259	300	262	274	268	286
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	317	372	323	.	358	328	345	331	308	(376)	309	328
	2	277	323	281	.	318	296	287	290	270	/	281	289
	3	226	249	213	.	287	251	(213)	280	237	/	(227)	269
	ZUS	302	356	308	.	334	305	326	309	290	(356)	298	308
WEIBLICH	1	(256)	/	258	.	258	246	/	240	255	/	(245)	247
	2	231	256	243	.	237	218	223	233	210	/	238	222
	3	214	202	236	.	205	216	209	235	202	/	210	227
	ZUS	217	241	240	.	216	218	218	235	208	/	231	226
A L L E		266	321	285	.	301	272	295	275	249	(356)	265	273
STAHLVERFORMUNG, EBM-WAREN-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	348	400	343	362	370	352	362	370	315	341	339	359
	2	287	339	294	315	335	312	310	329	280	290	284	322
	3	250	323	268	(273)	292	272	273	291	233	314	226	288
	ZUS	324	365	319	336	337	324	314	337	294	318	317	330
WEIBLICH	1	240	/	(246)	/	248	231	/	258	235	/	(260)	250
	2	(251)	263	225	204	230	227	224	239	209	225	234	225
	3	220	217	205	217	222	267	206	236	203	230	223	224
	ZUS	221	237	211	208	224	239	210	237	208	225	231	225
A L L E		288	321	293	288	312	306	285	307	267	304	293	304
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	448	439	355	393	368	378	337	346	321	395	391	355
	2	361	346	302	321	317	313	296	302	278	341	328	305
	3	292	280	276	281	277	268	255	275	253	295	269	271
	ZUS	391	397	326	347	335	338	310	320	296	351	357	325
WEIBLICH	1	262	258	234	237	233	228	227	241	223	208	238	231
	2	218	227	213	214	218	208	194	214	200	180	228	210
	3	195	208	199	196	204	191	183	202	193	202	196	198
	ZUS	214	225	211	211	216	205	196	211	201	194	221	208
A L L E		319	332	276	303	286	278	257	265	245	279	298	270

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

April 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	.	324	.	356	337	342	359	286	376	329	321
	2	.	.	303	.	326	341	334	319	277	355	320	311
	3	.	.	248	.	287	304	310	297	249	303	259	280
	ZUS	.	.	307	.	326	335	332	326	274	333	312	306
WEIBLICH	1	.	.	/	.	(291)	/	290	(295)	228	/	(262)	255
	2	.	.	238	.	251	231	226	251	202	214	234	213
	3	.	.	229	.	238	209	239	211	197	227	198	212
	ZUS	.	.	237	.	243	224	236	228	200	226	224	213
A L L E		.	.	278	.	303	291	300	290	234	295	274	265
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	436	.	369	/	390	350	368	339	320	392	336	367
	2	373	.	333	/	350	308	334	301	274	342	297	328
	3	224	.	303	/	300	258	306	248	237	269	237	284
	ZUS	363	.	341	/	355	317	348	309	285	332	307	335
WEIBLICH	1	/	.	/	/	237	/	/	(210)	203	/	199	216
	2	244	.	248	/	244	227	243	186	193	(170)	189	213
	3	179	.	219	/	240	196	201	176	173	223	180	205
	ZUS	203	.	231	/	240	209	209	179	183	215	186	208
A L L E		337	.	322	/	343	288	325	283	256	306	270	313
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	353	374	347	377	367	346	331	351	314	418	368	351
	2	344	343	312	294	319	297	304	320	285	359	309	309
	3	293	324	267	(169)	273	249	277	277	252	221	293	268
	ZUS	340	354	328	347	342	313	312	328	294	398	350	326
WEIBLICH	1	(191)	/	248	/	266	225	259	291	212	(271)	/	250
	2	207	229	240	305	248	221	217	238	211	249	(236)	227
	3	/	203	209	/	241	200	216	228	205	200	(258)	219
	ZUS	207	225	224	290	247	214	220	233	209	221	250	225
A L L E		321	312	309	341	330	293	291	307	271	378	339	306
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPORTGERAETE-, SPIEL- U. SCHMUCKWARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(262)	.	362	/	383	331	286	320	340	/	350	332
	2	/	.	290	/	351	287	268	282	251	/	(240)	275
	3	/	.	251	/	282	215	223	288	252	/	226	269
	ZUS	250	.	347	/	343	298	272	305	290	/	319	305
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	(233)	/	246	203	/	(236)	237
	2	/	.	260	/	201	193	(197)	222	193	/	190	204
	3	(150)	.	196	/	202	193	153	208	177	/	(188)	194
	ZUS	(159)	.	232	/	202	196	161	219	188	/	193	203
A L L E		205	.	317	/	304	255	235	262	233	/	263	255
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	340	419	370	.	364	355	365	365	348	346	336	362
	2	288	337	329	.	309	313	294	306	297	294	282	308
	3	256	299	284	.	273	281	265	289	242	267	249	272
	ZUS	305	357	338	.	319	317	310	323	296	308	301	319
WEIBLICH	1	(243)	(299)	(268)	.	219	193	/	230	(230)	/	254	224
	2	212	207	229	.	207	209	193	205	198	184	219	208
	3	204	207	208	.	200	188	204	203	179	178	185	197
	ZUS	210	211	222	.	204	198	198	205	189	181	209	203
A L L E		246	281	294	.	269	265	260	267	246	239	255	267
DRUCKEREI- UND Vervielfaeltigungsindustrie													
MAENNLICH	1	536	477	423	418	438	453	415	410	395	428	436	430
	2	444	390	368	363	369	402	365	322	345	465	374	367
	3	347	272	317	(295)	313	320	303	312	338	269	296	317
	ZUS	495	444	410	399	413	426	398	383	381	423	411	407
WEIBLICH	1	402	279	336	(403)	307	306	(346)	327	312	/	(297)	317
	2	251	247	232	221	234	242	232	231	234	250	234	235
	3	251	212	219	217	214	216	211	217	258	(184)	212	226
	ZUS	271	240	239	231	234	241	230	233	249	251	232	239
A L L E		461	392	377	368	376	394	362	349	350	400	384	373
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	342	320	334	.	356	343	351	336	317	(405)	352	340
	2	325	296	302	.	331	296	299	310	288	(349)	294	307
	3	282	213	262	.	293	246	268	270	246	270	270	269
	ZUS	315	301	307	.	331	303	315	314	291	317	320	313
WEIBLICH	1	/	/	241	.	221	/	(271)	(261)	/	/	/	231
	2	222	210	204	.	233	218	204	223	192	(217)	217	211
	3	189	223	204	.	217	193	213	208	186	200	207	206
	ZUS	208	222	205	.	222	204	209	215	190	202	213	209
A L L E		272	272	272	.	295	270	292	279	254	251	277	277

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

April 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
LEDERERZUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	306	/	324	331	317	351	298	/	/	339
	2	.	/	268	/	297	333	276	327	319	/	/	322
	3	.	/	(172)	/	209	280	257	284	238	/	/	266
	ZUS	.	/	283	/	301	327	279	331	297	/	/	323
WEIBLICH	1	.	/	/	/	222	(254)	/	239	/	/	/	236
	2	.	/	/	/	221	214	205	221	210	/	/	217
	3	.	/	185	/	219	/	161	225	198	/	/	218
	ZUS	.	/	186	/	220	220	188	225	200	/	/	219
A L L E		.	/	247	/	284	293	246	308	267	/	/	298
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	318	/	303	351	268	321	273	/	/	312
	2	.	/	250	/	302	290	232	277	248	/	(263)	275
	3	.	/	/	/	209	235	160	237	228	/	/	218
	ZUS	.	/	286	/	282	322	247	292	262	/	(285)	289
WEIBLICH	1	.	/	/	/	232	219	(204)	217	214	/	/	218
	2	.	/	217	/	205	207	182	196	184	/	/	197
	3	.	(182)	179	/	166	183	154	188	180	/	/	177
	ZUS	.	(182)	205	/	193	202	174	196	185	/	(183)	193
A L L E		.	(196)	237	/	234	245	202	228	214	/	245	229
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	298	/	299	303	278	310	296	(294)	(294)	292
	2	.	/	270	/	253	282	248	276	263	208	(238)	259
	3	.	/	228	/	191	203	191	235	198	/	/	199
	ZUS	.	/	279	/	270	286	253	288	273	220	(244)	268
WEIBLICH	1	.	/	222	/	238	246	224	232	230	(261)	/	229
	2	.	/	211	/	208	226	196	218	208	189	/	206
	3	.	/	196	/	170	204	160	200	188	(160)	(172)	180
	ZUS	.	/	208	/	206	219	195	214	205	191	198	203
A L L E		.	/	233	/	236	242	217	247	233	202	217	229
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	325	317	299	353	327	305	310	306	277	/	285	307
	2	272	280	277	316	293	270	272	281	255	251	253	280
	3	254	(211)	267	296	265	236	253	258	243	(246)	264	260
	ZUS	303	282	286	313	303	280	286	291	265	251	266	290
WEIBLICH	1	/	(268)	236	/	237	223	246	236	219	/	227	229
	2	220	219	210	211	220	199	192	216	198	177	215	211
	3	187	188	198	186	197	165	180	199	185	(157)	186	195
	ZUS	214	201	210	206	217	197	189	211	198	176	204	208
A L L E		260	238	255	281	266	237	230	239	226	190	222	246
DARUNTER SPINNEREI													
MAENNLICH	1	.	/	303	/	309	228	313	299	256	/	/	294
	2	.	/	275	/	293	273	276	270	227	/	/	275
	3	.	/	192	/	243	/	277	252	197	/	/	244
	ZUS	.	/	285	/	290	261	286	283	237	/	/	279
WEIBLICH	1	.	/	221	/	237	/	/	254	211	/	/	230
	2	.	/	213	/	222	213	197	223	196	/	/	216
	3	.	/	187	/	210	179	198	208	181	/	/	203
	ZUS	.	/	211	/	220	208	197	219	195	/	/	213
A L L E		.	/	260	/	263	233	238	248	214	/	/	248
WEBEREI													
MAENNLICH	1	351	.	298	/	324	352	323	306	276	/	.	309
	2	(248)	.	282	/	291	284	272	281	244	/	.	281
	3	/	.	281	/	262	240	220	241	225	/	.	257
	ZUS	330	.	289	/	303	299	293	293	263	/	.	293
WEIBLICH	1	/	.	235	/	250	263	(268)	241	219	/	.	237
	2	232	.	216	/	230	193	214	216	198	/	.	217
	3	/	.	193	/	199	172	158	199	186	/	.	195
	ZUS	232	.	215	/	226	193	201	212	200	/	.	215
A L L E		285	.	266	/	272	259	252	246	230	/	.	258
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	273	298	295	(273)	301	354	281	297	299	265	297	303
	2	262	252	264	(247)	287	308	288	267	255	263	302	276
	3	232	/	234	/	236	272	(249)	264	253	255	241	248
	ZUS	255	275	270	255	284	327	282	279	284	263	293	285
WEIBLICH	1	234	217	224	208	225	221	201	231	221	199	237	223
	2	208	222	206	189	213	200	182	202	199	171	241	204
	3	184	208	177	187	183	182	157	179	192	154	197	182
	ZUS	201	219	204	193	211	200	179	197	201	172	233	203
A L L E		210	233	211	201	221	223	186	210	214	180	247	215

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

April 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	353	383	347	375	358	370	337	363	326	366	340	350
	2	318	337	308	330	317	321	320	326	277	315	324	314
	3	293	304	297	292	291	297	279	295	259	284	262	288
	ZUS	329	351	324	338	331	346	320	338	309	344	318	328
WEIBLICH	1	190	/	229	/	209	191	(189)	174	244	/	272	203
	2	220	273	218	216	209	206	189	209	210	234	260	213
	3	202	228	207	216	196	206	193	209	195	177	212	203
	ZUS	203	232	210	216	199	204	191	207	200	182	225	206
A L L E		279	312	284	290	290	300	286	298	284	284	288	290
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	352	346	340	358	343	385	333	402	319	/	316	346
	2	331	319	305	368	299	354	/	367	378	/	308	313
	3	264	257	283	/	233	282	277	(356)	268	/	258	259
	ZUS	332	316	317	367	306	349	311	396	317	/	308	321
WEIBLICH	1	/	/	/	/	216	/	/	/	/	/	/	229
	2	/	/	235	/	211	/	/	(258)	(206)	/	206	217
	3	200	209	198	230	189	235	182	246	226	/	196	203
	ZUS	201	209	203	230	197	238	182	252	224	/	201	207
A L L E		294	285	279	334	275	321	258	358	302	/	295	291
OBST- UND GEMÜSEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	351	.	317	.	334	329	357	360	279	/	/	327
	2	291	.	270	.	270	276	367	333	248	/	(283)	293
	3	276	.	269	.	240	216	308	270	235	/	(235)	262
	ZUS	319	.	285	.	287	286	341	325	263	/	263	298
WEIBLICH	1	/	.	(251)	.	192	(206)	/	(228)	/	/	/	214
	2	222	.	190	.	187	175	/	202	195	/	/	199
	3	170	.	174	.	184	164	197	191	154	/	(186)	178
	ZUS	184	.	184	.	185	168	200	197	160	/	(191)	185
A L L E		236	.	241	.	243	231	274	272	209	/	233	246
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	333	360	371	.	369	341	.	352	289	343	358	351
	2	307	(321)	332	.	327	274	.	326	303	317	316	319
	3	285	270	309	.	260	276	.	285	254	276	263	284
	ZUS	317	332	344	.	334	308	.	342	283	324	339	328
WEIBLICH	1	(201)	/	232	.	263	/	.	/	/	/	/	241
	2	/	/	215	.	246	180	.	183	180	239	254	230
	3	216	211	236	.	202	202	.	209	198	209	207	216
	ZUS	216	211	233	.	223	190	.	206	196	216	216	219
A L L E		280	289	304	.	300	265	.	301	255	292	287	292
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(407)	357	323	349	337	.	/	/	/	/	/	350
	2	318	(333)	302	303	339	.	/	/	(218)	/	(253)	309
	3	270	293	309	271	251	.	/	/	/	/	/	293
	ZUS	320	329	310	317	319	.	/	/	(238)	/	(254)	315
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/
	2	208	(262)	213	206	178	.	/	/	/	/	/	207
	3	182	214	208	200	181	.	/	/	/	/	(186)	201
	ZUS	188	217	209	203	179	.	/	/	(183)	/	193	203
A L L E		227	256	246	252	231	.	/	/	(212)	/	217	245
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	361	397	359	369	370	385	347	354	339	376	336	356
	2	(352)	/	347	304	/	340	326	/	269	321	357	329
	3	283	362	304	294	320	331	290	304	273	(278)	295	308
	ZUS	345	390	350	343	355	372	341	343	330	357	338	346
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(252)	/	/	(255)
	2	/	/	/	283	/	/	(285)	/	245	/	/	255
	3	245	265	259	224	251	300	(222)	245	237	248	232	249
	ZUS	245	270	263	245	251	300	253	245	240	249	235	250
A L L E		339	384	348	336	350	369	339	339	325	352	334	341
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	407	334	.	270	303	307	335	381	(304)	387	369
	2	.	332	268	.	234	(219)	260	287	299	/	304	287
	3	.	322	233	.	216	209	215	246	283	/	274	258
	ZUS	.	368	279	.	241	246	273	273	338	(298)	333	311
WEIBLICH	1	.	/	193	.	197	162	/	157	260	/	(321)	178
	2	.	277	221	.	193	172	193	167	244	/	279	216
	3	.	272	194	.	174	157	191	188	259	184	247	229
	ZUS	.	272	209	.	188	167	192	172	251	184	260	217
A L L E		.	311	227	.	206	177	229	197	285	231	293	252

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

April 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	300	.	269	305	/	(258)	/	/	/	276
	2	/	/	(222)	.	232	(220)	266	265	(246)	/	/	245
	3	/	/	225	.	219	209	/	232	/	/	/	223
	ZUS	/	/	245	.	241	247	267	240	(257)	/	/	245
WEIBLICH	1	/	/	193	.	197	162	/	157	(200)	/	/	171
	2	/	/	213	.	193	172	(172)	166	194	/	/	184
	3	/	/	190	.	174	158	/	157	/	/	/	171
	ZUS	/	/	201	.	188	167	(169)	161	192	/	/	177
A L L E		/	/	209	.	205	177	247	173	204	/	/	194
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	407	350	.	(287)	.	309	.	382	(304)	387	388
	2	.	332	277	.	242	.	251	.	303	/	304	301
	3	.	322	(258)	.	(179)	.	215	.	285	/	274	277
	ZUS	.	368	305	.	242	.	277	.	341	(298)	333	332
WEIBLICH	1	.	/	/	.	/	.	/	.	304	/	(321)	300
	2	.	277	241	.	(180)	.	195	.	250	/	279	258
	3	.	272	210	.	170	.	191	.	262	184	247	247
	ZUS	.	272	230	.	177	.	193	.	257	184	260	251
A L L E		.	311	263	.	211	.	224	.	292	231	293	288
HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾													
MAENNLICH	1	389	455	375	408	388	350	347	342	338	351	445	366
	2	332	396	329	339	339	310	319	319	303	327	360	326
	3	329	350	302	330	300	283	283	294	280	266	330	294
	ZUS	377	428	353	371	359	330	328	327	321	328	410	345
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	(273)	/	/	(274)
	3	(173)	(235)	/	/	206	/	/	/	258	/	(214)	239
	ZUS	(173)	(235)	/	/	206	/	/	/	260	/	220	244
A L L E		376	428	353	371	359	330	328	327	321	328	409	344

1) Einschl. Handwerk.

7. Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats

DM
April 1972

Verdienste	Leistungsgruppe	Steinkohlenbergbau 1)	Braun- und Pechkohlenbergbau	Erzbergbau	Darunter: Eisenerzbergbau	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	Übriger Bergbau	Bergbau insgesamt
Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst (ohne Bergmannsprämie und Kohlendeputat)	1 2 3 zus.	8,13 6,92 5,62 7,53	7,72 7,26 6,69 7,43	7,85 6,88 6,07 7,57	8,02 7,18 6,16 7,82	7,93 7,03 6,20 7,69	7,90 7,07 6,83 7,50	8,08 6,97 5,78 7,53
Durchschnittlicher Wert der Bergmannsprämie je Stunde	1 2 3 zus.	0,18 0,14 0,11 0,16	0,01 0,01 / 0,01	0,18 0,10 0,08 0,16	0,17 0,04 0,01 0,14	0,13 0,06 0,04 0,11	0,03 0,02 0,02 0,02	0,16 0,12 0,10 0,14
Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst (einschl. Bergmannsprämie)	1 2 3 zus.	8,31 7,06 5,73 7,69	7,73 7,27 6,69 7,44	8,03 6,98 6,15 7,73	8,19 7,22 6,17 7,96	8,06 7,09 6,24 7,80	7,93 7,09 6,85 7,52	8,24 7,09 5,88 7,67
Durchschnittlicher Wert des Kohlendeputats je Stunde	1 2 3 zus.	0,21 0,20 0,19 0,20	0,16 0,16 0,16 0,16	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	0,18 0,18 0,18 0,18
Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst (einschl. Kohlendeputat)	1 2 3 zus.	8,34 7,12 5,81 7,73	7,88 7,42 6,85 7,59	7,85 6,88 6,07 7,57	8,02 7,18 6,16 7,82	7,93 7,03 6,20 7,69	7,90 7,07 6,83 7,50	8,26 7,15 5,96 7,71
Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst (einschl. Bergmannsprämie und Kohlendeputat)	1 2 3 zus.	8,52 7,26 5,92 7,89	7,89 7,43 6,85 7,60	8,03 6,98 6,15 7,73	8,19 7,22 6,17 7,96	8,06 7,09 6,24 7,80	7,93 7,09 6,85 7,52	8,42 7,27 6,06 7,85
Durchschnittlicher Bruttowochenverdienst (ohne Bergmannsprämie und Kohlendeputat)	1 2 3 zus.	327,35 272,90 216,12 299,74	349,44 323,72 293,80 333,58	329,61 288,87 256,59 318,25	329,61 298,33 253,47 322,09	339,45 297,18 269,20 328,49	343,58 316,96 298,36 329,73	329,90 279,74 226,78 304,70
Durchschnittlicher Wert der Bergmannsprämie je Woche	1 2 3 zus.	7,41 5,40 4,35 6,50	0,23 0,28 0,01 0,22	7,47 4,16 3,17 6,63	7,01 1,73 0,47 5,97	5,55 2,73 1,81 4,85	1,13 0,69 0,87 0,96	6,69 4,70 3,80 5,82
Durchschnittlicher Bruttowochenverdienst (einschl. Bergmannsprämie)	1 2 3 zus.	334,76 278,30 220,47 306,24	349,67 324,00 293,81 333,80	337,08 293,03 259,76 324,88	336,62 300,06 253,94 328,06	345,00 299,91 271,01 333,34	344,71 317,65 299,23 330,69	336,59 284,44 230,58 310,52
Durchschnittlicher Wert des Kohlendeputats je Woche	1 2 3 zus.	8,39 7,89 7,45 8,15	7,23 7,21 7,05 7,20	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	7,45 7,24 7,01 7,34
Durchschnittlicher Bruttowochenverdienst (einschl. Kohlendeputat)	1 2 3 zus.	335,74 280,79 223,57 307,89	356,67 330,93 300,85 340,78	329,61 288,87 256,59 318,25	329,61 298,33 253,47 322,09	339,45 297,18 269,20 328,49	343,58 316,96 298,36 329,73	337,35 286,98 233,79 312,04
Durchschnittlicher Bruttowochenverdienst (einschl. Bergmannsprämie und Kohlendeputat)	1 2 3 zus.	343,15 286,19 227,92 314,39	356,90 331,21 300,86 341,00	337,08 293,03 259,76 324,88	336,62 300,06 253,94 328,06	345,00 299,91 271,01 333,34	344,71 317,65 299,23 330,69	344,04 291,68 237,59 317,86

1) Ohne die tarifvertragliche Treueprämie im Steinkohlenbergbau des Ruhrreviers; sie beträgt:

Leistungsgruppe	1	15,0	Pf/Std;	5,99 DM/Woche
"	2	13,7	Pf/Std;	5,33 DM/Woche
	3	15,9	Pf/Std;	6,05 DM/Woche
	zus.	14,7	Pf/Std;	5,80 DM/Woche

8. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden,
der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter
in der Industrie nach Industriezweigen*)

1970 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau ²⁾)	Energie- wirtschaft und Wasser- ver- sorgung	Bergbau						Grundstoff- und Produktions- güterindustrien		
			insgesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Pech- kohlen- bergbau	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Übriger Bergbau	insgesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden											
Männliche Arbeiter											
1971 D	98,1	99,6	98,1	97,9	101,3	94,5	98,7	95,7	97,7	98,8	95,9
1971 April	97,9	98,8	99,8	99,9	102,3	95,7	97,7	96,6	97,2	99,1	95,4
1972 Januar	94,8	98,3	92,2	90,9	100,9	91,3	96,6	93,0	94,4	94,4	91,6
1972 April	97,6	99,3	95,2	94,8	99,9	92,2	95,5	93,5	98,0	99,0	96,3
Weibliche Arbeiter											
1971 D	98,9	99,9	/	/	/	/	/	/	99,0	99,7	98,2
1971 April	98,7	99,1	/	/	/	/	/	/	98,7	100,6	98,0
1972 Januar	97,8	100,1	/	/	/	/	/	/	97,7	98,6	94,3
1972 April	99,0	101,1	/	/	/	/	/	/	99,6	99,5	97,2
Alle Arbeiter											
1971 D	98,3	99,6	98,1	97,9	101,3	94,5	98,7	95,7	97,7	98,8	96,0
1971 April	98,0	98,8	99,8	99,9	102,3	95,7	97,7	96,6	97,3	99,2	95,5
1972 Januar	95,3	98,4	92,2	90,9	100,9	91,3	96,6	93,0	94,7	94,4	91,7
1972 April	97,9	99,3	95,2	94,8	99,9	92,2	95,5	93,5	98,2	99,0	96,3
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1971 D	110,9	115,1	110,2	109,8	112,1	113,3	110,9	114,6	109,5	110,6	107,9
1971 April	109,1	114,0	105,6	104,5	110,1	112,8	109,5	113,9	108,6	109,1	108,1
1972 Januar	116,9	124,9	114,5	113,5	120,4	120,8	116,1	122,8	113,2	114,4	110,1
1972 April	119,5	129,5	115,3	114,1	120,6	122,8	117,4	125,3	118,1	120,0	115,5
Weibliche Arbeiter											
1971 D	111,3	114,0	/	/	/	/	/	/	110,7	109,9	110,2
1971 April	109,5	112,7	/	/	/	/	/	/	107,8	107,5	109,8
1972 Januar	118,3	122,5	/	/	/	/	/	/	115,9	114,9	114,5
1972 April	120,7	126,9	/	/	/	/	/	/	119,1	119,0	117,1
Alle Arbeiter											
1971 D	111,0	115,1	110,2	109,8	112,1	113,3	110,9	114,6	109,6	110,6	108,0
1971 April	109,2	114,0	105,6	104,5	110,1	112,8	109,5	113,9	108,5	109,1	108,2
1972 Januar	117,1	124,9	114,5	113,5	120,4	120,8	116,1	122,8	113,4	114,4	110,2
1972 April	119,7	129,4	115,3	114,1	120,6	122,8	117,4	125,3	118,2	120,0	115,6
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1971 D	108,6	114,7	108,0	107,3	113,9	107,3	109,5	109,8	106,9	108,7	103,6
1971 April	106,7	112,6	105,5	104,4	113,1	108,2	107,0	110,0	105,5	107,5	103,3
1972 Januar	110,6	122,9	105,5	103,0	121,9	110,8	112,2	114,3	106,8	107,3	101,0
1972 April	116,5	128,6	109,7	108,1	121,0	113,4	112,0	117,2	115,7	118,1	111,3
Weibliche Arbeiter											
1971 D	110,1	114,0	/	/	/	/	/	/	109,6	109,6	108,3
1971 April	108,1	111,7	/	/	/	/	/	/	106,5	108,3	107,7
1972 Januar	115,7	122,8	/	/	/	/	/	/	113,3	113,4	108,1
1972 April	119,5	128,4	/	/	/	/	/	/	118,6	118,4	113,9
Alle Arbeiter											
1971 D	108,8	114,7	108,0	107,3	113,9	107,3	109,5	109,8	107,0	108,8	103,7
1971 April	106,9	112,6	105,5	104,4	113,1	108,2	107,0	110,0	105,5	107,6	103,3
1972 Januar	111,3	122,9	105,5	103,0	121,9	110,8	112,2	114,3	107,3	107,4	101,1
1972 April	116,9	128,6	109,7	108,1	121,0	113,4	112,0	117,2	115,9	118,1	111,4

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

8. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden,
der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter
in der Industrie nach Industriezweigen
1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien							Investitionsgüterindustrien			
	NE-Metall- industrie (einschl. NE-Metall- gießerei)	Mineralöl- verar- beitung (einschl. Braunkohlen- u. Torfteer- destil- lation)	Chemische Industrie (oh. Chemie- faser- industrie)	Chemie- faser- industrie	Sägewerke und holzbear- beitende Industrie	Zellstoff-, papier- u. pappe- erzeugende Industrie	Gummi- u. asbest- verarbeitende Industrie	insgesamt	Stahl- und Leicht- metall- bau	Maschinen- bau	Straßen- fahrzeug- bau
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden											
Männliche Arbeiter											
1971 D	97,9	98,4	98,9	99,6	98,7	98,6	97,1	97,5	99,0	96,9	97,2
1971 April	97,3	97,9	98,3	98,3	98,0	97,0	96,4	97,0	97,8	96,7	97,0
1972 Januar	96,6	95,4	97,4	98,5	96,9	97,5	91,6	94,2	95,3	93,9	90,2
1972 April	99,6	97,6	99,1	100,2	99,2	100,0	96,6	96,4	96,7	95,3	95,1
Weibliche Arbeiter											
1971 D	98,0	99,9	99,3	99,8	98,8	99,7	98,3	98,2	100,1	98,4	98,4
1971 April	97,5	99,7	99,3	99,6	98,0	99,0	97,4	98,2	99,3	98,6	98,4
1972 Januar	97,5	98,6	99,1	99,5	99,2	99,9	94,4	96,9	97,9	96,0	92,2
1972 April	99,8	99,3	99,9	99,8	100,6	102,8	98,8	99,3	98,4	98,3	97,7
Alle Arbeiter											
1971 D	97,9	98,5	98,9	99,7	98,7	98,8	97,4	97,6	99,0	97,0	97,3
1971 April	97,3	98,0	98,5	98,5	98,0	97,3	96,6	97,2	97,8	96,8	97,2
1972 Januar	96,7	95,5	97,7	98,7	97,1	97,8	92,3	94,6	95,3	94,1	90,4
1972 April	99,6	97,6	99,2	100,1	99,3	100,4	97,2	96,9	96,7	95,5	95,3
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1971 D	110,7	113,0	109,9	110,8	111,7	111,4	108,8	111,9	112,6	111,7	112,3
1971 April	110,1	113,2	108,1	110,9	111,1	109,7	105,3	111,2	111,5	110,9	111,8
1972 Januar	117,2	121,4	114,2	115,8	118,0	116,7	112,2	119,6	120,4	119,4	119,6
1972 April	119,4	125,0	119,5	120,3	124,3	118,9	114,8	121,0	122,7	120,7	120,9
Weibliche Arbeiter											
1971 D	112,9	112,5	111,2	110,2	110,6	109,8	109,7	113,2	113,7	113,0	112,9
1971 April	112,3	110,6	107,4	107,3	110,7	107,3	106,2	112,8	113,0	112,5	112,4
1972 Januar	121,1	123,4	116,4	116,6	115,1	116,0	113,8	121,9	122,8	122,9	121,1
1972 April	122,6	124,7	119,8	120,6	121,9	117,5	116,6	123,7	124,1	124,1	122,9
Alle Arbeiter											
1971 D	110,9	113,0	110,2	110,7	111,6	111,2	109,0	112,1	112,6	111,7	112,4
1971 April	110,3	113,1	108,0	110,4	111,1	109,4	105,5	111,4	111,5	111,0	111,9
1972 Januar	117,5	121,5	114,6	115,9	117,8	116,6	112,6	119,9	120,4	119,6	119,7
1972 April	119,6	125,0	119,6	120,3	124,2	118,7	115,2	121,4	122,7	120,9	121,1
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1971 D	108,5	111,0	108,7	110,7	110,1	110,1	105,9	109,0	111,2	108,2	109,0
1971 April	107,2	110,7	106,3	109,3	108,7	106,7	101,7	107,8	108,7	107,2	108,3
1972 Januar	113,4	115,7	111,3	114,4	114,2	114,0	103,1	112,4	114,5	112,1	107,6
1972 April	119,0	121,6	118,4	120,8	123,0	119,1	111,1	116,5	118,3	115,0	114,7
Weibliche Arbeiter											
1971 D	110,7	112,6	110,4	110,1	109,1	109,5	108,1	111,1	113,6	111,1	111,1
1971 April	109,6	110,5	106,6	107,1	108,2	106,3	103,7	110,7	111,9	111,0	110,6
1972 Januar	118,2	121,8	115,4	116,1	113,8	115,8	107,8	117,9	119,8	117,9	111,3
1972 April	122,4	124,1	119,7	120,4	122,3	120,7	115,6	122,8	121,6	122,0	120,2
Alle Arbeiter											
1971 D	108,7	111,1	108,9	110,6	110,0	110,0	106,4	109,2	111,2	108,3	109,1
1971 April	107,4	110,7	106,3	109,0	108,7	106,6	102,1	108,1	108,7	107,4	108,4
1972 Januar	113,7	115,8	111,9	114,6	114,2	114,2	104,0	113,1	114,6	112,4	107,9
1972 April	119,3	121,7	118,6	120,8	123,0	119,2	112,0	117,3	118,4	115,3	115,1

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

8. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

Investitionsgüterindustrien				Verbrauchsgüterindustrien						Musikin- strumen- ten-, Sport- geräte-, Spiel- und Schmuck- waren- industrie	Papier- und pappever- arbeitende Industrie		
Jahr ¹⁾ Monat	Schiff- bau	Luftfahr- zeugbau	Elektro- technische Industrie	Feinme- chanische u. optische sowie Uhren- industrie	Stahlver- formung, EBM- Waren- Industrie	insgesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holzver- arbeitende Industrie				
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden													
Männliche Arbeiter													
1971 D	99,1	99,2	97,7	97,2	97,5	99,4	98,5	99,8	99,7	98,5	98,4		
1971 April	98,5	98,3	97,5	96,2	96,7	98,9	98,5	98,6	99,3	98,2	97,2		
1972 Januar	96,6	97,6	96,6	95,7	95,1	98,4	97,4	98,4	98,1	97,2	98,6		
1972 April	97,9	97,9	98,6	97,4	97,2	99,7	99,8	100,5	99,9	98,9	99,3		
Weibliche Arbeiter													
1971 D	/	99,8	97,5	98,5	99,3	99,3	98,2	100,0	100,4	97,9	99,0		
1971 April	/	100,3	97,8	97,8	98,6	99,0	98,2	99,4	100,2	97,2	98,2		
1972 Januar	/	98,4	97,6	97,5	98,1	98,3	97,1	97,6	99,1	97,0	98,9		
1972 April	/	99,3	99,4	99,6	100,5	98,6	98,3	99,2	100,2	98,0	99,7		
Alle Arbeiter													
1971 D	99,1	99,2	97,6	97,7	97,9	99,4	98,4	99,9	99,8	98,2	98,7		
1971 April	98,5	98,5	97,6	96,8	97,1	99,0	98,4	98,8	99,4	97,7	97,7		
1972 Januar	96,6	97,7	97,0	96,4	95,8	98,4	97,3	98,3	98,3	97,1	98,7		
1972 April	97,9	98,0	98,8	98,2	97,9	99,2	99,2	100,2	100,0	98,5	99,5		
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste													
Männliche Arbeiter													
1971 D	111,7	112,3	112,7	111,8	110,6	110,2	109,2	111,5	111,6	111,4	109,7		
1971 April	111,4	111,8	111,9	111,2	109,8	108,9	108,7	111,0	110,3	110,5	109,2		
1972 Januar	119,7	119,5	121,1	119,8	117,6	116,0	113,9	117,8	120,2	120,4	115,9		
1972 April	120,9	120,4	122,4	121,1	119,5	119,5	118,7	119,2	123,4	123,7	118,7		
Weibliche Arbeiter													
1971 D	/	115,0	113,6	113,4	112,5	110,0	109,9	112,1	111,4	111,6	110,6		
1971 April	/	113,5	113,0	113,2	112,5	107,6	110,1	110,4	110,5	110,6	110,4		
1972 Januar	/	123,6	122,5	122,0	120,3	116,5	114,9	119,2	120,2	120,3	117,4		
1972 April	/	126,6	124,4	124,2	122,2	118,7	121,2	121,0	124,7	123,1	119,6		
Alle Arbeiter													
1971 D	111,7	112,4	112,9	112,3	111,0	110,1	109,5	111,6	111,6	111,5	110,0		
1971 April	111,4	111,9	112,2	111,8	110,3	108,4	109,2	111,0	110,3	110,6	109,6		
1972 Januar	119,7	119,8	121,5	120,5	118,1	116,2	114,2	118,0	120,2	120,4	116,4		
1972 April	120,9	120,8	123,0	122,0	120,0	119,2	119,6	119,4	123,5	123,5	119,0		
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste													
Männliche Arbeiter													
1971 D	110,5	111,2	110,0	108,6	107,8	109,5	107,9	111,3	111,0	109,9	108,2		
1971 April	109,6	110,0	108,9	106,9	106,2	107,8	107,2	109,5	109,2	108,7	106,3		
1972 Januar	115,4	116,4	116,9	114,5	111,8	114,2	111,2	115,8	117,6	117,4	114,5		
1972 April	119,0	117,8	120,5	117,8	116,1	119,3	118,6	119,7	123,0	122,6	118,0		
Weibliche Arbeiter													
1971 D	/	114,9	110,6	111,5	111,7	109,4	108,1	112,2	111,7	109,7	109,6		
1971 April	/	114,0	110,5	110,4	111,0	106,7	108,4	109,8	110,6	107,9	108,6		
1972 Januar	/	121,8	119,4	118,7	118,2	114,7	111,7	116,5	118,9	117,0	116,3		
1972 April	/	125,9	123,5	123,5	122,8	117,2	119,3	120,3	124,8	121,2	119,4		
Alle Arbeiter													
1971 D	110,5	111,5	110,2	109,4	108,4	109,5	107,9	111,4	111,1	109,8	108,7		
1971 April	109,6	110,3	109,4	107,9	107,0	107,4	107,6	109,5	109,4	108,4	107,1		
1972 Januar	115,4	116,8	117,6	115,8	112,9	114,4	111,3	115,9	117,8	117,2	115,1		
1972 April	118,0	118,3	121,4	119,5	117,2	118,5	118,8	119,8	123,2	122,0	118,5		

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

8. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

Verbrauchsgüterindustrien								Nahrungs- und Genussmittel- industrien			Hoch- und Tiefbau ²⁾
Jahr ¹⁾ Monat	Druckerei- und Vervielfälti- gungs- industrie	Kunststoff- ver- arbeitende Industrie	Lederer- zeugende Industrie	Lederver- arbeitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	insgesamt	Brauerei und Mälzerei	Tabak- ver- arbeitende Industrie	
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden											
Männliche Arbeiter											
1971 D	99,1	98,8	100,0	99,6	99,5	99,6	100,1	99,6	99,6	99,6	98,4
1971 April	99,5	98,1	99,3	99,4	98,8	98,9	99,7	98,3	99,7	99,2	98,8
1972 Januar	98,3	97,4	99,5	97,7	97,3	99,3	99,1	96,9	96,4	99,8	93,6
1972 April	100,5	98,3	100,0	99,8	97,7	99,7	100,3	98,2	99,2	100,0	98,4
Weibliche Arbeiter											
1971 D	99,8	99,4	98,0	99,4	99,5	99,4	99,2	99,8	100,5	100,8	/
1971 April	99,6	99,4	99,4	99,6	98,9	99,0	99,0	99,1	100,7	100,0	/
1972 Januar	99,7	99,1	95,9	97,7	96,8	98,6	98,2	98,7	98,6	100,2	/
1972 April	100,8	99,2	97,0	99,4	97,0	98,5	98,3	99,2	99,6	100,3	/
Alle Arbeiter											
1971 D	99,3	99,0	99,7	99,5	99,5	99,5	99,3	99,6	99,6	100,4	98,4
1971 April	99,6	98,5	99,3	99,5	98,8	99,0	99,1	98,5	99,7	99,7	98,8
1972 Januar	98,6	98,0	98,9	97,7	97,1	98,9	98,3	97,4	96,4	100,1	93,6
1972 April	100,5	98,6	99,6	99,6	97,3	99,1	98,6	98,5	99,2	100,2	98,4
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1971 D	110,1	110,5	109,9	109,5	111,2	108,2	110,6	111,6	112,7	110,4	110,7
1971 April	111,5	107,9	110,0	108,6	110,7	104,4	108,2	109,5	110,0	108,4	106,5
1972 Januar	113,5	116,7	113,5	115,5	118,2	113,5	115,9	117,6	120,0	118,2	116,6
1972 April	121,0	120,4	121,0	119,0	120,7	114,6	116,8	121,3	121,9	124,5	118,3
Weibliche Arbeiter											
1971 D	110,5	112,2	109,0	109,0	111,8	108,4	110,6	110,6	112,9	110,5	/
1971 April	111,9	110,1	110,8	108,2	111,6	104,4	107,3	108,4	110,0	108,7	/
1972 Januar	114,4	118,2	110,7	117,2	119,0	114,0	117,7	116,9	121,2	117,6	/
1972 April	122,5	121,8	120,9	117,9	122,4	114,9	118,9	121,0	122,3	124,2	/
Alle Arbeiter											
1971 D	110,1	111,0	109,8	109,3	111,5	108,3	110,6	111,4	112,7	110,5	110,7
1971 April	111,5	108,5	110,1	108,4	111,2	104,4	107,5	109,3	110,0	108,6	106,5
1972 Januar	113,6	117,1	113,1	116,4	118,6	113,7	117,4	117,4	120,1	117,8	116,6
1972 April	121,2	120,7	121,0	118,4	121,5	114,8	118,5	121,2	121,9	124,3	118,3
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1971 D	109,3	109,4	109,9	109,0	110,5	108,0	110,9	110,6	112,1	109,9	108,6
1971 April	111,1	106,0	109,2	107,8	109,3	103,6	107,9	107,1	109,5	107,6	105,0
1972 Januar	111,7	113,9	112,8	112,8	115,1	112,9	114,9	113,3	115,5	118,0	109,0
1972 April	121,6	118,4	120,9	118,7	117,3	114,5	117,2	118,6	120,9	124,5	116,2
Weibliche Arbeiter											
1971 D	110,3	111,5	107,1	108,4	111,2	107,9	109,7	110,5	113,8	110,9	/
1971 April	111,5	109,5	110,3	107,7	110,3	103,5	106,3	107,6	111,0	108,5	/
1972 Januar	114,2	117,1	106,4	114,6	115,4	112,6	115,6	115,5	120,0	117,6	/
1972 April	123,4	120,9	117,3	117,1	118,6	113,3	116,9	120,0	122,3	124,4	/
Alle Arbeiter											
1971 D	109,4	109,9	109,6	108,8	110,9	107,9	110,0	110,6	112,1	110,5	108,6
1971 April	111,1	106,9	109,4	107,8	109,8	103,5	106,6	107,2	109,5	108,1	105,0
1972 Januar	112,1	114,7	112,1	113,7	115,2	112,8	115,5	113,8	115,6	117,8	109,0
1972 April	121,9	119,1	120,5	117,9	118,2	114,0	117,0	118,9	120,9	124,4	116,2

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

Anhang

Verzeichnis der nachgewiesenen Industriegruppen und -zweige

Nr. der Grundsystematik ¹⁾	Bezeichnung der Industriegruppen und -zweige
1/30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau ²⁾)
1/2	Industrie (ohne Hoch- und Tiefbau)
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
10 1	darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung
11	Bergbau
11 0	Steinkohlenbergbau
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau
11 3	Erzbergbau
11 30	darunter: Eisenerzbergbau
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen
11 6/9	Übriger Bergbau
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
22 0	Industrie der Steine und Erden
23 0,4,80	Eisen- und Stahlindustrie
23 0	davon: Eisenschaffende Industrie ³⁾
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
23 80	Ziehereien und Kaltwalzwerke
23 2,6	NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)
23 6	darunter: NE-Metallgießerei
20 5	Mineralölverarbeitung (einschl. Braunkohlen- und Torfteerdestillation)
20 00,07	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)
20 04	Chemiefaserindustrie
26 0	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie
26 00	davon: Säge- und Hobelwerke, Holzimprägnieranstalten, Furnierwerke
26 05	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke
26 4	Zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie
21 5	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie
	Investitionsgüterindustrien
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau
24 2	Maschinenbau
24 4	Straßenfahrzeugbau
24 40/	darunter: Kraftwagen- und Kraftradindustrie (einschl. Herstellung von Motoren)
24 6	Schiffbau
24 8	Luftfahrzeugbau
25 0	Elektrotechnische Industrie
25 2/4	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie
25 6, 23 84/7	Stahlverformung, EBM-Waren-Industrie
	Verbrauchsgüterindustrien
22 4	Feinkeramische Industrie
22 7	Glasindustrie
26 1	Holzverarbeitende Industrie
25 8	Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie
26 5	Papier- und pappeverarbeitende Industrie
26 8	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
21 0	Kunststoffverarbeitende Industrie
27 0	Ledererzeugende Industrie
27 1	Lederverarbeitende Industrie
27 2	Schuhindustrie
27 5	Textilindustrie
27 52	darunter: Spinnerei
27 53	Weberei
27 6/9	Bekleidungsindustrie
28/9	Nahrungs- und Genußmittelindustrien
28 40	darunter: Brotindustrie
28 6	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
29 14	Fleischverarbeitende Industrie
29 2	Fischverarbeitende Industrie
29 3	Brauerei und Mälzerei
29 7	Tabakverarbeitende Industrie
29 74	davon: Zigarrenindustrie
Rest aus 29 7	Sonstige tabakverarbeitende Industrie
30 0	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)

1) Systematik der Wirtschaftszweige, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Juli 1961.-
2) Einschl. Handwerk. - 3) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).